



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1916

25 (17.1.1916) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-327202

Bringerlobn 30 Dfg., burch bie Polt einschließlich Poltanfichlag IIIn. 4.32 im Diertelfahr. Einzel - Rr. 5 Dig. Angeigen: Molonel - Seile 30 Pig.

Schlit ber Anzeigen-Annahme für das Mittagblatt morgens 149 Uhr. für ben Abenbblatt nachm. 3 Uhr.

# General-(M) Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung

Celegramm-Rbreffe "Generalangeiger Mannheim"

Semipredi-Mummern: Schifdriften Rhteilung ..... 1449 Schriftleitung ..... 577 und 1449

# Badische Aeueste Aachrichten

Täglich 2 Ausgaben (aufer Sonntag)

Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung

Täglich 2 Musgaben (anger Sonntag)

3weigichriftleitung in Berlin, AW. 40, 3n den Belten 17, Bernfprech . Hummer Velephon . 21mt Sanfa 497.

Amtfices Berkundigungsblatt für ben Amtsbegirk Mannheim; Beilage für Literatur und Wiffenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Cand- und hauswirtichaft; Beilagen: Techniche Rundichau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Rundichau; Wandern und Reisen sowie Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 25.

Mannheim, Montag, 17. Januar 1916.

(Mittagblatt.)

# Italiens Riederlage in Montenegro — Bor der Entscheidungsschlacht von Saloniki

### Der Raifer wieder auf dem Ariegsichauplan.

Berlin, 16. 3an. (2328. Amtlich.) unverwelflichen Lorbeer erfampft bat. Beine Majeftat ber Raifer hat fich md völliger Bieberherftellung feiner Wefundheit beute nachmittag unf ben Rriegsichauplas begeben.

### Der deutsche Tagesbericht.

Großes Sauptquartier, 16. 3an. (BIEB. Antlin.)

### Westlicher Kriegsschauplat,

Gin feindlicher Monitor fenerte mirlungelos m bie Wegenb bon Weftenbe.

Die Englander ichoffen in bas Stadtinnere son Lille; bisher ift nur geringer Gachichaben onrd einen Brand festgeftellt.

An ber Front ftellenweife lebhafte Feuerfampfe und Sprengtatigfeit.

### Beftlicher und Baltantriegsschauplat.

Die Lage ift im Allgemeinen unveranbent, Oberfte Beeredleitung.

### Der diterreichisch-ungarische Tagesbericht.

Bien, 16. 3an. (BIB. Richtamilich.) Amtlich wird verlautbart, 16. Januar 1916:

### Aufflicher Briegsichauplat.

Die nenerlichen ichweren Rieberlagen, Die die Ruffen an ihrem Renjahrstage an ber geftern wieber ju einer Rampfpanfe, Die geitweife burch Beichunfener medfelnber Starte unterbrochen murbe. Gublich bon Rarpilome a in Bolhynien überfiel ein Streiffommando eine ruffifche Borftellung und rieb beren Befahung auf.

Sonft feine besonderen Greigniffe.

### Italienifcher Ariegsschanplag.

In ber füftenlanbifden Front fleigerte fich bas Gefcubiener gegen ben Monte Gan Tolmein, fowie gegen ben Mrg.li Brh, ohne bag es ju Uniernehmungen ber feinb. lichen Jufanterie fam. Die bereite geitern gemelbete. Groberung bes Kirchenrudens bei Delavija, bon Abteilnngen ber Jufanterie-Regimenter Rr. 52 und 80 burchgeführt, bendite 983 @ fangene, barunter 31 Offigiere, brei Majdinengewehre und brei Minenwerfer ein. Auch am Tolmeiner Gront maren die Artifferiefumpfe in ben 20. ichnitten von Schluberbach und Lafraun-Bilgerenth lebbnfter.

Bonft haltend, begeben bente, mit bem Gewebr in ber Janit, Die Tiroler Raifer jager bas Johrhundertfent ihrer Werichiung. Dantbar gebeuft bie Beigemacht geither, Hugorn und Dentiche eine grote Offer

Geift ber Belben von 1809 fortlebt, unb bie im großen Ringen ber Gegenwart neuerlich

### Substilleder Arlegsschauplat.

Rordlich von Grahovo find Berfol. gungefambie im Mange. Unferen Truppen fielen in biefem Raume 250 Donte. negriner und ein gefülltes Munitions. magagin in bie banb. Die Bahl bet in ben lebten Tagen bei Bernne eingebrachten Gefangenen überfteigt fünfbun.

Der Stellvertreter bes Chefe bee Generalftabe: b. Dofer, Felbmaricalentnant.

### Italiens ernste Balfannot. Die Besprechungen in Rom.

Derlin, 17. Jan. (Bon u. Berl. Bur.) Aus Lugano wird unterm 16. Januar gemeldet: Auch gestern fanden zoblreiche Besprechungen zwijchen dem König, den Diplomaten und den Ministern statt. Die ernste Lage in Montenegro balt affet Intereffe ber leitenben Breife felt. Die Bufammentunfteber Minister, welche auf die Konserenzen bes Ronigs mit bem italiemischen Botschafter in Baris, Tittont folgen, baben Gerfichte gewedt, welche, wie der "Scrolo" erffart, aus naheliegenben Gründen nicht mitgeteilt werben fonnen. Die "Tribuna" erffart fich in der Loge mitterlen gu fonnen, bof die italienische Regierung inbezug auf die Borgange in Montenegro und die Rudichlage, welche fie in Albanien zeitigen fonnen, diejenigen Magregeln zu ergreifen im Begriffe ftebe, welche beffarabifden Grenge erlitten haben, führten geeignet find, allen feinblichen Unternehmungen in biefen bedrobten Gebiefen gu begegnen

### Die Preffehde unter den Mlliierten.

Bern, 16. 3an. (WIB. Richtemflich). In inem neuen Leitarfifel gur Baltung ber italienischen Regierung in der Montenegro-Angelegenheit ichreibt ber "Corriere bella Gera" Die frangolifde und die englifde Breife, benen mabricheinlich balb bie ruf filde folgen werbe, batten gegen Stalten einen Gelbaug unternommen, ber nicht Dichele, bie Brudenfapfe von Gorg und aufalliger Ratur fei. Er beftebe aus einer Reibe verftedter und offener Angriffe gegen Stollen und fei nicht greignet, bem Unfeben Staltens bei Berbundeten und Wegnern 31 bienen. Sogar die italienische öffentliche Deiuning werde dodurch niebetgedrudt und 3wa: gerade jener Teil, der den Krieg an der Geite ber Allijerten obne Einschränfung wünschte Die Regierung, die in ihren Gewiffen volltandig rubig und libergengt fei, ibre Bilide efan zu baben, miffe mit allen Mitteln baregen arbeiten, daß im Ausland verleum Brudentapf nahmen unfere Truppen berifche Legenden fiber ibre Saltung entitaneinen feinblidjen Graben. An Der Tireler ben, Wenn Millionen verfebrie Anfichten ilber Italien batten, fonnte bas Land ber materiel len und maralischen Borteile verluitig geben bie es durch feine Obfer geglaubt babe gu bet dienen. Im sweiten Teile bes Artifels ber-Jumitten ihrer beimatlichen Berge, an ben fuche ber "Corriere bella Gera" auf eigene bebrohten Grengen ihres Landes getreulid Berantwortung die Bultung der itallenifden Regierung zu berteidigen. Das Blatt wieberbolt, daß Italien auf feiner Front einen barten Sampf bofteben muffe; niemanb würde ibm beifieben, wenn beute Deffer-

bie Frangofen und Englander nach Malien Lage sei berartig, das feine Truppen abge- nathen wird. geben werben fonnten, fo viel dies auch die auslandifche Preffe verlangen möchte. Wenn Frankreich nicht felbft und Rugland faum fich elbst gemige, bann habe auch Italien nicht viele Divisionen zu versenben. Es sei somit inopportum, bag die Allierten dies von Ita- Frangofen weise auf die Absicht bin, die fien forderten. Die Alliterten zeigten fich innere Lage Griechenlands ju bennt recht wenig dankbar für die Bobl- einflussen. Wen rechnet mif die Anuns recht wenig dantbar für die Bobt. taten, die ihnen Italien guerft durch feine Reurollität, fpater burch fein Eintreten in ben Arieg erwiesen babe. Dieser sei sogar in einem Augenblid erfolgt, der andere Bolfer jaudern gemacht hatte. Wenn fibrigens Frankreich nicht über die Artiflerie verfügte, um den & o vcen zu retten, wie batte Italien barüber verfligen fonnen. Montenegro batte nur gecettet werben fonnen, wenn man Gerbien gerettet batte. Wirde bie Entente im August auf die italienischen Borichlage gebort baben, mußte vielleicht beute die italienische Regierung nicht verteibigt merben,

### Die serbische Regierung in Brindifi.

Rom, 16. Jan. (WEB. Nickamilich.) Die Agensia Stefant melbet, bag bie ferbifche Regierung, etwa 40 Berjoven, jowie die beim Ronig beglaubigten Bertreter ber affiletten Mächte in Brindifi eingetroffen find.

### Die Bergewaltigung Griechenlands auf dem Gipfel

Die griechischen Dinge brangen immer mehr der Enticheidung entgegen. In Rouftantinopel Griechenlande lauten febr ernft. Die Anbanger von Benifelos agitieren in unerbortefter Beife gegen die Stellung bes Ronigspoaces, die Regierung ideint nicht genilgend Ridgrat zu besitzen, um mit voller Kraft einguichreiten. Es wird in Konstantinopel sogar behamptet, daß die Entente einen Sand jireid plant, fie foll beabfichtigen bennadhit Landungen im Piraus vorzunehmen. Die Entente geftottet von ber Seefeite nur beidrantie Bufubren nach Briedenland, gerabe fo biel, dag für bochftens brei Lage Lebensmittel vorhanden find. Wit diesen Nachrichten aus Konftantinopel würden in etwa zusammenftimmen Athener Meldungen, die in Coffa eingetroffen find. Gie werben als vertrauenswürdig bezeichnet und befagen, daß am Donnerstag im Athener Rriegshafen Blaleron Truppen des Bierverbandes ausgeschifft worden feien. Brivate Radrichten beingen überdies, bag auch in Rocinth Truppen ber Berbiindefen landen. Diese Nach. richten im Berein mit ber Blodabe ber griechiicen Safen, welche die Jufubr ber Lebensmittel vom Billen bes Bierverbandes abbangig madt, werben in Sofia ale Entfolug des Bierverbandes aufgefaßt, bie Raste fallen gu laffen unb Briedenland gegen bie Mittet-

Diefer braven Trupbe, in beren Reihen ber treten, ohne fur diefen Gall zu verlangen, baft möglich, daß der Bierverband Gemaft maßmußten. Es tonne daber auch feinen Boben unternimmt, um bas Land in die Revolunickt von Berteidigungskräften entblößen, um tion zu ftürzen. Trotdem glanden die anderwärts Abenteuern nachzujagen; sondern maßgebenden Kreise in Solia, daß auch dieser beblirfe feiner Truppen im eigenen Lande. Die Berzweiflungsichritt den Berbundeten nicht !

Ein aus Athen nach Sofia gurudgefehrter Diplomat erffacte, die Truppenlandungen in Saloniri vernichteten ein für allemal bas Mitden über ben Rrieg für Belgiens Rentralität Der gewaltiame Garitt ber Englander unb banger bon Benifelos, melde bister groar brobenb, jedoch im Hintergrund blieben und auch auf ben Einbrud, welchen bie Erntpenianbungen auf Die zufammentretenbe grie chifche Rammer ausüben werben.

Sotveit bie Melbungen aus Ronfranti nopel und Sofia, fie fonnen richtig fein vielleicht aber find fie auch nur Erzeugniffe ber begreiflichen Rervolität, die die bis zur Un erträglichkeit gespannte Lage bervorgernfen bat Gerade die Konitantinopeler Quelle ift mit eini ger Borficht ju genießen; wie erinnern uns, bag berjefve stormiyonbent por empa ocht Lagra melbete, die Enteute werbe von Griedenland bie Seimfchidung ber Gefanbten En Mittelmächte verlaugen; die Rachelle hat Auffeben gemacht, beitätigt hot fie fich bis ber nicht, Auch bas 2928, verbreitet Weibungen über Teuppenlandungen in Pholeron fie haben aber mir "Durchsuchungen" vorgenom-nen und find bann wieder abgesogen. Sicher ift, bağ die Bergewaltigung Griechenlande immer weiter gesteigert wirb, je naber ber Entfcheibung stampf vor Salonifi ju ruden fcbeint:

Wir erhalten folgende Drahtmelbungen:

### Die Entente nimmt Durchfuch: ungen in Phaleron vor.

Gofia, 16. 3an. Die Radgelicht von einer Truppenlandung ber Entente in Speifen nicht überraschend ba nicht bereits seit einigen Tagen wußte, mit welchen Absichien fich Die Emtente trug. Bemeis ift ein Artifet bes fftziofen "Echo de Bulgarie", welcher voe bem Befanntiverben ber Ereigniffe gefdirieben murbe und auf ben bevorstehenben neuen Gewaltaft ber Entente hinweift. Das Blatt führt aus bas Bergeben ber Entente auf bent Baltan, besonders seit einem Jabre, bewelfe, daß das Gefühl bes Unvermögens, Deutschland auf ben großen Schlachtfelbern im Often und Weiten ger reffegen, Die neutralen Staaten als Mittel uche, ben Giog berbeiguführen. Dierge bebiene ich die Entente enmoeder Berfpeechungen, wenn ed fieb um eine Regierung bandelt, ber man meber bireft noch inbireft beifommen fann, wie Kumanien, ober Drohungen ober ichlieglich ber Bewilt. Bulgarien habe alles dies erjabren Is gab die einzige Annvort, die seiner Wilrds feinen Lebendintereffen entipradi. Blatt fabet fort: Griedenland befindet fich gegempurig unter bem unerhörten Teror bon bier Grofimadren, Die untersehmen eine materielle Worfabe umb bie moratiche Belogerung eines fleinen Staates, weldie nur verlangt, bag men ihn in Frieden lößt. Eriedenland will nicht Reieg, weil fein Boll Releg führt ohne burds gebieterische Notwendig feit feine Existens zu fichern dage gegenningen fein. Die Entente indeffen, welche bas Schwert ift die Berteibigung der fleinen Rationen gejogen haben will, verlangt brutal bon ben fleinen Rationen, ihr Todeburteil ju untergeidmen. Das griechische Boll ift in einer unt halfbaren Lage. Energiide idmelle Entichlique the Book and Sab der responselles. Leistungen fibe ergriffen. Italien fer in den Krieg einge-Im ach tie zu zwingen. Man halt es jogar für nuf, wenn fie nicht die Kierde und Unabhannigfeit bes Londes fremben Wünschen opsern

Jojia, 16. Jan. (BIB. Nichtauntlich). Die in Chaleron gelandeten Ententetruppen baben fich, nachdem fie einige Durch fuchungen borgenommen batten, wieder eingefchifft.

### Derhaftung des öfterreichisch: ungarijchen Generalkonjuls auf Korfu.

London, 16. 3an. (BIDD. Richtantlich.) Die Times" melbet aus Athen, daß ber ofterreichtich-ungarische Generalfonful auf storfu verhafter worden ift,

Bien, 16. Jan. (BLB. Richtamilich). Tos Minifectum des Neugern bat an die hielige amerifanifde Botichaft folpende Berbainote gerichtet:

Bien, 14 Jan Bie fich aus Mitteilungen ergibt, die der öfterreichtig-ungarischen Regio rung zugefommen find, ift bie Infel Rorfu von einem zur englisch-frangösischen Armee im Drient gehörigen Truppenbetachement beiett worden. Diefes Borgeben bilbet nicht blog einen neuen ichtveren Anichlag gut bie Couperanitat und Neutralität Griedenlands, fonbern auch eine flogrante Berloung ber am 14. November 1862 and am 29. Märs 1864 in London abgelichloffenen Berträge, nach denen die Infel Korfu die Borteile einer immermährenden Reutralität genieht. Die diterreichisch-ungarische Regierung erfiebt entiduedenften Protest gegen dieje Handlungsweise, durch die Frankreich und Großbritannien under einmal die Mihachtung an den Tag legen, die sie für die aus den allgemeinen Grundiaben des Bullerrechts fich ergebenden Bilichten, gleich wie für die in den internationalen Bertragen feierlichft jeftgelegten Berbindlichfeiten begen. Das öfterreichisch-ungarische Minifterium bes Meugern beehrt fich, die amerifanische Botichaft zu bitten. Borftebendes gut Menntuis der Megierungen Franfreichs und (Großbritanniens bringen loffen au wollen.

Ofendaeitig bat bas öfterreichisch-umgarithe Rinifterium des Meugern die Bejegung Rorins sum Gegenstand eines Brotestes bei ben verbündelen und neutralen Stoaten gemacht,

Baris, 16. Jan. (20208, Ridstannillah) Die Agence Habas verbreitet folgende Mittel lung über die Landung der frangbiifchen Trup pen auf Rociu, die den Auftrag hatten, alles für die Antimit der serdischen Truppenielle vorzubereifen. Das Unternehmen wurde in einer Ordmung und Buberlagigfeit ausgeführt, bie feinen Führem die größte Ehre machte. Am 11. Jameer um 1 Uhr morgens verständigte der trangolijche Ronjul die griechischen Behorden mi ber Infel, die fich mit einem minbliden und rein formellen Protest begullgten. 28te man weiß, bunbelig es fich feinestoens um eine, wenn auch zeitweilige Befetung, sondern einfach um eine Rutsbarmodung. Him 2 Hip fant innfer Weldnunber an. Der frangditide Ronful wortete auf bem Ougi mit Fithrern und Antomobilen. Gine Stunbe spoter wurde mit der Ausschiffung begonnen. Die exite gelambete Abteilung besehre bas Telegraphengebände. Meidzeitig schritt man gar Berhaftung meier ofterreichifcher Mg en ten, die von unserem Konful angegeben ber beutschen Spionage. Unterbessen wurde die stellt. Ausichijung der Pferbe und des Materiols be-Ann 11 tion bommittings por offer t Enbe. Unfere Bangerfreuger, unter beren Schutz ose Landung box fids gegangen war, maditen flor sir Abjahrt. Am Abend waren die frango-Gords unstergebracht.

### Der Kampf um Salonifi. Sucht die Entente einen Ent: icheidungskampf?

E Berlin, 17. 3an. (Son u. Berl, Bir. Miss Budopeit wird gemelbet: Roch budgari iden Blättern angerte fich der rumanisch Munifierpröfibent Brationu bei der Rodricht vom Rudgug von ben Darbanellen folgenbermaigen; Das Follenfaifen biefer Afrion bewenn ungweifelboft die Schwäche ber Entente forcie ibre Unfoundeit ihre itrategifche Lagan berbeijern. Bir mengen uns jeht nicht ir den Reieg, weil donn unfer Land der Schauplat bon framejen wirde. Wir miffen das Ergebnis der Grübiabrsoffenlive obwarten. Griechenland mocht angerordentliche Anftrengungen um bie Entente sem Berloffen Salo. wifis gu beivegen. Dies burfte jeboch fount pelinoen, weil die Entente immer neue Trappen lander, um einen entideldenden Rampi offenbar bor Galo. n i fi borgamehmen.

el Berlin, 17. Jan, (Ben n. Ben. Bine. And Coria wird geneelder: Mirt Aran melder bem Localangeiger - Geledifche Reifende one



Panorama von Cattaro, Lowtschen u. Cetinje

ift eine Folge ber ummer gewaltigeren Befeitigumgen ber Militerten, welche ben Griechen ben Rampf um Galonifi und ben Ginwirebe mody erhölit durch ein Rundichreibe Sarrails an alle Militarfommandes und um Salonift, in welchent es heißt, bag ein besonders wachsames Huge any Eingeborene zu ridften fei, was zu vielen Berhaftungen burmlofer Ginavolnuz filbet.

### Der Babnhof von Kilindir bombardiert.

Sofia 16. Jan. (BIB. Richamtlin). Rambana" melbet: Dentiche Fluggenge bombardierten den Babnbof bon Rilindir, ber von Frangofen befest morben ift. Gin Bengindepot ift verbranut. 3mei frangöfische Fliegzeuge wurden im Luftfampf vernichtet. Die beutschen Alugaeuge febrten mobibehalten gurud.

Athen, 16. Jan. (BEB. Richtamtlich). Die Mgence Bavas melbet aus Galonifi: Western fprengte eine Truppenabteilung ber Militerten mit Dynamit ben Babnbof von Rilindir in die Luft; gleichzeitig gerftorte fie die Gleise auf eine weite Strode.

### Griedjenland und bie Turfei.

Konstantinopel, 16. Januar. (2829. Richtantlich). Der griechtiche Gefandte Rallerghes ift hier eingetroffen. Die diplomatifche Bertretung Griechenlands, die bisher von bem Gefandtichaftstrager beforgt worden ift, heurben waren. Einer von ihnen wor das Haupt ift demnach in normaler Weise wieder berge-

### Der türlische Tagesbericht.

Rouftantinopel, 10. 3an. (2923. inichen Golbaten in den Rasernen der neuen Richtamtlich.) Ariegobericht. An der Ran- Die Kampfe um Kut el Umara fainsfront erneuerte ber Geind in ber Racht jum 14. Januar und wahrend bes 14. Januar mit feinen Sauptfraften feine bef. tigen Angriffe auf ben Mbichnitt füblich bes Aras bis jum Narmanpan und auf ben Raum gwifden biefem erften Abidnitt und dem Sublauf des Aras bis jum Rarataghberg. Mue biefe Angriffe murben angehalten und erfolgreich gurudge ichlagen, bant bes energischen Biberftanbes unfecer Truppen. Die in jenem Abidmitt gemachten Gefangenen erzählten, bag bie angreifenben ruffifden Regimenter foredliche Ber Inft e erliften baben.

> An ber Darbauellenfront beider am 14. Jauuar ein feinbliches Schiff gweimal ohne Erfolg Gebb ul Babe. Unfere Murine fluggenge marfen Bomben auf bie feinb. liden Schiffe in Dubros. Unter ber bei Gebb.ul.Bahr gegablten Beute befinden fid; 15 Sanonen verichiedener Staliber, eine große Menge Munition, mehrere hundert Munitionomagen, 2000 gewöhnlide Bagen, mehrere Antomobilde, Jahrraber, Motorraber

Menge von Monferven, Millionen Rifo Gerfte und hafer, furg, Gegenstanbe im Berte non marich ber Dittemadhte immer naber minbeftens gwei Millionen Bfund. Bir entvoe Mugen rudt. Die Panifftimmung beden immer noch eine Menge bon vergrabenen ober ine Deer geworfenen Gegenftanbe.

### Die erfolgreiche Mitwirkung der Skodabatterien.

Ronftantinopel. 16. Januar. (BEB. Richtamtlich). In dem in der Montagesthung des Cenats erstatteten Bericht über die milifarifcben Operationen an ben Dardanellen, gedachte Ariegsminister Enver Bascha der Entendung der Stodabatterien an die Dardanellenfront, die nach Eröffnung des Bleges Wien-Konfinntinopel erfolgte, und hob bre wirffame Beteiligung an den Rampfen gegen die Englander bervor. - In Beanfmortung des Gfiidmunichtelegranms des öfterreichifd-ungarischen Botschafters Morfgrafen Ballavicini anlöglich bes Dardanellenfieges andte Maricall Limon bon Conders on ben Botichafter ein Danftelegrannn, in dem es seißt, daß die öfterreichisch-ungarischen Motorbatterien der fünften Armee wertvollen Beifrand gelieben haben.

Ronftantinopel, 15. Jan. Die Agentur Milli melbet: Die Gazette de Laufanne vom 21. Dezember behauptet, daß unser Unterfeeboot "Muftebichi Onbajchi" (ebemale "Durquoife") bei Gelegenheit von Schneffigeitsversuchen durch französische Ingenieure berjentt morben fei. Wir bementieren diese Behmiptung ber Gagette be Laufanne, Ei jaben nur Geeleute von den mit uns verbande en Mächten an den Berjuchen des erwähnten Unterfeebvotes teilgenommen, an bem gegenürtig die letzten Ausbofferungen ber nen werden. Uebrigens verfügen wir zur Getinge über Jachteute, um und wirfungsvoll bes Unterfeebeoten zu bedienen.

El Berlin, 17. Jon. (Ben n. Bert, Bur.) Aus Ronftantinopel wird gemeldet: Die leten Radvidsten aus ben Rut el Amaro-Gempten lauten überans optimiftifch Radidem es dem englischen Radischab nicht geungen ift, die eingeschlossen Truppen an entietien, wird ibre Lage um jo fritischer all bre Lebensmitiel mar für 14 Tage reichen ollen. Man idditt ihre Bohl auf 12 000 Mann. Wieberholte Berinde, ben Ring gu directorection, woren ergebnislos.

### Perfiens Kriegserklärung an England und Rugland.

Ronftantinopel, 16. Januar. (WEB. Lichtamflich). Zuverläffigen Rachrichten aus Berfien zufolge bat der durch feine patriotifche Enhanglichfeit befonnte Generalgouverneue von Buriftan, Vifam es Saltaneb, den Befehl iber die gegen die Ruffen und Engländer ambienden perfifden nationalen Greitfrafte ibernoumen. Er hat England und Rufland den Krieg orffart und die Feindseltg. eiten eröffnet.

Ronfigntinopel, 16. James. (2929). Richtamtlich). Ein Telegramm von der verfieine große Menge von Material, Geniewert. ichen Grenge berichter ifber einen Romp! Solgenti ergielen mur, dog die un un hi gel geuge, Tiere, über 200 legelförmige Zelte, Am britische durch Freiwillige verftörften die nich bei "Schöne Berte die fich non der beutschen

Stimmung der griechijden Bevolferung in bulangen, vollständiges Canitatsmaterial, Me- ich en Gendarmen und Anffen bei Salbnifi immer mehr wach fe. Das bizinfiften, 50 000 wollene Deden, eine große Rimmilmaa (?) auf der Strafe Teheron-Roswin. Die Ruffen batten große Berlufte; bie perfischen Berlufte find relatio gering. Die Ruffen geben in ihrer Wilbbeit so weit, bersifdje Leichname zu verftiimmeln.

### Die Lage in Algerien und Tunefien.

N. O. Bu ben in der frangöftiden Breffe inuner wiederkehrenden Berficherungen der conglität der muselmanfichen Beböllerung Algerians und Tuncfiens, in denen die Begeisterung bervorgehoben wird, mit der die Mujelmomen für ihr "Mooptivbaterland" in den Arieg zieben, entwirft bie "Retwe de Baris" vom 1. Oftober 1915 ein febr intereifautes und fardenreiches Bild "Tunefien während des Strieges", and dem einige Motibe bier festgehalten seien.

Auch hier fieht stoor der Sat: "Die Bebouptung ift nicht übertrieben, daß die nurfelmonifiche Flite Deutschland unigtrout und das Bolf, das die Schützen liefert, fich feinen Gefühlen folgend unter imfere Fohnen flellt". Mis Beispiel wird die Begegnung eines Mohammedoners mit einem deutschen Gesangenen angeführt, der von jenem beschimpft wird. Da-311 beißt es: "Wenn dieser (algerische) Soldat sufrieden war, jo hatte das feinen Grund durin, weil er wußte, daß seine Familie ficher war, onständig leben zu fonnen." Wit bent Lalent dieles Rünftlers ist es jedoch anscheinend nicht weit ber, dern schon im übernächsten Sah verdunselt der Schatten das schöne Gemälde, wenn der Berfoffer ichreibt: "Totfocklich genigt es nicht, von Afrika tapfere Truppen su fordern; bor affen Dingen muß auch bie Existent der vielen Millionen Muselmonen geidert werben, die durch ben Krieg verment Sanbel und Berfehr find in Migerien und Tuncfien ebenso gestört wie in Frankreich elbit und ba, wie anderswo, die Araber bon der Hand in den Mund leben, werden die durch Streif angerichteten Berwifftungen fürchterlich."

Mit anderen Worten alfo: Schon wenige Monate nach bent Krieg hatte das innefisible Brotefforat gegen die Hungersnot von ffinfmalhundertiausend Tunesiern angulömpsen und wenn wie das in erwähntem Artifel ber Joll ift, Die Revolten, die feit einiger Beit den Franzosen in Nordafrika zu schaffen machen, der Sungersnot und nicht der Erffigtung bes Seiligen Strieges augeschrieben werben, fo tut dos berglich wenig gur Soche und beweist nur, daß die Franzosen fich auf den ebenfalls dem Artifel entnommenen Sat: Solange bieje Menfchen ju eifen haben, brouchen wir nichts ju fürciten" nicht eben viel einbilden dürfen und die Liebe der Mufelmanen zu Frankreich, von der so viel bie Rede ift, gum mindeften eine Magenfroge ift.

Chenio flor ift es aud, bais alle die fran-Blifcherfeits getroffenen Mohnahmen gur Beebung der wirtichaftlichen Krife, die Anfang 1914 ibren Sobepunkt erreicht batte, weniger manniten ber noffeibenden Bevölferung in Augrif genommen tverden als zugunften der ramöfischen Suche. Und wie vorgegangen vurde, fagt das Programm, das bamals aufseitellt worden ilt, beutlich genug: "Wir muffen die Bevölkerung nicht nur allein in der frangöfrichen Sprache unterrichten, fondern muffen ibr die Fortschritte in der Wiffenschaft und Zivilifation angedeiben laffen." Der Berlaffer des ermabnten Artifels fügt giper doge

Colonialpolitif abbeben", permeidet et ober au fogen, feit wann diele Zivilisationopoliti bei ben Franzosen im Gange, und bag fie letten Endes both weiter midts ift, als ein. Entnaturalifierungspolitit, bie bie eigene Sprache bes Bolfes gu umterbriiden beftrebt ift und das Bolf proletarifieren will.

Bieweit ibrigens biefe Politif geht, erhellt aus ben Berichten biefer Reformer", beren Menichenfpenmblichkeit u. a barauf hinausgeht, ble einheimische arbeitenbe Familie so schnell als monlich ber Gorge um bas Rind zu entheben, inn bie Kinber einem frongofischen Brotwern in die Lehre zu geben". Auf diese Weise pofft man, die nuselmanischen Franisien in enge Beriffrung mit frangofischen Areisen zu bringen, nothrisch nur, um jenen angenehm zu jein, benn mich beit steht in dem erwähnden Auffatz: Das Kind ist die Zufunft." Der Seier scheint das Wort "Frankreiche" ausgelossen zu hoben

Berr Geniaux, ber biefen Auffat verbrochen hat, macht fibrigens nicht einmal ein Sebl barmes, fchreibt er boch bagu, bog feine Bolitif, o glangend fie mich fet, ben Frangojen in berelben Weile bie Sumbathien eines Bolfes einbeingen Binnte, beffen Sitten ben ihrigen bireft both ber Unteransiduth bes Arbeiter-Dreibun entgegengesetzt find, "Das Reue an biefer Politit, die burch die Leiter ber "Services conomiques unificunes" eingeführt wurde, bestellt eben barin, baß fie bas mujelmanische Etement uns anvolsen. Daß ber Schiffbruch des alten "Syftome be politique coloniale" bas feinige zu biefer Regorientierung beigetrogen hat, bemieht ber Berfasser nicht zu erwährten und ebenfowenig hervorzuheben, daß bloffe Ungit vor ber Bufunft ihr Bate gestanden bat.

Daß biefe Angst in vollem Maße berechtigt wur, steht über allem Broeifel. Die Bewegung, feit einigen Monaten berch die musel manifaje Bevöllerung Rorbofritos geht, weift bowarf bin, und alle französischen Berichte über die Aufhände in Mgerien und Tunefien, und mogen fie noch fo fdion gefärbt fein, firohen berart von Widersprücken und schlacht verhällten, für Franfreich merfreuliden Zatiacien, baß men auf die weiben Berichte gespannt sein mag.

### Die erfte Sahrt des Balkanzuges

Rifd, 16. Jan. (BIB. Richtamtlich). Auf der Fahrt durch Böhmen und Mähren bis nach Bien wurde ber Balfangug auf allen Stationen mit lebbaften Beitrufen empfangen. In Budabeft gaben trot ber fpaten Stunde gabireiche Antoefende burch Eljenrufe ihrer frendigen Anteilnahme Ansbrud. In Wien und in Budabeft maren bobe Bertreter ber Gijenbahnverwallungen ericbienen. Bei ber Ucberabrt fiber die Sabebrude von Semlin nach Belgrad fiel der Blid auf die Sauptfladt des eroberten Gerbien; im Lichte ber eben aufgebenden Sonne lag fie maleriich ba. Run durchquerte ber Bug bas Gelande ber raich aufeinanderfolgenben Rampfe. Stattere Spuren bavon find nur ftellemmeife bemertbar, Anfänglich fiebt bas Land recht ärmlich aus, weiter filblich nimmt es namentlich im Moravafal ein behöbiges Gepräge an. Anf ben Ctappenftationen begruften deutiche Eruppen den Balfangug, bellen Erideinen fie fichtlich heimatlich anmutete. Bielfach fab man gemischte Abteilungen, beutsche, öfterreichifch-ungarische und bulgarische Goldaten, die in bundesgenöfflicher Eintrocht zu- ben Profibemen zu ermächtigen, von Seer fanmenleben. Unter enregenden Eindrücken und Flotte Gebrauch zu machen, ging die Fahrt nech Rifch weiter, wo sich die um die Ordnung in Merifo wieder ierbifde Regierung feit bem Beginn des Grie- berguftellen, wie es in Saiti und Rifarages mit Desterreich-Ungarn niedergelassen gun gesche,

### Die Wehroflichtkrife in England Der Widerstand der Bergarbeiter.

Bondon, 16. Jan. (BEB. Richtautlich) Die Abstimmung ber Ronferens ber Bergleute iber bie Dienftoflichtsbill batte folgendes Ergebnis: 658190 Stimmen bagegen, 36 100 daffür, 25 240 enthielten fich der Ab finnung. Der Konferent wird befonderb eshaib Bedeutung beigelegt, weil ber aus führende Ausschuff die Teilnahme ber Ge verfichaften ber Bergleute an ber nationalen Arbeiterfonsereng ablebnte, weil es bie erfte Bergarbeiterkonfereng war, deren Organisa tion das gange Königreich umfpannt, die frattfund, nochbem bie Einzelheiten ber Bill bon allen ihren Zweigvereinen erörtert morben waren. Ueber die Form, die die Opposition gegen die Bill einnehmen foll, wurde nicht bebattiert. Dies wurde einer gweiten Konfereng überloffen, die bemnocht einberufen werben foll. Man balt es für wahrscheinlich, des der Bergleute, Eisenbahner und Transportarbeiter bald sufammentreten und bie Lage erörfern wird. Eine Resolution ber Bergmannsfonfereng fpricht die Forberung ous, daß die Bill gurudgezogen oder unwirkam gemacht werden folle. Die Konferenz befampfe bie Bill fewohl aus pringipiellen Grinden, old wegen ihrer batfachlichen Befrimmungen. Die Wiedereröffnung des Derbo-Telbanges merbe vielleicht einen Musmeg bieten, aber die Jahlen der Derbyberichte erfordern eine genaue neue Briifung. Die Buficherung, daß die Bill nicht beabsichtige, einen induftriellen Dienitgwang einzuführen, Mare die Loge nicht. Die Bestimmung, daß die Leute nicht gezwungen werben follen, fich zu melben, fei bodift geführlich. Die Konfereng beleachte die Ausfichten, die die Lage biete, mit Beforgnis.

## Amerika und Meriko.

Wafhington, 16. Jan. (WDB, Richtamtlich.) Melbung bes Meuterschen Baros: Der Gesandte Carrangas in Washington hat Lanfing gegenüber ausbrücklich versichert, daß feine Regierung Die Ermordung bon Amerifanern burch Truppen Billas beauere Der Befandte verfiderte, bag Schritte getan werben wurben, um ben Buftand im Staate Durango, too Auslander beraubt worden eien, zu beffern. Laufing bat bie Amerikaner in en revolutionaren Begirfen Mexifos nochmals gewarnt. Das Borgeben ber Regierung Corrangas ift gwar bisher befriedigend, aber wennt nicht entschiedene Magregeln ergriffen würden, o tonnte gibifchen ben Bereinigten Stoaten und der Regierung Carrangas ein Zwist entteben. Bie weiter gemeldet wird, ielegeaphierte Carranga on Lanfing, baß seine Truppen bio Rorber ber 18 amerifanischen Bergarbeiter in Chivalpia verfolgen und bestrafen werden. Das Rabinett beschloß barmifbin, Mexito gegenüber Die gegenwärtige Bolitif fortgufegen und fich barauf ju verlaffen, bag Carranga bie Mirber bestraft und bie Drbnung twieder harjtellt;

Senator Lewis bat einen Antrag eingebracht,

Melbung bes Reuterichen Buros. Suerta ift tot. - Das Kriegsrecht ift erflärt. Die

umzingeln die Mexifoner, um fie zu vertrei ben. Ein beftiger Rampf ift im Gange; viele find permundet.

### Fords Friedensfahrt.

D Berlin, 17, 3an. (Ben u. Bed, Bato. Die Mitglieder ber Forbichen Friedensfahrt verließen gestern ben Sang, um auf dem Dompfer Rotterbour nach Amerika guruckgafeinen. Bur Strafe für Mitr. Ford beichloß bie Bereinigung ber femgofifchen Automobilfabeifanten, alle Beziehungen jum Saufe Forb abunbenden, da sich beisen Chef zum "Agenben Deutschlands" gemacht habe.

## Der Krieg in den Rolonien.

Lonbon, 16. Jan. (28DB. Wichtomtlich. Reldung des Reuterichen Bliros, General Smith Dorrien, der den Oberbefehl ilber te Truppen gegen Deutsch.Dft. afrifa iibernehmen foll, ift in Rapftabt ein-

## Bergen durch Fener zerftört.

Kriffiania, 16. Jan. (199219. Richtamifich.) Rord Telegramm Bitro melbet: Ein großer Brond bat in Bergen gewittet. Eine Anzahl von Säuferviereden ift bereits niebergebraunt, barunter bas Telephon - Bentralamt, bas Webanbe von "Bergens Tibenbe", vier Sotels, brei Schulen. Das Boffant ift gerettet. Der Brand ift auf leinen Berb beichränft worben. Die Gefauthansdehnung des Brandes ift woch nicht befannt, Bon Stabanger geht eine Silfberpebilon ab. Swansig Sanfervierede find niebergebrount, viele Taufenbe find obbach-

Kriftiania, 17. Jon. (BEB. Richtantilla. Der Brand von Bergen entstand gestern Werd und wittete die gegen Morgen. Das Zeuer ver-breitete fich infospe des karfen Aorowindes ichnes. Damptsächlich die Geschäftswiertes untr ben bom Brond berroffen. Die meiften Rolo nialwarenlager find verbraunt. Der Schoben befäuft fich auf 50 Millivnen Krouen. Die staatlichen Kernsprech- und Telegraphen Bervindungen find unterbrochen nur noch die Germadntelegraphenverdindung in erbalten. Die Kriftiania find Sammfungen

für bie Dilfobebürftigen eingeleitet, 14 Berlin, 17. Jan. (Bon unf, Berl, Buro-Ans Kriftianja wird berichtet: Bergens Junen ftodt hat aufgebort zu existieren. Alt Berger sobt hat ausgehört an existieren. Allt Bergen ift ein Raub der Flammen gewörden. Ein nazitionales Unglisch von indetannter Schwere für Wortvegen der Werte von Humberien Millionen Fromen bernicktet Bergen in von der Stadt mauer bis aum Kai niedergebrannt unter orfanortigem Sturm. Fast alle großen Gobels liegen in Alde. Das gause Gleichärtswiertel, das Sorg der alten Handelsstadt, in vernicktet. Teniende von Menkeen find obsodies, und Kontigen für immer dahrin, welche der Bamverfe find filt immee dabin, welche Stola von vong Nomvegen geweien find, Reine Menichenarbeit vermochte bie Elemente au ban digen. In casendem Orlan sprana bas Feuer ilber breite Anlagen und affene Alabe. Reben den altesten Kontoren Bergens liegen auch seine modernsten in Rusnen. Das Feuer entstand in er Stranbftruse und neift mit rafender Schnef foleit um fich. Die alten bolgeruen Gerbeliche folen bier bem Bener beffe Rabring, und ant eftapelte Bare and aller Berren Länber warer eie unter einem Pflipiffilan in Wutgepraffe erwandelt, Im Loufe zweier Stunden war bl arofie Hügerreibe ein Mennmenner. Autz ber Mitternach fünd bos Kumflinduffrleimafenm und bie große Bildergallerie in dickem Kauch ber ickwunden. Wie durch ein Wunder wurden dos albe und neue Raibans, sowie das Koudthoffaut und die Börie peretiet. Gegen Wergen war der Brand sum Steben gebracht. Die Kedaf tionsgebande ber beiden Sombiblatter Bergenstind vernichtet. Ginem Wunder fommt es aleich

Boliget, amerifanische Soldaten und Birger | bag nur 2 Manichen bei bem Brande ibr Leber einbühten. Das Schidial von Bergens Theate t noch unficher. Die beutiden Britden icheinen mangetaftet bon ben Flammen geblieben gu ein. Bernen ift augenblidlich obne Rolonial waren, da alle Rolonialgroßbandlungen vernichtet worden find. Linds fast alle Budsbandlungen find gerftort, feavie bas Welthaus Brandt am Marft. Allein bir Gebaude bon ber unteren Strandstrafte bis zum Marft find mit fiber 20 Millionen Fronen berfichert. Roma Hanfo reist heute nach Wergen,

Rriftiania, 17. Dez. OBEB Richamtlich) Begen Unterbrechung ber telegraphischen und telephonischen Berbindungen feblen Einzelbeiten über ben Prand in Bergen. Das Banger ichtif Eidsbold von Aristaniasund ist neit Metdern und Rabrungsmitteln nach Bergen abge-

Die Regierung fiellt Pioniere zur Erruhtus, von Baraden zur Berfügung. Die dem Stante gehörenben Boträte an Buder und Mehl in Bergen follen an die Berunglücken verteilt wer-Der Ronig und ber Kriegeminifter find abends nach Bergen abgereift, den Gefandten übermittelten bem Minifter bes Mengern anläglich des Brandungliichs ben Antibend ber Teilmabme igrer Regierungen.

### Die Ueberschwemmung in Bolland.

Amfterbam, 16. Jan. (LBIB. Richtautt.)
Lon Marten, dos von der lieberschwunging beionders schwer betroffen worden ist, wird berichtet, daß die Andstredbe beröndrach, für einige Keit vollständig verichten. Inche Sie kannstredbe beröndrach, für einige Keit vollständig verich wand. Icht liegen die Deiche und diber gelegenen Teile wieder über Wosser; aber die übrige Itele gestalt en welche durch die führnische Gee voneirander getrennt sind. In der Vorst, als die Aluten ausäuwollen, sollen sich er Nacht, als die Fluten anschwollen, sollen sich urchtbare Szenen abgelvielt baben. Eines ber Bfählen stebenben Säufer wurde mehrere unbert Meter welt geschlenbert, ein andered vengeweht, ohne daß die Rachbarn in der Mitt iernis eiwas dabon leben fonnten. 14 San er ind gang zerflört, nur 4 beschädigt für dem iberichwemmien Spalenburg am Sildenbe bei niberlees wurden die Liftberbook in die Sin bineingeschlerbert And aus dem Bolder nde kommten trantrige Radiriditen. Radi ben hten Meibungen von gestern Abend ift bas affer in verschrebenen Teilen hollands wieber Stelges begriffen. In Cham befürchtet man, oud biefe Stadt überichwemmt wird, wenn der Wind fich nicht breisen follte, BonAmsterbaun und anderen Städten wurden Reitungsexpeditos nen mit Motorbooten, Ruberbooten und Segeldiffen unternommen, um im Heberfchweinmungegebiet Burfidgebliebene, die in den Saus fern eingeschtoffen find, abzuholen,

Amfterdem, 16. Jan. (BIB Midsamtl.) Die Ueberichvemmung in Nordholland nimmt inen immer größeren Umfang an. Gante Di firitie werben von ber Bevollerung, die ihr Bieb und einen Teil ihrer Habseligkeiten mit fich lichet, verlassen. Weitere Dammbrilde werden geweldet. Die Balme, Telegraphens und Teles phonverbindungen find in vielen Orten unter-

Sur das Vaterland gefallene Badener.

Juf. Scincich Sing bon Grögingen Bei Burlach, Erfagref. Mariju Scilein ann bon Stletern bei Pforgheim, Landfturmunteroff. Anbreas Alingel von Bimsbeim, Matroje Anston Sartmanu aus Forft. Ami Bruchfal, Bionier Lubwig Reuer von Gberbach, Conipe Stourab Bopel von Dittigbeim, Gren, All naph von Michelbach, Inf. 3of. Ed weiter von Meisenbilbt bei Oberfirch, Landwitt lulius Onber von Malterdingen, Schreiner Star Streit von Freiburg, Landfrirmungun Condwirt Engelbert Sammerle bon ingen, ferner Erfahreferb, Hauptlebrer Emil Anche in Grinefeld, Saubilebrer Ernft Ten-fel in Malibach bei Siodach, Saubilebrer Jak. Sinobloch in Leibenfladi bei Moelsheim, Saubilebrer Georg Rieger in Kondans. Riegofreim, Unterichrer Gugen Stort Sorrenberg bei Biesloch, Unterlebrer Colemb

## Das deutsche Märchen.

Es war cinmal . . . .

Go fängt bas Marchen an. Bir verlaffen bie Hebende Gegenwart und verlegen mis in die ftilliegende Bergangenheit. Der Sturm ber Gegenwart beitidt bas Meer unferes Lebens auf und wir fegeln gern biniiber auf ben rubigen Gee ber Bergangenheit. Wir fegeln gern auf bein beschanlichen, fillen Geel 3ft bas mabr? Oh! möchte es wahr fein. Wenn wir boch nur für furge Beit bie Gebanten vom haften unb Treiben ber Gegenwari abwenben wollten und fie an ber Rube ber Bergangenheit erfreuen! Das gibt Sammlung, bas gibt fittle Seelen! und ftille Beelen find ftarte Seelen.

Bie oft ift bas Marchen gerigner, mit fauft bon bem aufregenden Strubel ber tofenben Begenwortswellen binmeganilbren fiber ben fillen Gee auf die Dtarefenwiefe. Borthin, wo Die blauen und die weißen Blumen blüben, Und bort in der Welt des Marchens finden wir Ab-lenfung, Seelenruhe, ftille Lebensfrende! Dort auf der Märchenwiele wandern mir unter einem blauen Sommerhimmel, Dort ftobern mir burch berlaffene Schloffer mit all ihrem Banber umb ihren raufenden Rofen. Dort bliden wir in ben bunffen Bergfee und ichauen in ihm bie Sterns der Ewigleit. Das in die Marcienwelt! Und bald gefellen fich Menschlein und Tierlein bant. Bir fpielen, wir tummeln und, wir freuen und. Stille, reine Marchenfrenbe!

Bieviel Schlichthein, wiewiel Ginfalt und bawiewiel Erhebung liegt in ber Welt bes Marchess! . . . Co mar etumal . . .

Bauberfraft ber traulieben Gebantemvelt Marchens but uns alle cimual uniformen. Dir erinnern uns an die liebe, alie Kinderfrau, die mit uns plauderte vom Bolläppchen, vom hneewittehen ober von Zanberichloft Dorne röschens. Wir benfen gerne girilf an bie iconen Tage, wo Gkroßvater uns beim Lauwendein vom Wettlauf bes hafen und Jacks etiblie. Ober wenn wir bon ben vier Bremer Rufifanien borten, bem (Fiel bem Sunde, ber Kabe und bem Sabne. Und wie bie alle mit ben Ranbern fertig murden. Db, wie schin und wie angiebend war bas für unsere jungen Gemilier. Und jeden Abent bieg es am Schluft: "Und wenn fie nicht gestorben find, to leben sie bente mich. Da tounte benn unfere Phantalie mit ben lieben Märckentunnbern welferleben und fich binilberträumen in taufend Servlichkeiten.

Und nun beute? Seute branden wir für un-fere Rinder wieber biefe trauliffe Gehantenwelt, niefe innere Cammillung, biefes Gintebren in deine fille Welt. Sie und wir mit ihnen muffen eine Killt Welt. Sie und wir mit ihnen muffen eine Rilftseng bolen aus jener fillen Waffen-fommter des reinen, fürfen Geftred für den ichweren Kannbi des offenen Lebens. Märchen deben littlichen, wirklichen und gedanklichen Wert. Die Sebnsucht unserer Kinder nach dem Rördsen muß wieber erwachen, und wir muffen biefe Sebnfucht befriedigen.

Gernde in der Großfiadt ift das ubtig. Dentt die braufien auf dem Lande, die lernen die Weit kennen durch Wald und Feld, Scholle und Cinelle, Berg und Wiele. Aber wir hier in der islen-den, farmenden Stadt, wir können das nicht. Das Rächen ist ein michtiges Erziehungsmittel in der Hand der Maiter, der Milegerin,

der Kindergärtnerin gegenüber dem Kinde. EU alle follten das erkennen. Uied ichion fat mar vorgeordeitet auf diesem Geblet. Und Erwach fenen fteben fomobt bie Marchen unfred Bolfe und unfrer Diditer, ale auch Die Marchen b andern Böller in vornehmen Buchansgoben gu Beringung. Der Bering Engen Dieberias, Jena, bemüßt sich eigens um Aförebenliteratur. Und aus diesen Büchern können wir dann un-sern Lindern vorleien oder in eigenen Worten das Gelesen wiedergeben. Hür folde Kinder aber, denne die Kautlie das Märchen nicht ergablen fann, int es die Rindergarinerin, oder int es der Cegabler in den Möschennachmittager oder Abenden. Märchenvortefungen find nichts Reued mehr und man hat fabiet gute Erfabrung mir ibnen gemacht, bof bie Bewegung an Unter fifpung und Erfolg immer mehr gewinnt. Be folicen Beranftaltungen ift, wenn fis praftifchen Zweif baben follen, ein öfteres Wiederholen vonnöten. Denn der Rreis der Judörer fol ein fleiner fein, um der Traulickleit der Rat ein lleiner sein, um der Traulickleit der Mardeenvelt ger dit au werben und die Alelnen in
eine beimische Seelen- und Körperende zu derseinen. Der rührige Virerbund verleibt bereitä
auch eine größere Amsabl von Lichtifferrelhen,
sodah der Ernähler die Aleinen durch Bild und
Wort sessen fann. Und sie baben einen großen
Gewinn davon, sie behalten die Märchen in
lieber Erimserung. Sie waren in filler, tlefer
Sammling. Und die Märchen batten einen firtlichen, feelifchen und religiofen Wert.

Darum, Mir Großen, bereitet bas Marchen! Und laft Eure Kinder kennen fernen bie trauliche Welt von: Es war einmal Banuar 1916. Bilbelm Bergbolt.

Kunft und Wiffenschaft. 3m Rumpf gegen Rugland"

nennt Bilbeim Concab Gomoff bie in nächster Woche bei F. A. Brochans in Leipzig erfebrinende Schilberung feiner Abeniener im Billiden Belbang, bie. ju ben beiben anbern Brodbausichen Kriegebüchern von Sebin und Wegener ein Gegenftikt (ebenfalls bom Breife bon 1 29.) bilben wirb. Unter Sinbenfutig, Madeufen und Bring Leopold von Bayern mar ber befannte Momanichriftfteller Gomoll Augengenge ber Berfcinnetterung ber ruffifden Dampfe walze. In engiter Zühlung mit ben beutfchen und öfterreichisch-unggrischen Truppen hat er bie bentwitzbigen Tage von Lobs und Lowica. von Gorlice Tarnow, Brzembil, Lemberg, Barfcon und Robo-Georgiewet miterlebt und logt nun feine Befer feilnehmen an bem gewaltigften Siegestauge, ben bie Beligeschichte fennt. Bir werben auf bas Buch ausfüllelicher gurude femmen.

### Bilchertlich.

Das freie Bert, Franffurier Salbmonalufdrift ir Foriidittii auf allen Gebieten bes geiligen ar portionis auf den Mar Senning. Ethens, Otrausgegeben son Mar Senning. Id. Jahrgang, Seit 19/20. Aranfturg a. Mr., Keiter Frankfurter Synfag G. et. k. H. Breis alerteijährlich I Mart. Ter Berlog gibt auf immich Probehelte gratis ab.

Bed in Rappenbeuren bei Neberlin, ru und Schultandibat Anton Dofer von Marbach bei Mingen

### Mannheim.

Gedenktag des 2. Candsturm: Inf.: Bataison Mannheim.

16. Januar 1915. Schloß Gilmeiler.

Starkes Granat- und Schrapnellfeuer,

## Aus Stadt und Land.

\* **Мянивени,** бен 17. Januar 1916.

# Cifernen Arenz ausgezeiáztet

Unteroffizier Emil Dau 6. Woldhofftr. 22, unidem er bereits mit dem baveriiden Will-We-Berdiemitfreuz 2. Alafie ausgezeidnut ist. Christian Dietterle, Raufmann, für Les ausg einer Telephonleitung wührend der Kämpje

in gefahrlichter Stellung. Julius Steinkopi, Kraftsahrer bei der Bandiceftion der Bug-Armer, aus Lahr i. B. Kammend, für hervorragende Leiftungen old Kraftsahrer.

### Personal-Veränderungen. Gruennungen, Befürderungen u. Berfebungen

im Bereiche bes 14. Armeetorps.

Es wurden befördert: Jum Jahurich: Regelfiein, Untrussit, im Infant.-Reg. Rr. 170.

Ru Seutuants der Meierbe: Wischer, Bischolder, Wankelder, Wankeim, jest im 3. Landemmen III. Scholder, Wantelder, Wandelingen, jest in b. Kohnelder, Weiter Wischerder, ich in d. Kohnelder, Weiter (Beibelberg) im Heibartl. Stag. Ar. 101. Weier (Rath), Offiniersonbrumt (Stockad), der d. Rufartl. Batt. M. Stiefel (Hrefourg), Genger (Stockad), Riebel (Mann beim), Offiniersonbrumt (Stockad), der d. g. C. Goodad), Riebel (Mann beim), Offiniersonbrumts.

Angeftellt: Werner, Lentn. b. Referbe Stofad) beint Inf.-Kep. Rr. 114 als Sentu. in diesem Bept.

Better, Leutn. 8. Rei. 5. Jiff. Reg. Ar. 40 Smrldruhe), jeht im 1. Erf. Batt. dis Regis., ben Abfcbied mit der gejetstichen Benfion bewillist.

Bun Sentrant ber Jandwehr der EisenbeTruppen: Fabr, Bisefeldwehl Stodach beim Er. Batl. d. Eisenbesten, Ibr. 1. Foadim, Bisefeldw. (Bannheim) bei d. Fienb. Berredomp, 34 jum Leutu. d. Landw.-Rioniere L. Anjaed.

Ju Handischen v. Frangold, Ob., Lenna a. D. (Freiburg), solest Benton im 4. Conte-Hefbertl. Reg., jeht beim Stabe d. Gen.-Komma. d. T. A.R.: Bartning. Oberleute. d. Feldart. Reg. Bartning. Oberleute. d. Feldart. Reg. d. 14 (Karlsende), jeht beim flelle. Gen.-Komma. d. 14 A.R.: Rothe Oberleute. d. Lende. Rothe Oberleute. d. Lende. Rothe order, jeht im 1. Eri. Both. d. Lende. Barbo. A. L. (Karlsende), aufest Lende. d. Lenden. Kog. Rr. 109; Leist Edd., d. Lenden. d. Lenden. J. (Karlsende), aufest Lenden. d. Lenden. Lende. E. (Karlsende), aufest Lenden. d. Lenden. Karlsende; M. Leu beim Genemigen. Karlsende; M. Leu beim Genemigen. Karlsende; n. Schweitert. d. D., aufest Lenten. im Heibart. Reg. Rr. 26, jeht Edd., d. Koommbtr. d. Kunfenlagers Rashet; Kohler. Oberleute. d. Kunfenlagers Rashet; Kohler. Oberleute. d. Kunfenlagers Rashet; Kohler. Oberleute. d. Kunfenlagers Rashet; Kohler. Derin. d. T. Kruwe; Frieger, Oberleute. d. T. Kunfenlagers, d. T. Kunfenl

An Riffimeistern: Kreimann, Oberseum, b. Ledier, Meg Ar. 20 (1. Collet), ist beim Stabe d. 75. Mei. Din: Zaneider, Oberseum, d. Mei. d. Drag. Regts. Ar. 21 (2. Transfurt a. M.), jost Kübrer b. Mei. Erl. Sklode, 14 A. .: Machael a. Oberseum, a. D. (Marlaunde), früher im Train Baff. Ar. 14. jest in b. Train Crf. 206t. Rr. 14.

Ferner: Want, Lenin b. Rei b. Miant-Meg. Rr 170 Greiburg), jeht im 1. Erf. Ball. b. Mrg., sum Oberleutn.: Schaeff. Bigefelbin. (Beibelberg) im 2. Erf. Bat. b. Juf. Ren. Rr. 170, sum Leutu b. Ref. b. Juf. Rogis. Br 170.

Seine Majoftat ber König von Beenfen baben Alleranabigit au berleiben gerubt: Die Rettungsmedaille am Bande: bem Landsurmnann Apfel beim Bandt, Inf. Ball, Fforzheim.

\* Bliftikeische Ansgeichnung. Dem bei dem Gebornbeimer Auprenverf und Säddeuriche Andelwerte, Altiengesellschaft, außeilellten Biltovardelber Karl (8) roß wurde für Tabierfeit vor dem Jeinde die Bad. filberne Berdienstmedanlie om Tande ber militär Karl Kriedrich-Berdienst-

\* Postanbeilungen on Keiegsgefangene in Annafreich können jest wieder vis zum Meistbetrage von 1000 Kr. abgefandt werden. Die fürzlich angeordnese Beschränfung, daß von einem Absender an einem Tage nicht nicht als 180 Fe. eingezahlt werden dursten, ist weggesallen.

\* Auntiche Modrichten. Dem Bonistretär gent selbinnbing, M Prozent unselbinnbing Ober Modern 100000 Warf für Georg Adalph aus Reilingen wurde unter merketreibende und 2 Erogent Lichtbankwerter Intlage der Striegswaß gestellt.

beamtenstelle 1. Klasse bei der Oberbossterlichen Konstanz übertragen. — Oberlandesgerückstat Leopold Medel wurde zum fändigen Ersagrichte beim Bennonlinnsbaerichtsbos ernannt. — Die Gerichtsasselssoren Di. Hermann Keiler and Kangensteindal und Hermann Boettischer aus Kangensteindal und Hermann Boettischer aus Kransfirtt a. M. wurden zu Umiderigiern, ersterer in Angenverlichten, ersterer in Kannsbeim setzterer in Engen ernannt. — Die Pfarrei Bellingen wurde seistend des Erzbischoss dem Fiarrwerweier Franz Kaver Sesier in Vellingen berlieben. Lestere ist am 26. Dezember 1915 firedlich einzsieht worden. — Die Fiannzassischuten Max Wun ich in Starlörnde und Edmund Bittling maier in Scoopsibeim wurden zu Jinanziefretären ersnannt.

\* Generalmajor Fabarins 7. Eine in Baben weithin befanne Berjönlichkeit, der Generals major Siegirled Fabarins, Kitter des Eisernen Arenzes 1. und 2. Alasse, ift in russicher Gesangenschaft gehorben. Der Komsmandenr der 28. Feldarrillerier Brigade, widmer demielden folgenden Nachrnit: "Den Tod für's Baterland kord auf dem Kriegsschaublat der Kommandenr einer Kelerbe-Division, Generalmajor Fadarins. Vadeau 20 Jahre hat er in den derschiedenen Siellungen den Feldarrillerier Reiginsatern Größberzen, (1. Bad.) Ar. 14 und 3. Bad. Ar. do angehört und sie als Kommandenre der Kriegdmentern Größberzen, (2. Bad.) Ar. 14 und 3. Bad. Ar. do angehört und sie als Kommandenre der Ber Be. Feldarrillerier Brigade der dem Keinde mit Andseichnung gesihet. Er war ein tablerer, unterschedener Soldat, ein süchtiger Führer. Seine Willichtrene und sein Wohlewellen daben ihm das volle Vertrauen seiner Unterzebenzen erworden. Wegen seiner Altierelichsen war er allgemein geschäht nud von Beiden Rameraden hach vereitzt. So sieht das Bild diese braden dem beutschen Mannes in der Erinnerung der und für alle Zeiten. Weit werden ihn nie dergessen demischen Mannes in der Erinnerung der und für alle Zeiten. Weit werden ihn nie dergessen demischen Mannes in der Erinnerung der und für alle Zeiten. Weit werden ihn nie dergessen dem für alle Zeiten. Weit werden ihn nie dergessen. Im Felde 2. Januar 1916."

\* Barnung vor einem Cominbler! In lebter Beit miebete fich ein Unbefannter bei beridiedenen Familien bier ein, mit der Angobe, er fei Steuermann ober Rapiton eines Gdiffes. Dabei übergab er ben Bermietern feweils ein Buch in einem Umichtag jum Anfbewahren mit bem Bemerfen, es ici ein Sparfassenbuch, was fich jedoch beim Nachieben als unwahr erwies. In einem Falle eridwindelte er fich rinen boberen Geldbetrag, im anderen Salle ftabl er Rleidungsitude von bedeutendem Wert. Beichreibung des Zäters: 40—42 Jahre alt, 1,70-1,75 Meter groß, blonde Sonre, porne Globe, blaffes Gendit, trug dunklen Ansug., fdmarzen Hebergieher, braumen, weichen Sut und fpricht nordbeutiche Mundort.

" "Bunter Abend" im Aibeiungenint Unfer Refengarienleiter hat es nicht nötig, die Kriegs-eit als ein Trofimittel für einen Ginnahmennsall zu gitieren, die Sountagelongerte finden benjo sierfen Juspend als zu Friedenszeiten, leitern wan der große Geal wieder die auf das eine Mügden beseht und bestanden und die Poigei mußte Sunderte wegwelfen, die türmisch enwoch Einlas begeheten. Die künstler des Frank-urier Renen Theaters find zum Teil hier feine tranden mehr, sie residierten ja vergangenen ied des Blaufehichen aus der Gestangsposie "Der tugbaron" und fpäter gemeinfau mit Fräulein erna Friede aus dem gleichen Stud Benn ein Erna Friede aus dem gleichen stud Wenn ein Pfidel einen Gern das und ind Mogn boite denn die Beene, fleene Baus. In dem Jeddingsglodenbuett, edenfalls aus "Der Jurduront und dem "Jombelmanndiett" aus "Klidsmidel" das "Gildsmidel" das "Gildsmidel" das "Gildsmidel" der fich Fil. Friefe Hern Bolter Baimund als Bartner beitellt. Herr Friedrich Lode unterdeach die Aange und Gesandbardeitungen mit heiteren Borträgen in "Peculfortersche fin die der borgenmuten minder harten Betriell nis die borgenmuten Künftler. Under natürside Mumur und eine wohl-Künftler, lieber natürsiche Annur und eine wohl-flingende Stimme verfügt fel. Dorn Tillmann, und fie fang und tanzte fich auch gleich in die bergen ber guidomer, guerft unter Affifieng Abol billes mit Duvien one "Jumee feste bruit" und n ber Folge gemeinsem mit herrn Walter Raimund das Dec Regimentspapa". Beianders Meine komm. Meine komm", druchten fie gang reigend zur Mudführung. Dann nach es noch eine Die gefeilte Butfüre", die viel belacht wurde aber elmos in die Lange gog und Borirage dun noch der ersten Minute feined Auftrebens m der Sond batte. Seine Berfe mmbt er an deinenb felber und gwar nicht ichlecht, bagu wer en fir fehr gut vorgetrægen, mondonal oud ge ungen, find fatirisch und aftuell — Refultat; ein Sambenerfolg, besonders beim Bertrog des ... ienes", Unfere Kapelle des Erfahlbatoilloos ferveregemente Rr. 40 leiftete unter ber med elnden Leitung von Herrn Kapellmeister Güller und Artur Holde Korzüglichen Heber 3800 Per fonen waren in dem Konzert anweisind und ei

\* Die Meisterturfe sie Sandwerfer und Sandwerferinnen sonnten im Jahre 1915 — wie gewerbeumilich mitgeteilt wird — in sehr beiernaftem Universe durchgeführt werden. Ben den beranstalteten 21 Austein wurden nach durch den
Arieg veransenzt. Geche Musie für Böder batten
ben Iwed, den untangs auftretenden und zum
Zeil begründesen Alagen über ichlechten und
auch berumitung einer richtigen Bodweise abauchlich Ivoei Kurfe sin Schninger Bodweise abauchlich Ivoei Kurfe sin Schninger beringten sin
mit der Aperirilung dener richtigen Bodweise abdiet, dos von um in größerer Bedeutung wird, in
mit der Aperirilung den Kanfenröden nach den
Gerinzissen der Mittanzerweitung, In ein Gebiet, dos von um in größerer Bedeutung wird, ist
an die Janalderuckale in Planischen berentschlieken für Kleidermacherinnen bewonzuchen. Ind
die für Mieidermacherinnen bewonzuchen. Int
diener beselligten sich un gangen 106 Berforsen,
von benen die meisten berbischungen, sich der Meiben perinang zu unterziehen Lie eigentlichen Reiben Perinebmern fürstlicher Kurfe voren. Reiben Perinebmern fürstlicher Kurfe voren. Inter den Leibeinndung, IT Brogent nichtinndige Meigent seibeinndung. IT Brogent nichtinndige Meimerberleibenen, En Den Ormöwerfessonwerbeiger. Wannheim entfallen 31 Prozent, auf Karlsruhe 20 Prozent, auf Freeburg 21 Prozent und auf Konkang 27 Brozent, 1 Prozent der Teilnehmer find Richtbodener.

\* Jin Koslistheater wurde das Kenjakas-Krogramm abgelöft durch ein neues, des dem borangegomgenen an Reickstligfeit und Ginte nicht nachfieht. Die Geschwitzer Holf führen einem Reickstagt einen Plannensanz und einen Blackstag einen Plannensanz und einen Blackstag wer und entzilden die Juschmer durch Kunnet, Liedreitz und Jugend nicht vernig als durch ihre Tangkunt, das in lebendig gewordene Russe ihre Tangkunt, das in lebendig gewordene Russe ihre Tangkunt, das in lebendig gewordene Russe ihre Konte der Geme recht nette Seene deringen Kills und hen geogten Laderfolg des Kbends auf ihr Konto duchen. Gine recht nette Seene deringen Kills und Hoff, Tang — Gelang und Trestanditt, alles in einem. Gine neue Schwarz-Weig-Kuntt sührt "Demofritos" von der Lachende Philosoph, wie er sich telbit vernnt. Unter feiner geschäften Sand entjechen Federgeschumsgen, die dunderriach verzeigert aus der Keinwanderhalt werdelte Aufleit Kartstaturen unferer Jeinde, mit wirden nebeste der Federschunderschlieb von der Keinstander d

bei der Jescheimer Jühre bei Sedenheim im Radar die Beicht eines unbefannten Mannes, die einn 2-3 Woden im Bedier gelegen beien nung, geländer und nach dem Arredhofe Sedenheim beitricht. Bei Ereiden dem Arredhofe Sedenheim beitricht. Bei Ereiden dem Arredhofe Sedenheim derbricht. Bei Ereiden den Arredhofe Sedenheim Beitricht Gestaut, rundes Geführ, dirittes von lichtes Konfomer, gestälch Kerfen, etwas melierten Schmundert, im Oberfieder fehlt der rechte Kagnud der Inife erste Vonfengahn. Die Veinde mar betleiber mit ichnorgem Anglig, dianlich gestreibem flesbert mit ichnoragen konform Derbemd mit weig und ichnorageitreistem Arikeiniah, weihen Oberbemd nit weig und ichnorageitreistem Frühringern mit ichnoragen Schlichtmierhofe, grunen Bellieden und ichnoragen Setzeiten, granen Bellieden und ichnoragen Bergiebeiten und ichnoragen Bergiebeiten fein den Nichtern befand ihr ein weißleinenes Zeichentuch mit holostienen in der einen Gele in ein rechtminfliges Keinmilappelen aufgenabt, auf melden mit intomrere Tinte der Name Rittlig aestweiten sicht, in einer anderen Cole gestieftes Monogramm (Se eine neur silberta herten gertentemantoliender neh ausel breiten Erhoben und Sechndern gestellten Schlieben, weihem Jisterblatt, ichnoragen arabiichem Zahlen, pelben Eilmbene und Sechndenweigern: im Steuthbesteil ist der Armeistauften und Setzundenber und der der Gebercheiten Beigen Jisterblatt, ichnoragen arabiichem Schlieben, weihen Jestenbene und Sechndenweigern: im Steuthbesteil ist der Armeistaut, den zu genten der Angelieben gehore der der Gebercheiten gehore. Der Angeleichen und der Gebercheiten gehore der der Gebercheiten gehoren geho

Gniwender wurden: Am 9. Januar zwischen 4 mb 9 Uhr nachmittags aus dem Spidraum der Wirschaft 2, 13 dier Vigende Gegendande: 1 lehwarzer Ueberzieder, mir filbergrauen Jäden durchzogen, ohne Ansbenger; 1 beunn und grin geitreister Rod und dunkle Weste; 1 semarzer Spazierstof um filbernem Gris in der Ansbengermun W. J. Im den Tassele, 1 kennen der Aleider besanden ficht 1 Ronzen, eine selwarz und weiß gestreiste Krawatze, 6 keinere und 2 größere Schüffel. — Am 6. Januar auf der Wersthallenftraße hier ein zweiräberiger, auf Jederu rubender Sandwagen mit 2 Lannen, Barenendse, Irhere eines berbagen, gelb gestrieben.

### Polizeibericht

bom 17. Bommar 1916.

Tütlicher Unglüdsfall. Das im Bolizeiberatt vom 15. ds. Mis. erwihnte ihr Johre alte Midden Hermine Brünnen, welche am 14. ds. Mis. auf klahn Schliemann Sohne Nr. 5 in einem Hofen in Rheiman durch einen Schlag eines Drebgriffes einer Winde auf den koof idsver verleh und in das Krankenhous bierver verleh und in das Krankenhous

Leichenland ung bei Zandbojen, Am 16. de. Mts. nochmittags wurde beim Ausfluß des Altrbeins in den Moin, Gemarfung Zandhofen, die Leiche einer seit 24. Nobember 1915 bermisten 23 Jahre alten ledigen Jadrifarbeiterin aus Waldbof und gulett dort modnight geländet und in die Leichenbalte des Friedbojs Sandbofen verbrocht. Kach den gemachten Fesikellungen liegt Selbinnord vor: Bewegrund bierzu iht noch undefannt.

### Mus Eudwigshafen.

\* Die Antlininkrif Budwigshafen a. Ath., deren bisberige Aufwendungen für Leriegsfürlungswede fich auf mehrere Williamen belaufen, bat neuerdungs dem igt. Bezinfseuntmann 100000 Warf für verkönebene Budige der Striegswond bilabres.

## Lette Meldungen.

Bevorstehende Erklärung des Belagerungs: zustandes in Griechenland.

Athen, 17. Jan. (WEB. Richtamtlich). Meldung der Agence Habas: Die Kammer wird ihre Arbeiten am 24. Januar wieder aufuchmen. Man weiß noch nicht, ob der Rönig der Gröffnung der Seision persönlich beiwohnen wird. Go scheint sicher zu sein, das der Unterrichtsminister Richelidafis alleiniger Nandidat für die Bräsidentschaft der Kammer sein wied. Wie einige Blätter melden, soll demnächst der Belagerungspuschen eretlürt werden.

### Zumänien.

Bufareft, 16. 3an. (29EB. Ridgemitt.) Bei ber gestrigen Renjohnsfeier hielt ber Metroposit an den stonig eine Amprache, in der er ingte: Die Bande zwischen dem König und bem Lamb, die und um die Person des Monigo vereinigen, find eine machtige Burgechaft für die Sicherheit und den Fortschrift Rumaniens, Der Ronig fagte in feiner Erwiberung u. a. Gebe der Himmel, daß die dem nommen Batriotismus, ber uns alle in biefen schweren Beiten eint, entspringenben Minische berroirflickt merben mögen und am Ende biefes Johnes ber Friede in der Weft hergeftellt fei. Webe Gott, bag alle rumanifden Bergen einig schlagen in der Arbeit filt bas Bobl bes Lambes. Ich werbe auf biefem Wege ein von der Liebe für mein Land erfüllter Abhrer

Athen, Is. Jan. (BID) Richtamslich). Reldung des Rentericken Büros. König Beier ist heute an Bord eines französischen Kriegsschrifts abgereist. Er begab sich mit der Behn nach Edipsot, wo er beiste abend eintrifft.

## Die Wehrpflichtkrife in England.

Berlin, 16. Jan. (Prib.-Zel.) Aus London eriährt ein Amfterdamer Mitaebeiter der "Boffischen Zeitung", daß der englische Finansminister Mr. Kenna im leisten Kadinettsrat die Zufunft der englischen Finanzwirtischest eingebend besprach und daß und feinen Erslämmen bervorgebe, daß er nicht gegen die Dienstofficht an fich fei, sondern nur gegen die Einflührung derielben während des jetigen Krieges. Wenn erft neue Einführte zur Deckung des Hernerflicht sosotie min die Wehrpflicht sosotie einführen können, ohne die Pinanzen dadurch zu beeinträchtigen.

Englands Staatsfinanzen wären burdt den Krieg so in Anspruch genoumen, wie die keiner der übrigen kriegkkrenden Staaten. England könne den discherigen Rodus, neben dem eigenem Kriegsbedarf auch densemben von führ Berdindeten zum größten Teil zu trogen, mer noch kurze zeit sortsetzen. Die Milierten seinen sich niber finanzielle Schwierisseiten leicht binnoog, indem sie Engkand einsach die Rechnung pröfentierten

### Juanschikais Krönung.

London, 17. Jon. (BRB. Richamilich.) Wie die "Times" aus Pefing erfährt, ift die Krönung Juanichtfals auf den 9. Jebruar festgeitst worden. Der deutsche wied dierreichisch - ungartiche Geiandte sind angewiesen worden, das Raijerreich anguerfennen. Einige Rentwale werden dem Beispiel solgen. Immichieren Bustandt ein Ende bereiten wird.

\* Berlin, 16. Jan. (WEB. Michiantlich.) Der Neichsanzeiger veröffentlicht eine Dimfteriatverordmeng, nach der bie Benbrauch emenge bon Getreibe und Dahlprobutten for laubwirticaftliche Betriebe bon vierfnindert Gennum Getreibe and dreibunbert berabgefent wird. Beiter wird durch die Beroedmung angeordnet. daß Berjonen, bie feinen eigenen Sanshalt führen, alfo mif ben Beutg von Mehl nicht angewiesen find, einen Mustweis erhalten, ber mir jum Brotbeauge berechtigt. Die Brot- und Mehlfanien beiefen weiter für viergebet Tage ein Rilogramm Webl auf den Roof nicht liberitrigen.

# M

### Pallabona

unerreinted trodenes Daarentfettungdmittel, enifettet die Daare rationell auf jeodenem Bege, mocht fie loder und leicht au frifieren, werdender Auflöfen der Frifitz, verleibt feinen

Tuit, reinigt d. Kopibant. Gel. geich. Bergif, etc. plubien. Dojen 19. 0.80, 1.20 m. 250 bel Damenfrifensen, ta Bartinnseisen. Rochabung weife nan pardel.

# Handels- und Industrie-Zeitung

Dan achte Geschiftsjahr 1914-15 ergab einen Reingewina von M. 608746 (548194), and dem wiederum eine Dividende von 12 Proz. auf des Aktienkapital von M. 3,5 Millionen gezahlt

Im einzelnen stellte sich der Pobgewien nach der Gewinn-und Verlustrechnung zur M. 2122782 (2575 310), worm noch M. 22218 (60831) Vortrag hinzeleunnen. Andererseits er-lorderten die Unicoten einschließlich vertragsmiffiger Gewinnenteile M. 1 414 493 (1 757 313) and die Abschreibungen M. 121 730 (330 633). Am den blernech verbleibenden Reingewinn von M, 608 746 (548 194) kommen zumächst als zwöllprozentige Dividende M. 420 000 (wie i. V.) in Abrug. Fenner werten der Kriegsgewinnsbesorrücklage M. 52 000 (0) und den allgemeinen Unterstützungsbestand M. 30 000 (6 240) überwiesen Im Vorjahre wurden bekanntlich für die Errichhang eines Lazareitzuges M. 30 000 verwendet Der Gewinnansteil des Aufsichturats betrüct M. 44 663 (43 736), au Belohnungen werden M, 40 000 (35 000) gezablt und der Rest von M. 22 003 (22.218) and neue Recimung vorgetragen.
Die Gesellschaff, die sich bekanntlich mit der

Herstellung und dem Vertrieb technischer Artike filtr medizinische und somtige Zwecke befallt. loomte withrend des ganz in die Kriegszeit inlienden Geschäftsjahren den nicht zu vermeidenden Ansfuhrrückgang durch unmittelbure and mittel hare Heerestieferungen amgleichen. Es war ihr deher möglich, trotz der verschobenen in vielen Fällen anflerordentlich störend emplundesen Verhillmisse und trotz der ihr Kniegshirnorgezweder gebrachten Opfer im Umbange von M. 115 000, einen ehaus größeren Orselau, als im Vorjahr zu

Die in den früheren Jahren in der Billang erschienenen Konten: Licht- Wasser- und Heizungs anlage, Klischens end Holzstöcke, Kataloge, Filialen-Umbase und Modernislerung die stimt-lich auf je M. L.— abgeschrieben waren, sind heuer einter Verbuchung der einzelnen Beträge auf Unstaatrokonto am der Bitanz forigelassen. Der im Vorjahre auf M. 30000 ausgefüllte Unteraffitzungsbeitand ist für Kriegelücsorgezwecke verwendet wonten. Die zufetzt mit M. 10 000 auf geführte Gebbertsfähung für Arbeiter, Unter-sifikzungszwecke wurde im Einverständels mit der Stiflerin, Frau Marie Geboort, und dem Arbeiter ausschuß zugunden des Roten Kreuzes und des Erlanger Kriegsfürsorgekomiteen anfgelöst. Im übrigen zei die Bilann mach den seisberigen Grundelitzen aufgestellt. Die Hypothekenschuld hat sich auf M. 749 975 (757 811) verringert. Die aufenden Verbindlichkeiten simt auf M. 9.956 542 (1 434 323) und die Ausstände auf M. 3 793 039 (3178 833) gestiegen. In bar mod Wertpopieren waren M. 456 015 (98 778) worhanden. Die starter Erböhnung ist auf den Erwerb von Kriegsunleiben zurückzuführen. Die Gesellschaft besaß am 31. full M. 200 000 Doutscher Kriegsanseite, Kr. 200 000 österreichischer und Kr. 100 000 unguricher Friegnanbeibe. Inzwischen bat sich Wertpepartvestand wesenslich vergrößert. Sie besitzt hente M. 900 000 Deutsche Kriegsantelhe, Kr. 450 000 österreichischer und Kr. 100 000 un-Kr. 490 000 deterreichincher umt Kr. 100 000 ungurischer Kriegsanlelle. Die Warenvorritte betrugen am 31. Juli M. 1 502 424 (1 901 548), an
Wecisseln und Schecks waren M. 60 444 (88 151)
vorhanden. Beleiligungen laben sich auf M.
370 400 (298 332) erhöht, während die Bürgschuften einen Rückgang auf M. 10 301 (36 647) erjahren haben. Immobilien seinen mit M. 1 247 441
31. Bet (1.262.000), Manchinen and Werkzeupe mit M. 73.643 (92.985) and Ulensilien mit M. 32.381 56 703) zu Buch. Der Geschäftigung im neuen Jahre könne

als befriedigend bezeichnet werden. Auf Grund hres Auftragsbestandes und der stehenden neuen Auftrige glaubt die Gesellschaft daß nie auch für den Rest den Jahren unter einem Mangel an Beschäftigung nicht zu leiden haben

### D. Bner & Sohn, Mnunbeim.

Die Gesellschaft ist mit Wirkung vom 31. Dez. 1915 aufgelöst und das Geschäft mit Aktiven und Passiven und samt der Firma auf den Geschiehaf ter Lndwig Baer als alleinigen lubaber über-

### Genellschaft für Lindes Elsmaschinen A.-G., Wiesbuden.

Die Gesellschaft war in dem Ende Dezember 1915 alagelaulenen Geschilftsjahr befriedigend be Insbesondere waren große Aufträge schiftigt für die Heeresverwalting assenführen. wärtig könne über die anutmaßliche Divide noch nichts Ommes gesagt werden. Im Vorjahr wurde die Dividende von 9 Proz. auf 5 Proz. ermißigt, dabei aber ein Beirag von 100 000 Mark Außenstinde in Feindesland zurückge stellt. Die Aussichten für das neue Jahr könnte als durchous zoiriedenstellend bezeichnet werdes

### Der Kriegagewinn eines Guns und Emmillier-Werkes.

Nach dem Geschäftsbericht der Radebenler Gußusd Emullier-Werlee, vorm. Gebr. Gebler in Radebeel-Drenden gelang es dieser Geselfschaft, die Erzeugung im Jahre 1914-15 auf eiwa die dreilache Menge der gewöhnlichen Herstellung zu steigern, wodurch sich das Ergebnis besonder gut gestaltet hat. Der Betriebsgewinn beträg M. 792874 (gegen M. 76351 im Vorjahr). Du Unkosten erhöhten elch auf. M. 104 420 370 429 Nach Absetzung von M. 97743 (38746) Abschrei bungen verbleibt ein Reingewinn von M. 523 tos (400), dessen Verleilung, wie folgt, vorgeschlagen wird: 16 Procent (6 Procent im Vorjahr) Diviiencie, Gewinnanteile des Aufsichtsrats inw. M.

Oegenwärfig ist das Unternehmen ausreichend be-schäftigt. Die Erzeugung des Emaillierwerkes ist auf längere Zeit ausverkauft; Schäßese himichtlich des Ergebnisses für das laufende Geschüftsjahr könnten daraus aber nicht gezogen wenten.

### Verband für Herrens u. Knabenkleidung,

Ein Verband ihr Herren- und Knabenkleichung at als Ocsamtorganisation aller Absoluter dieses Deschäftszweiges im Deutschen Reiche und als Oegengewicht gegen deren Birdung durch die Lieferantenkonvention gegrindet worden. Der Sitz des Verbanden ist Düsseldorf,

### Finanzan.

### Sene Reichsbunknoten.

Man ochrelbt most Im Laufe dieses Jahres wes den zwei neue Reichnbanknoten zur Ausgabe gelangen. Zunüchst wird ein neiser Hundermack chein in Verkehr gehracht werden, der die in Jahre 1911 zur Ausgabe gelangte Reichsbanknote zu 160 Mark erseizen soll. In den Kreisen von Handel und Industrie wurde die jetzt im Umlan edindliche Note wegen ihres zu großen Formats senstandet, das afferdings immerhin noch kleine st wie eine ganze Reibe gleichwertiger Noten is anderen Staaten. Die Reichsbank hat ein neuer Modell für die Hundermarkscheine bergestellt das die Geneinnigung der zuständigen Stelle erhalten hat. Die eeue Nole berücksteigt die Wünsche nach einem kleineren Format, es lehlt die sogremmite Allonge der jetzt gestenden Note Ebenialla noch in diesem Jahre wird eine Reichs banknore zu 10 Mark ausgegeben werden, wozu die Reichsbunk durch Gesetz vom vorigen Jahra ermächtigt worden ist. Von jeher bestand im Zahlangsverkehr eine starke Nachfrage nach Wertabschnitten zu 10 Mark, die sich während der Krieges noch durch die Einzielung der Gold-stilcke zu 10 Mark erhebisch gesteigert hat. Der Bedarl nach Wertsbedmitten zu to Mark wird aber zweifeltos nach dem Kriege bei der Ueber siderung des gesamten Wirtschnitslebena in di Friedersverhältnisse in noch gesteigerinn Grade hervorireten. Um ihn 20 befriedigen, ist ein Zahlungsmittel erforderlich, das sich eltslisch dem jeweiligen Bedarf anpasson kann. Dien Diese Eigenschaft besitzen die Reichsbanknoten aber nicht die Reichslassenscheine infolge der gesetzlichen Begrenzung fürer Ausgabe. Die naue Reichsbanknote zu 10 Mark imt daher die Aufgabe, die jetzt in einem Gesamtbetrage von 360 Millionen Mark in United belindlichen kassenscheine zu 10 Mark zu ersetzen. Letztere werden in demselben Maße, wie die neuen Reichs oanknoten zur Ausgabe gelangen, aus dem Verkehr gezogen werden.

### Beichsschuldbuch,

Lant amblicher Bekanntmachung waren Ende Dezember 389 887 Konten im Gesambetrage von 4 989 601 600 Mark eingetragen. Gegen den letzten Answeis vom 30, September 1915 hat sich die Zah der Konten um 67 930 und die Somme um 307 053 600 erhöht. Die starke weitere Zunahme beruht auf der Ausgabe der 3. Kriegsanleibe und ist ein Zeichen des Vertrauens, das der Einricht tung des Reichsschuldbuches entgegengebracht wird. Die Entwicklung zeigt unsere nachstehende

Kentenzald	Elutraguages	
2005.5867	4,5905,6002	1007,654
321,937	4,182,548	NIS-BER
123,268	21,740,007	738.884
82,755	2,514,143	323,104
00.826	1,481,020	29 055
28,875	1,101,004	34,501
29,402	1,427,183	28,950
29,063	1,391,193	28.231
28,508	1,396,942	20.004
26,306	1,337,018	48,533
	2005.8857 327.5077 124.260 82.700 30.026 20.076 20.475 29.453 29.353	385.987 4,965.602 327.507 4,162,548 104,568 2,760,002 82,765 2,760,002 82,765 2,761,443 20,828 1,487,000 20,875 1,461,564 20,402 1,427,163 20,563 1,381,163 20,308 1,366,542

### Preulisches Stantsschuldbuch.

Trotz der sturken Erhöhung der Eintragungen sat Reichsschuldbuch haben sich auch im preußi schen Staatsschuldbuch die Eintragungen vermehrt, obgleich die Zonahme natürlich nicht sehr bedeutend sein koonte. Ende Dezember waren 84 775 Konteo mit 3 778 397 100 Mark eingetragen, was gegen den Ausweis vom 30. September 1915 nine Zunnhme von 108 Konten mit 1 887 900 Mk bedeutet. Die Entwicklung zeigt unsere nach-

Augusts von	Kenteuraki	Eintragungen in 1900	Zunnhme IIk.
3f. Her. 1916	84,775	2,376,337	1,500
20, Sept. 1915	81.057	3,778,809	3,345
31, Warz 1015	BA-421T	31,789,004	0.830
31. Der. 1914	84,325	3.757.274	27 27
23. Bept. 1914	24,055	3,740,002	E3.510
30. Juni 1015	12,367	2,676 853	45.001
21, 85, 2 1014	81,437	3 831,152	\$0.585
31, Dek, 1913	10.550	3,050,500	937210
20, Bept, 1913	78.177	3,500,458	20,001
30, Juni 1213	75,757	3.407,517	\$1,046

### Die Tätigkeit der Burlebenskassen.

(Millionne.s.) Go	wihrle Darloles	Banto e Reiche	ensobetes in bank Vertabr
St. Owster, 1915	2347,0 205,6	1254,71 -1 - 0373,5	972.2 101.4
30. Worter, w	1510,5 - 410,1	1001,7 475,3	\$63.0 - 31.V
JO. Bishts at	18721/6 239,7	1003,0 - 255,0	837,6 - 43,0
30. Sept	1770,0 - 730,5	1887,2 - 1755,2	813,7 - 55,3
21. August _	1020,4 - 17,1	162,0 - 61,8	757,4 - 32,5
21:-101	1037,5 - 221,3	122.6 - 190.0	724,9 19,3
20. Juni 11	1298.0 - 125.0	177.2 - 10.A	705,5 - 31,0
25. Mar	11340 270,7	417,4 - 334,5	673,7 - 24,7
33. April	1113,3 225,2	702,0 186,4	645,0 - 10,0
31. Mart	1100/1	555,5 - 349,9	629,5 - TE.H
27. Foor	388,7 13,4	203,7 - 10/4	550,0 84,0
Mr. January	7103 - 571,9	250,3 - 811,0	406.0 - 32,9
31, Deabr. 1014	1017,2 211,7	B25/7 - 101/8	140,1 - 112,0
30. Hwyber	1003.5 - 40,4	729.2 127.3	321,1 - 76,0
31. UAtte	1110.9 - 033.1	858,5 - 302,1	244,5 100,6
50, Santhir	477,0 230,1	334,2 367,0	143,8 - 75,1
54. Avgust "	243,7 212,7	173,2 - 173,2	10,5 + 49,0
DOLLARS OF THE PARTY.	A self and bear	adal day Vo	mind and sect ones

WIB, Newyork, 14, Jan. In der vergan-genen Woche wurden 1180 000 Dollara Gold und 1017 000 Dollar Silber eingelührt; nange-

### News Forker Effektenbörne.

Newyork, 15. Jan. in der Effektenbörse war für Samstag ziemlich lebhalt. Die Kuragestaltung war jedoch verchiedenen Schwankungen unterworten und nicht einheitlich. Spezialwerte wurden reger gefragt and höber. Die Umsätze in Eisenbahnanteilen waren mar gering. Steels hatten mater malangreicheren Liquidationen zo leiden, Bethlebens Seels noticrien 25, General Electric 515 Dollar über, Von Elsenbehnwerten Denver 134, Chicago Rock Island 114 Dollar rückgüngig. Die übrigen Transportwerte zeigten nur mäßige Kursveränferungen. Der Schlaß war unrugelmäßig,

NEWYORK, 15. Jan. (Dowlsonmerkt)

	Remodel tot ment of the board	war and the secondary
-1	deld auf 24 Stongen (Durchachnit	nom. 2 20/1 78/5
	Gold letzies Dariehee	and the nome Zee
93	Giobiwestrel Bartin	2007, 200%
-	minertagnings patient + + + + + +	0.0 0.00 0.00011
83	Biohtweeheel Parls	S.BL55 5.SL
и	Weshed auf Lundon (60 Tage) .	4.70.75 - 4.71.20
П	Wechael and Loudon (Cable Tras	infors) 4,70.20 - 4,77.10
	Siller Bullion	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	manufacture of the property	The Administration of the Control of
	BEWYORK, 13. Jan. (Bonda-	DES WRITISHALKE!
•	10. 16.	16, 16,
Œ		Manager and the second
9	Atob, Top, Santa Fé	Labigh Valley 50 X 80 - 80 -
ä	4% can't Bonds \$061, 1061	Lucian. H. Manny 129-129-
я		selve Over Water & Str. 437
я	DRIFT WOOD A 12 DOWN	Mies. Cans. Tox. o. 6% 6%
	District United To 32 Mary	do. do. pr
9	Herth. Pac. 3 Bds	Miscourt Pacific . Di. 6.
	Borth, Pag. Pr. Lina	Bat. Ballw. of Mon. 82 a 8 a
я		
-	THE MANUFACTURE AS A SECOND PORTION OF THE PARTY OF THE P	New York Centr. c. 110-110
9	St. Louis and GL.	do. Ont & West a. 29-29-
9	France, pr. 4 8ds	Horfalk & West, c. \$20- \$20-
83	fix Lorda S. F. S. H.C	Borthers Parific c. 115 a 115
3)	5. Pan. s 4 1529 M/S	
1	-th/ L. Mark H. at -bearing last in	
	PRINCIPLE MORNEY OF DAY AND ADDRESS OF	Reading 50 S Bl & 82 .
	4 % Union Brat.	Chicago Rock Is-
ы	ML1995 conv. Bands	tand Pacif. Railw. 177, 200,
	United States Steel	
	Dorp. 5", Bonds 1947, 100;	Bouthern Pacific . 102% 102%
	Position and course the course th	Busth, Ballw. com. 23- 25'4
	The second secon	Bouth, Saller, prof. 64- 64-
П	ACAD WAS BARRED.	Union Pacific o 137 a 137
9	Asob, Top. Santa Fu	Union Pacific pret. 82 - 82
1	105 106 h	Union Pacific pres. 82 82 82
Н	de seed 891, 991,	Watnah profin. Axt. 40' 4 40' 4
п	Baltimore and One 04', 94'a	Wrot Waryland com
2	Cannia Parific . 178 - 178 a	Americ. Dan com. 67's 63's
		do. do. prof
9	Chus. & Obio c . 64 . 65 .	
3	Chir. Milw. 5t. Paule. 1000   100 -	Americ, Leonn. c
ы	Denver & Siz Sr. 12- 12-	Amer. Smolt. & Ret.o. 108-197-
ш		do, Sugar Ref. o,
	many property and again.	
8		Anno Copp. Mis. c. 89's 88's
И	Erio tot prof 57 37-	Bethleson Steel . 475- 450-
9	Erle 2nd sect 5Tin 52-	Custral Leather . 53' . 52's
	Green Barth, prof. 1217, 1217,	Consolidated Gus 142 a 142 la
8		Control Flance B Title Title
ũ		Seneral Electr. c 175 . 172
	Blianis Sentr. com. 107-100'/a	Rexio. Petroteum 151
9	interborgh, Motrop. 191/4 191/a	National Lead 60', 89's
-	es Coos or	Unit.Biat. Strete c. 10- 18 "
ч	de Materia de 70% 70%	that Sans Standards \$570, \$570.

## prof. 63', 63-

1	15.	14.		15.	14
30, Modie,	101%a	10511/10	Unios Pac. Associa	100	100- 165- 807/
Kgi. Potr. 0 Bdtled. H. Alshiws	108-	51.37 ja 188 1011/a	Sot. Lundan	40,10 10,77	42.0 10.8
South Ball.	96-	86 <sup>2</sup> / <sub>11</sub>	Sch. Paris Sch. Wice	36,80	38.5

PARIS, 15. Jan.	1815. (Kai	(Admin-na)		
	15, 13,		15.	
Francis, flente	83.25 E3.40 )	Touls	10.47	13
Spanier Lussorn	87,50 87.50	Touls	15.62	
Basses v 1006	The Division	Chien Copper	225	22
Turken		tithe Copper	422 :	
lancou de Paris .		Thursda,		34
Oredit Lycomus Union Purisioner .	100 BBI	de Henry	900	77
Court Fanni		Inacrafectale		-

Turken		this Copper	422 471
Hancon de Paris .		Thursda,	150 145
Credit Lyerman	1985 1980		300 ·· 103
Weine Purisioner .		Luna Gabiffialds	
Sung-Sung!		lagarafuntain	75
Thumane brouston .		Randmines	112 10 112
Beas		Muchael auf Lordon	124
Brianak		Malakka	
Lianguage		Sarngonna	D4.7
Battreff-Fakriken .		Camristows	
Let Waghte	-	Rord & apagna .	
w (22)	Acres 640	flektenbörse.	
W. HOURS	SOURCE WO	Helitanorner	

### Sign Rousels 50. St. Pennsylvania 81. 60. 6. 60. Southern Pacific 105. ales Papifle ranilador 46. Japan v 1896 87.) J. Portagiosas 52. J. Rasses v 1906 64. La Rasses v 1908 64. Camedian Pacific 187. Anno.Cop.com A&L.

Batlanal Ballway of Backsusquegt 100:00.

### Warenmärkte.

Zum Preisautschlag für Zigarres, Der Preisaulschlag für Zigarren, der bekanntlich mit dem 15. Januar in Kraft getreien ist, hat micht nur bei den Rauchern, Unwillen erregt, auch die Zigarrenhändler sind nur eilweise damit einverstanden und seitens der Fabrikanien scheint der Preiserhöhungsbeschluß auch bereits durchbrochen zu sein. Das Organ der Frankurger Händlervereinigung schreibt zu dem Preisunschlagt Wir wollen hier aus die Frage der Notwendigkeit der Erhöhung des Fabrildpreises durch die Fabrilanten nicht näher eutgeben, speziell nicht daraul, ob das Maß der Erhöhnagen das richtige ist. Darüber ließ sich manches sages, deun während einzelne Fabrikus-ten nur mittige Erhöhungen vorgenommen laben, and die Preissteigerungen bei andern ganz enorm, Aus Fabrikantenkreisen wird geschrieben, daß es abrikanten geben soll, die einzelnen bevorzugten Kunden noch zu alten Preisen liefern und sogar das Versprechen abgaben, auch fernerbin zu lielern. Solche bevorzugte Händler hittel mütirlich nicht nötig. Außehlige vorzunehmen. Die Einigkeit ist somit bereits durchbrochen

### Die Ausführ von Binkno.

Reuser melder aus Amsterdam: Im Ober hause lenkle Lord Sydenham die Aufmerksamkeit des Hauses auf die große Zunahme der Ausfohr von Kakao nach den neutralen Ländern Im Namen der Regierung legte durauf Lansdowne 26-843 (0). And einem Verlügungsbestand, in dem I führt wurden 200 000 Dollars Gold meh Caba, eine Reihe von Zahlen vor, die einem großen

Reiniger, Gebbert & Scholl A.-G., auch die Sonderrücklage für Kriegsgewinnsteller 500 000 Dollars Gold nach Venezulen und Rückgang in der Ausführ aufwiesen, seinlem die Sonderrücklage für Kriegsgewinnsteller 500 000 Dollars Gold anderweitig und 996 000 Ausführ nur mit besonderer Erhabun der Regionale M. 97 985 (20 700) vorgetragen werden. Dollars Silber. wolle jedoch hiermit nicht behaupten, daß mehr in dieser Angelegenheit nicht getan werden könnte. Zweifellos erreichten große Mengen Kakao Feindesland. Mit dieser Frage sei jedoch das Kriegshandelsaut zufs sorgfältigste be-achaligt, und die Regierung glaube, daß die augenblicklichen Vorsichtsmaßnahmen noch verschärft werden könnten.

### Chicagoer Warenmarks,

WTB. Chicago, 15. Jan. Der Weizenmarkt eröffnete im Anschluß der Ankündigung größerer australischer Verschillungen. Berichte über gute Qualifat der argenfinischen Enote, sowie günstigen Wetter im Südwenten in metter Halting. Spliter fester, and Meldungen von Insektenplage, kleinere Zufuhren im Inneru mid Auslamiskäule. Ernent matter auf entitinschende Exportnachfrage und Realisationen. Schlaß knoms

Der Maiamarkt eröffnete matter auf grobes lokales Angebot, günstiges Wetter, Kommissiona-verkäule und auf günstiges Argentinien. Gegen Schloß fester auf mittelmäßige Qualität. Schloß

в	Permulacer					
ı	ENICARO,	15, Jan.				
ı		15.	14. 1		-3%.	14.
ł	Welzen Eal	127.50	127,74	Schwalner		
ı	Juli	121	120.9%	achivers.	7.05	7.00
£	Hole: Mai	78.7%	79.74	Speek	10 17-10 14	10,-10,40
ł	Jeff	79	79.774	Schmafz		
ı	Hafer Mat	100%	50.7	The same of the same of	18.85	10.47.
ı	Light Mills	-	-	Mat	10,88	10,77
ł	Boliweineraf.			Perk: Jan.	15.27	19.00
1	L. Wont.	14.000	101:200	Mai	38.67	19.02
Ł	ev. Chicago	25 000	23 000	Hippen: Jan.	10.58	10.40
ı	Schweine:			Mili	10.55	10,87
۱	leichts	8.85	7.20	A PROPERTY.		

### Newyorker Warenmarkt.

WIB. Newyork, 15. Jan. Der Baumvollmarkt eröffnete fester auf günstigere Kabelnachrichten, sowie bessere Verhältnisse der Baumwoll- und Manufakturwarenhändler, sowie auf Privatberichte größerer Geschüftstätigkeit der Spinner in New-England, Spitter matter, aut wen ger günstige Kabelnachrichten und Abgaben der Wallstreet, Schluß kaum stelig Der Kalteemarkt isg matter auf Reali

NEWYORK, 15, 30

The said a second of the second			
	Baumweller:	15.	CHE
hard Wt. Mr. 2 140 140.	Bewyork Inka	12:50	12.20
fe. 1 Borthern 143,- 143,-	per l'anuar	1229	12.00
per dai 135.7 135.7 1		12,35	12,45
per Sept		32,47	22,23
Maio loka 83.74 BA.74		92.67	19,73
Wehl Sor, Wh. m 0.58		12.03	12,65
Betroigetr.	per Juli	12.81	12.67
Liverpool	per Reptember	12.03	1436
London	Petroleum:		
Baumwellet	entin, i, oun.	No.	-
Ant. L atl, H. 15 000 27 003	stand white	0.90	marie
le Seithsten - 11 000 13 600	In tanks	Are	man girls
Assf. n. England 00 100 1 800	Gred. Balen.	2.25	-
" * 6. Ot. 0 000 5 000	The Paris of the last of the l		
Manuack 48 to Matter	Me. T. Jako H	SOF WE	PP 7.83

per Mai 7.10, per Juli 7.20, Gept. 7.30, per Ges. 7.40.

Amerikanischer Eisen- und Stahlmarkt. Das Fachblatt "Iron Age" schreibt in minem Wochenbericht vom Elsen- und Stahlmarki n. a.: Das Geschäft am Stahlmarkt ist wie gewohnlich in der ersten Januarhällte ruhig. Daheimische Oeschäft im vergangenen Monat hat be-wiesen, datt die Steigerung der Preise noch nickt ibren Hübepunkt erreicht hat und daß durch die rege Nachfrage hür den Export die Quotierunger ab Patisburg and eine noch höbere Basis gestellt, werden dürften. Den Werken liegen viele An-lragen für Kontraktebschlißse vor, doch sind sie suberstande, zu befern. Die Streiks und Umruben in den Staltlwerken zu Youngtowis nahmen einen außschenerregenden Verlauf und bewiesen die Möglichkeit ernster Schwierigkeiten in der Arbei terlrage. Die Ereignime bestätigten die Befürch tungen, die schon vor einiger Zeit in dieser Hin sicht laut geworden waren. Die letzten Nach richten lassen erkennen, daß die Lolmerfohungen die den Arbeitern in Youngtowns angeboten wurden, allgemein angenommen werden

### Schifferborse zu Dulsburg-Ruhrort.

SCHIBETOURS 2H BUSSUIT - MURICIPAL BUSSUIT - M

Pegnistation vom					Bemerkuppe		
Esoin	11.	124	14,	15.	16.	17,	me may a made
(Canagarana)	2.27	221	2,201	2.12	2.00	1.80	ABcode & Illa
Kuhl	3.10	31,99	3.13	3,14	3.85	20.04	Raobse, 2 life
Maxan	4.57						Nanhou, 2 60
Unresbeim	4,50						Morpone 7 De
Malet	2.0%				2.52		Fr-8, 12 tille
Knute: III	2.32	3049	3.67	2,56	2.57		Yors, 2 Uliv
Köla	4.39	4.42	440	4,45			Nacher, Di
vom Neckar:	No.						ALCOHOL: NAME OF THE PARTY OF T
Wanshalm	4.54	4.65	4.73	4.50	ARS	4.32	Verm. 7: Gar
Halibrons	1:38	1.50	7.50	1,40	1.35		Vorm, 7 Bas

Verantwortlich For Politik: Dr. Fritz Goldenbaum; für Kinist und Feuilleion: I. V.: Dr. Fr. Goldenbassa; für Lokales, Provinziales und Gerichtszeitungs I. V.: Dr. Fritz Goldenbaum;

für den Handelsteil: Dr. Adolf Agthe; für den Inseratenteil und Geschäftliches: Fritz Joon,

Druck und Verfag der Dr. H. Hazs'schen Buchdruckerei, G. in. b. H. Direktor: L. V.: Julius Weber.

# Stenographischer Reichstagsbericht Mannheimer Generalanzeigers.

Mb. Deutscher Reichstag.

86, Sibung, Sennabenb, ben ib. Jonuat. Im Rifche bes Bunbebreif: Dr. Deibend. Bruftbent Dr. Rnempf erdfinet bie Sipung um 1014 Ufr

Bot Einlrift in die Angesordnung verwobet fic Abg. Grei im effart (Stanf.) bagtgen, bab er ober der Abg. Tr. Abilde im Rate u. J. im Hauptandigut für eine mahllofe Abschlachtung ber Edwoeine eingefreien feit

### Die Altersrente.

Mog. Graf Weftnep

Beristet über die Beratungen der Kummissen. Im Aufdlich am die leitberen Beschüße der Frütellung der Reimsberhöberungsverdung berantrass der Laubentant der Kauptanstäute, dem Reichsten underzährlich einen Gesehrungts der Laubentants vorglegen, dand den über den Estan der Albert von To alle G. Freinderente das erfordertliche Albert von To alle G. Freinderen Abenherungen der Arichversähren weiteren Abenherungen der Arichversähren weiteren Abenherungen der Arichversähren vorgenischen Beiter benattagt der Anderder zu E. Land der Preinderen Beiter des Arieges und des einen Achtes nach Arkeitendeiten der Kauptant d

Ctaatofetrefar De. Delbenif:

Sie frage, od die Altersenie schon mit dem 69. oder erst mit dem 70. vedendielige gegabli durden soll, ist teine genussähliche, sochen eine reine Awedmäßigkeitsfrage. Auf dem Gediele der Socialpolitist gibt es nach mistigere Fiele zu erreichen, als diese Socialpolitist gibt es nach mistigere Fiele zu erreichen, als diese Socialpolitist gibt es nach mistigere, das neben der Alterserense nuch nach die Invasidententeile Gerebt, is das nieden der Alterserense nuch nach die Invasidenteile Gerebt, is das eine Arnie erhölt, ist war ellerdings der Ansicht, dass eine Socialpolitist genande der Alterserenze in diesem Augendiet nicht embendeten in der Alterserenzenze in diesem Augendiet nicht embendigen gut inden, auf densu im Kriege schwen fein werde, die Erundingen zu finduglieben sollte. And durfte es ungwedmäßig sein, jeht in siesem Augendiet in eine denzu man diese Peradiehung der Altresgrenze linonzieren lotte. Ind dürste es ungwednäßig sein, joht in diesem Angenvild in eine Erdrerung unsver sozialpositischen Leistungen einzutretzn, wo mie nicht überschen Gemen, was nam Friedenästlung auf diesen Weblete au anderen, vielleicht bischlickeren Aufgaben au uns hermittitt. Nachdem die Kommissium einstitumge deschieden nam her bie dereinderen Gestentigten der die verbinderen Aufgerungen zu erlicken alsbald einen Gelekentinner vorwiegen, durch den die Alterdarenze dennöglicht und die fonst allementigen Abänderungen der Aristaverlickerungsordnung vor arinnmien werden, dabe ist mich alsbald im Einvernehmen mit dem Arinschabsschieferrar an die Arinscheitung der Arterse gemacht ind werde mit größter Beschreitung der Arterse gemacht ind werden Argiert ungen erneut Gelegen heit geden, die diesen keit und die Grachils wird dem Langung vorwiegt werden sonnen. (Velfall.) nachten Lagung borgelegt werben fonnen. (Belfall.)

Abg. Molfenbuhr (Con.): Sind bem Ariene miro ble Aiselfolofigfelt und der Krunfbeiss-gutund fich berichiechtern, infolgebriffen werden böhere Anthense unt bach ind Gebenefahr empfiehlt fich beingend, die Bernflehung auf bach in sehnbare Course ber Annatikität fieben. Das Meich wird die sehnbare Course die erhöbten Laften tragen muffen, um fo wehr, als es auch bie ans ber Militärdienitzeit bewoch einen Invollbenlaften bragen unit, Lae Belattung ber Berftcherungsträget aus der Einberufung bon

perlinger Mehrheit ist denne die genige Arviston ungenommen noren. Es war für viele Herren eine Eniig gung Ler
keigenh warde nur erreicht darch die Zuige den im Johre läte
ibe ernöuen Meinklussana bailfinden werde. Der Kuskluch ist
ket anderer Meinung als der Einskluch werde. Der Kuskluch ist
ket anderer Meinung als der Einskluch werde. Der Kuskluch ist
ket anderer Meinung als der Einskluch werde. Diese Kuskluch ist
ket anderer Meinung als der Einskluchen werde. Diese Kuskluch ist
ket anderer Meinung ernen für der Ariebedag mitro der woch folgen.
Alle ihr vochneisen Entstäusigung auslehen, um in weniger, als erbeute Gerechnungen ergeben dahen, dat die dameiligen Sind um
Lin, die für das Keim eine Mehr de lauung dem Schloden
Mart vorlähen, sich mit 4 007 000 Mart vorlähen Sind um
Beweis dorfer, mit welcher Arricht olle seine Schlungen entgegengunehmen bist gehört, dag und die Seine Schlungen werde
bederen Beiträge, wie ist in der Denstäueit biedergekent find, nicht
priellt werden Die Argierung will nunmiede in eine Geneule
Weilung der Materie einfreier. Auseilate der Keine der beit
Beitung der Materie einfreier. Auseilate der Kaufache, des der
Meistlang der Materie einfreier. Auseilate der Kaufache, des der
Meistlang der Materie einfreier. Auseilate der Keine der Derab
fehrung führen wird und Regierung erflört det, holte ist,
der in ig en werden. Se wire dann gelungen, wich in dellen
Kriegsfäufen auf jogladen Gebiere ein großes Wert zuhande zu
beingen. (Beifall.) beingen. (Beifall.)

Debenden, bie wir nedigeprült hoben und die und bon unterem Stanleyall pids otherages finnes.

Mbg. Dr. Derfel (Stonf.):

Einem alten Wanich meiner Pariei enispricht es, wenn die Allersgrenze von 70 auf G Johre beradzeledt wird. Gewihf besiteben im jehigen Augendlick Bedenken sinanzieller Katur gegen unseren Bunich — aber angeschied die au erreichen follten die Reichstagen, ein sazialpolitische Fiet an erreichen. Gollten die Regierungen doch ihren Widerstand sollen lassen. Gewih es mag wichtigter sozialpolitische Liele geben, aber leines ist darhanden, das so aber seden Parieistricht zu bien mire. Bossenlich sam und der Etandsspfreite im Nach nicht und erneut mitteilen, was der Lundespal bierzu au sogen dat, sowdern erkalten wir dann der Bundespal bierzu au sogen dat, sowdern erkalten wir dann der Lundespal bierzu au sogen dat, sowdern erkalten wir dann der Lundespal bierzu au sogen dat, sowdern erkalten wir dann ber Bunbesrat biergu gu fagen bat, fonbern erhalten wie bann fcon einen entsprechenben Gefebentwurf.

Mbg. Wimm (Birlich, Boo.):

Allt seine Juvaliden zu sorgen, ift eine Ehrenpflicht bes beutsichen Wolfed. Der Antrag hat im Andschift nur die Rorm einer Mesalution und nicht eines Glesehentvourfes erhalten. Dabunch ift es möglich geworden, daß ber Antrag von allen Baririen angenammen werben fomite. Bin Anstande ning es als ein Zeichen beutschen Rraftbewugtfeins erkannt werden, das wir in soldier Beit an ben Ausbau unferer sozialpolitischen Geschegebung beran-

Die Audiprache ichtieht. Die Untichtleftengen bes Anofchuffes werben einstimmig angenommen.

Die Mustpreste über bie wirifchaftlichen Dag.

### Mannichaftsiöhnungen.

Enticklichungen bes hauptensschilfes erseben den Arichtagier, burch wockenlprechende Aenderungen der Keinden den Arichtagier, burch wockenlprechende Aenderungen bei Konnungen der Kunntlagier, beischung wordenlprechende Abnungen der Kunntlagier nichten Vanntlagier in Gesten der Kunntlagier nicht Abirtagn vom i. Dezember 191d eb die Eddinnung mit 80 Kennig pro Sag und für alle im Inland bestädigen Ramischeten nicht beischer bezehlten Arifagen den Mennichten auch weiterbin zu gewöhren. Des Leitung auf 00 Pfennig pro Sag festgieben, lawie die dieber bezehlten Arifagen den Ramischieren auch weiterbin zu gewöhren. Des Leitungungsgeb ihr alle Kannischeften, and Unterwinstere ist auf 120. Matt pro In alle Kannischeften, Die Liftgiere und No-ambun im Hiftzeierbard zielen der der Keurlage dei der Arifage der Fann zellen der der Keurlage dei der Beinelgung, hebenden Ramischien möglicht andprechen werden. In Grenglauf, bedenden Ramischien möglicht andprechen werden.

Swei Antenge ber Sogialbemoftaten mollen ben mob ber Rannschoftblöhmung von 80 fgm. be gig. in die Kriensbesoldungpordnung aufgenammen missen und die Gehälter ber Diffgiere einer Revision untersieden, her bei Bulagen befeitigen, benen eine erhebliche Debrieiftung nicht gegenüberfieht.

Ram langerer Geschäusseinnungdorbatte wird beichloffen, bei biefem Gegenstande auch biefenigen Entschließungen bes Hauptaussichusses mir zu beraten, welche barauf abzielen, eine Ermantanung bes Breifes natwendiger Lebensmittel, gegebenenfolls unter finanzieller Belhisse bes Reiches,

Mbg. Went Welters (Stont)

berbeiguführen:

berichtet über die Werbonblungen des Hanshallsausichnfies, Ins-besondere über die Westrebungen gur Erhöhung der Mannschafts-löhne und die ihr entgegenflehenden finanziellen Bedenken.

artheiner die die dieber die Andhiische Jeiling augediebern, Heier Münische merben ja jetzt nicht berückschiedigt werben.

Annen Berüntig auf die Gerünigenischen Geringe nicht die Angelichte er Gerünigen der Berünigen der Be

Jah halte es für ausgeichlossen, dog wir jeht an die Retorm berangeben. Wir müsten wenatelang daran arbeiten. Ger von den
jehten Assermen betroffen worde, in dar wenig aufrieden. Auf
de prinklisse Teite gebe in nicht ein, obwohl ich, trop der Unisoren
neung Brosessen deite gebe in nicht ein, obwohl ich, trop der Unisoren
neung Brosessen deite gebe in nicht ein, obwohl ich, trop der Unisoren
neung Brosessen deite gebe in nicht ein, obwohl ich, trop der Unisoren
neung Brosessen deite gebe in nicht ein der Verletzfeit) beraufgubeläuberen. Die
neber die Arbeiten feine micht genung geban werden. Ihr aber
eine Andersten feine micht genung geban werden. Ihr aber
eine Andersten erweinen leiden nicht der der aus hie eine au spemanische Hieren kab, ihr der Verletzen beiter der Neufalkalten mun der Angendicht ist, der Verletzen keine au ihrematische Hieren
niebere Rannschaften much berührt, wird der neu dellen, ihr auch der neu dellen, ihr auch aber der Neufalkalten much berührt, wird der neu dellen, ihr auch aber neu Angendicht ist, der Verletzen beiten der Neufalkalten much berührt, werden, Anne dellen, der der neufalkalten much berührt, der neufalken über neufalkalten much berührt, der neufalkalten much der der neufalkalten de Reform der Kriegebefoldungegramung vorgenommen werben.

Stellveriretender Rriegeminifter bon Banbel:

werthosse Aenberungen find vergenommen worden. Wie find de-bei, weisere ausgunrbeiten und nach Weendigung dermit beworzts-reten. Die finanzielle Wiefung ist mit Eriparung von Torbenden un uWilliamen bereits eingetzeiten. Die Frose der Bedebgulligfeit ist freitig. In der Jarriniamen Gefählichaft hat Großesser dohn jie ausenbeiten aus der Kinnelden Gefählichaft hat Großesser dohn jie

anatübrlich aus ber hinrichten Entwicklung erlätel.
Die Scholerigseiten einer Amwichtlung erlätel.
Die Scholerigseiten einer Amnibeilung in der Kriegsdefolsbungsarbnung lienen datin, das eine unighblisse Menge den Kersforenkloffen in Frage kommt, das gang neue Stellen geichaffen wurden, das die Berichiebendeiten des woollen und des immobilen Obeniwersättnistes zu derlichtligen find, das nebe allein das Kreigsminiskerium befolität ist, innbern innerbasi des Hertes und das Kreigsminiskerium befolität ist, innbern innerbasi des Hertes und das Kreigsminiskerium bestätigt ist, innbern innerbasi des Hertes duch gableeine Beninte anderer Beborden, der Boit und der Stien-bein beschäftigt find. Diese Menge von Weichtbrunften moch est unmöglich, in turger Arbeit eine vollifäridig neue Arleusbeigl-dungsordnung aufzuftellen. Eine Arnberung giebt wieder andere

dungserdnung aufgriellen. Eine Aenderung giebt wieder andere trach sich. Bei dem Beringgen der Eröhung der Mannickaftkladbung für die morden Truspelliele auf 30. Er, jud ichen die Meirreien bergesten; für sie nübte ein neuer Sab gelckaften werden. So bilangt sich eine Aenderung immer weiter jert auf andere Siellen.
Dab babe auch ein war mes hern für die Leute und wände ihnen sede mögliche Köhnungserhöhung, aber die Gegenansinde sind nucht zu unterlächen. Bet einer ihrematischen Erdihung würden diese erdigt werden, die es gar nicht nötig köhnig würden diese erdigt werden, die es gar nicht nötig köhnig würden diese geröchte verden, die es gar nicht nötig laber und die jest ichen gut besolike verden, der Rann in den Etepps so biel wie der an der Kront; der jest isten gut besolike Giepps so biel wie der en der Armit; der jeht isven gut bezehlte Koldmedel mürde sich bei der Erhäbung um 50 Prosent auf 184 Mark freden, wozu kein Grund verfiegt. Die finanglellen Birfungen find recht erheblich.

feruber bat ber Abgeochtete Studlen die Rebalber ben boberen Offiziere nicht andern wollen. Im forigen nich bie Offiziersgebulter bereits erhehlte berabgefebt worden. Go och wanten wie in den Efalpen um in Belgien nur die immobilen. Gebilden, im Gegenfay zu den Monnichaften, denen mir die mobilen Gebühren noch wie vor bezohlen. In den Mirtichaftsonbischlen bekommen die Offiziere und

ift Wiffideeinkommen, pie aus Linildernsen berngezogenen Ber-lonen erhalten die in der Kelegabesoldnungsordnung burd geichriebenen Lagegelber, die nicht erhoblich find und baher eine nis ungehörig benängelt werden können. Die Wertschaftsmisnis unochdeig bendingelt werden fainen. Die Birtischrischusichtile baden gung Korgügliches geleiftet auf allen Gebieten den Kitrischaft, inwohl des üderhaufes wer der Industrie. Kenns untere Leute drauben jo ont derwiegt worden find wie geschehen, und weim gushe Borrite aus den despleit Gebieten im Intomb-übergelührt worden find, die und die Ernäheung erleichtere baden, jo nendanten wir das die einem leht großen Teile der ge-füllent und unermitblichen Tätigfeit der Wirtschoftsonsichtigte; Beifall. Die Offiziere, die mitwirfen, haben sich ein großes Berdienist im das Laterland erworden.
Gin Offizierliellveriteler, der übergähig wird, well ein Offizier zur Rruppe finnunt, tritt nicht in den Beschreibelanne

Offigiert zur Stuppe kummt, tritt nicht in den Seldinebelrung gunid, sondern dieiht Offigierfrelbertreter, die er wieder eine neue Sielle einnehmen konn. Aurühritt erfolgt nur ond difziplinauen Gründen. Gine Seruhfehung der Gedickenung dem Offigierftelbertreter in eingetreten, weit sie dei der Reuergelung mit den Gennteufschootstetern auf eine Stufe zu hellen waren. Die Ausgung zur Schaffung von Oberfeldwedeln des Abgernhafen von Califer nehme ich aus Kenntmis; ich werde prüfen, ob üre Durchführung wonlich ist.

ob ihre Durchjuftrung möglich ift.
Schenken Sie uns des Vertrouen, das wir die Ariegsbesoldungsordnungsborichrift gründlich burchpräsen im Gindermehnen mit dem Reichsschaut. Rebernseisen Sie die Resolution nur als Waterios; die weiterzielenden Antroge fannen nicht durch-aeführt werden.

### Meichticabietretar Dr. helfferich:

3d fann mich ben Anbführungen bes Rriegeneiniftere nur anfolieigen. 69 eit nicht richtig, baf mir von unten gu reformierent ampelangen batten, fart von oben. Benn in einzelten Bullen bie cities mehr befommen als früher, fo lagt fich bas

Abg. van Coller (Rut.):

The Ariensbefoldungsordnung if tein sadnes Gefel. Give beat beine nacht ihm den Gerein ausseinen gestellt nur eine feelliche, inndern auch eine marrielle Griechterung. Das Geld.

Die Ariensbefoldungsordnung ift tein sadnes Gefel. Give das er detemmt, nüht ihm drauben für seine Berrstigung häufig pemäße Gefonderen für seine Berrstigung häufig ihr die gestellt der geste

und Canbrochrofffgiere weniger getommen als die affinen? Am In Annett base ich erklärt, daß ben Wünlichen auf eine hang des deren der Ariegsminister von der Ariegsminister Blocken find such Laten sciolet, und umfängliche einschneibende zu verändern! Die versiehe einsach mitte morem der Officier und

roys ouf eine Remifton ber Wehalter ber Offigiere

Abg. Dr. Spahn (Bentr.):

Bir treten für bie Befchifffe bes Ausfduffes ein, Die Rotwendigfeit einer Reform ber Befolbungsordmung ift flar. leitende Grundgebante muß babei fein: Ginfambeit unb Sbarfamfeit. Eine Erhöbung der Maunichaftslöhnung ist erforderlich. Es muß erwogen werden, ob eine Erhöbung um 50 Brogent möglich ift. Die Löhnung ist ja ohnehin nur ein

Hog. Streth (Stoni.):

Abg. Arcih (Koni.):

Bie wollen unieten fapferen Solbaten braufen und im Lande möglicht vie biel zu kommen in ihr nelfen. Sie sollen eine möplicht gute Löhnung kaben und, wenn es modlich ist, auch eine Aufbesterung der Löhnung Früfer bielten die Bollivertreite den Noumen auf dem Beutel, and die Robertung muhte ihnen jeden Broichen abeingen Johl ist das anders. Leht bedrönnen wir die Regierung, und das Geld abgenehmen, follerfeit i Ueber die Kontmandagewalt des Kufferd und die Beieldungsordnung vollen wir uns jeht nicht unierhalten. Das kührt zu untrudlidaren Gegenfähen, Rie berösten ein pratitische Rief und lehnen die Kürzung der Geläller ab, Jehn Williamen toll wan erforen. Rehn Rillimmen sind eine Ranife Gelh, aber vonn sie zur Aufbesterung der Keläller ab, vollen mit vollen, is ihr es zehr wenig. Die Kürzung der Gebälter unserer derrichter wurde einen köllechten Eindrag im Ausland machen (Seber rächtal). Die Offiziere daben viel Rebenansonden. Lu einem Kommandeur einen sollectien Eindernd im Ausland machen weiter radiialt Die Offiziere haben viel Aebenandgaben. An einem Kommundeut fommen z. B. Befehldempfänger durch Lehm und ichlechte Weger. Piese Leute kann er doch nicht aungegessen und ungettunken", wie man zu lagen villegt, wieder gehen lassen. Kein, er muh sie au Tilch ziehen. Das kollet Weld. Die Nofre in der Offizziergehälter ist eine Soche der Hertestellung und Kinangbermallung. Wommen Amegungen von dert, so verben wir und nicht fränder. Die vorgeleblagene Entstellehung lebnen wir und nicht fränder. nicht franden. Die borgeichigene Entrollerung leinen wir aus ans grundlählichen Erwögnungen ab Wenn ein Olippenho der Wehlen liebt und ein Süddenricher in Ruhland, so sobet eine Urlaub breise sehr wiel Weid. Es is erfreulich, das diese Vrage wohlmollend peprüft werden soll. Wir donsen Wott, das er und in dieser Zeit Ränner gegeben das, beren Führung wir und undesorgt andertrauen können, (Geifall.)

Abg. Berner-Bertfelb (Refp.) bittef um Abstellung bon Sorten bei ben Unterftuhungen.

Mbir, Stifffen (Goa.):

Reine heintigen Auslührungen fiber die Melormbeburlinfeit ber Offisiersgebölter fieben nicht mit früheren Seuherungen im Binerspruch. Wie Geldwert find die Kriegsleifungen en fich nicht au bezohlen.

Die Bereitung fcflieht,

Die Abftimmung wirb em Monteg erfolgen

### "Baralong."

Beredrebungsoemag werd jest bie "Baralong". Angelegenheit befonbers behandelt.

Mbg. Grof Beftath (Ronf.):

Der Southaltsausichut bat fich ein Schiffe feiner Becotung mit ber angiliden und ber bentichen "Barolong" Rate befest und gibt feiner einmütigen Auffaffung wie folgt Mus-

Gin feiger Morb ift veldieben. Anplere beutiche Golboten find in ehrlicher Auslibung ibers Berufes ibm gum Cofer gefallen, nochem ein füchicher Feind in ichnöhem, betrügerischem Wisdrauch der amerikanischen Flagge und ihrer Farben ist in seine Gewell desonmen hatte. Wit Recht bet die bentliche Negierung eine Sichne dieses Bertrechens gesorbert. Die Sonne ist sache bei der Bertrechen gesorbert. Die Sonne ist sache der Borichlag, diesen fiall einem Gebenkanzisch zu wulterbeeiten, liebt man war der ber Geben. Schiebsgericht an unterveelten, fiedt, mag man über die Schiebsgerichte sonit beneen, wie man will, einer Mblebnung gleich, beinn er ift tein Eriap für die Bubne und die Etrafe, bie bas einem Land an ben aus seiner Mitte beworgegangenen Gerbrechern an vollzieben hat. Die Korm, in der die Abledung von der enne filichen Ragierung beliebt worden ist, einsprach nicht bent Ernst und der Bürbe der Coche und der Stunde. (Leblaftes Sehr

Die gorge Roje ift burchangen unn einem Con, ine ben Gremb-te gebraucht metben mullen (Buftimmung), bon einem Ton fufficanter Arragona, bon einem Ton anmahrnder Neberbebung ben England überali bo am Plage zu halten iveini, wo ez glouri s mit Bolfern an fun ju hoben, bie es ale bie neruicht bebe et mit Vollern au inn zu hoben, die es als bie beit auf lieben flein en Maffen begeichnet, von einem Ton, den das deutsche Bolf lich gesellen zu lassen weder genötigt, wech gemilt al. ibedbatte. Justimmung.) Und das uverhalteite ill es, den Eugund es aus mogt hat, in seiner Arregans orden untern Urwee, gegen unter Britische Bolf in Basten ben Convert zu reheben, das untere edere in ungezählten Basten ben Convert zu reheben, das untere edere in ungezählten Frühen Berbrechen der kirberiten Art begongen hälten Lerbatte Ante: Unrerdorth Worte der Anbeite gegen diesen Lormurt laften.

Anie: Areebarth Worte der Abnehr gegen diesen Lotwarf laften nich in endreichender Schüefe nicht finden. (haufimmung.) Soldie verlenmberische Beleitägung fällt nie ihren Arbeit garbeit, nich die Konte Schüefe Beleitägung fällt nie ihren Arbeit garbeit Arbeite Und seines Offiziese, in in die Kantoniese Schiffes und seines Offiziese, in in die Kantonie-Ko'e ein Denfmut der Schände für Englisch, fürdhöfter Beitall.)

Ter Andehuld beschänftliche füh auch mit der Antwork, die die deutliche Regierung auf diese Arbeit erleift dat. Dien mag über Schnellichen, über den Zeitpaust der Sefannigade der Ante und diese Mingelbeiten, über des Mah der Luckenungen, deren Englisch der Mütchlaft worden ist, verschiedener Australien beit würdelt worden ist, verschiedener Australie in den Versamblungen des Auskannischen der Anschliedener der der Versamblungen des Auskannischen der Gründlich die der Auskannische Gründlich dies der Auskannische der Auskannische Gründlich der Versamblungen des Auskannische Gründlich die der Versamblungen des Auskannische Gründlich des Versamblungen des Auskannisches Gründliche Versamblungen der Auskannische Gründlich der Versamblungen der Auskannische Versamblungen von Versamblungen der Auskannische Versamblungen von Versamblungen von Versamblungen imuses volle Einisteit. Die Darlogungen über die einzelnen den der englischen Reglerung vorgebruchten Kölle und die übrigen völlerrechnichen Ausführungen der Ante lind, wie alle Barteien anerfannt baben. Inr. ichlüsige und unwiderlegien. Bolle Ludlimmung fand es, und als jelotverständlich wurde es von allen Minimung jund es, und als jeldsberglandlich wurde es bon allen Weiten erardiet, dah unfere Menterung es aberledus dat, in diefent Ralle tveifere Erchindlungen zu fübren, und was die Haupplische ist, belle Ginigleit beitand barin, das jeit ble Antwert beitedt in der Antwert beitedt in der Antwert beitedt in der Antwert entfoliafenter Tal. (Beinorter Beijan.) Der Auslichtig das die Minimung der Antwert beitedt in der Minimung. der ein Mugenbird nicht ungebrocht in, darüber gefommen, das es im Augenbird nicht ungebrocht in, darüber effentlich gu fprechen und bat feine Berhandlungen ihr vertraulich cefficet, er eintet an bie Bulloeriemmfung bes baben Daufes gleichfalls die Bitte, fich fin die Einzelheiten nicht einzulaffen. Bur Beete fit die Reie nicht ba. die Stunde gedietet einfofgenes Sanbeln. (Ginemijder Beifall.)

ber Beamte im Ariege mehr haben folt als im bes Arieges mit Genngtung bason Aenninis genömmen, daß Friçoent (Belfall.) Die anderen Bolfsgenöffen baben boch icht fo fowere Bindusen, warmm foll ber Offizier da niehr er- balliche Seelente bei anderen Gelfsgenheiten beutiche Mairofen nach rittertichem Kampfe mutig gereitet baben. Go it felbit- ballant Den Binchen auf Erbab ung ber Mann- verfandlich. daß benicht Seelente in abnlichen Källen ebenfo bentein burden und gehandet inden Retteten bester englische Schiffe mehr brutiche Geeleute als benische Schiffe englische Regierung siederbalt und anch jest wieder problertich hingewiefen hat, so gelichab es doch destwegen, wert die Umithinde es eben fisher nicht anders mit fich gebrocht baben. (Gehr richtigt)

3m Balle "Barefonn" fann nun icon lange nicht mehr bereit nten Reiege entgenengutreien, bat jebes Boit und jebe Regierun falag, icon um bas guiammenarbeiten ber Rationen nach ber Anlag, ichon um bas Zusammenarbeiten der Kallenen noch bem Krieue nicht unmötig zu erschweren. (Harnt bei den Sog: Seier wahrt) Die Neigung dagu läst die ebglische Negierung in Beachtwortung der Kote im Kalle "Baralong wellkommen vermissen. Tiefe Univert ist das emporenbite, was wir in diesem Kriege an Kanisanis auf diehungsticken Gestellen Geliebe erlebt haben. (Aedhafte Zustimmung.) Die Andsische der eholischen Reglerung lanzen mittelber am eine Billimmung. Dafür der Neglerung lanzen mittelber am eine Billimmung.) Defür des das beutsche Solfabelassen Gestellen. hinoisk (Ervente Justimmung.) Defür des das beutsche Bolf vollat fein Kerptändung. Eriefell.) Rei Genagtung haben von miederkolt während der Erner des Krieges davon Kennenia nehmen dinnen das paratrale Velcher, die deniside, die Moodbische, die ihnnen, daß neutrale Midder, die baniche, die Meoedische, die normegische und die hollandische Regierung, anersannten, daß die benische Regierung vorgesommene Ungehörigseiten migbilligte und

fofort Genuginung gewährte. (Gebr richtig!) Die englische Achterum erweisten ich erneut, die Soldaten des deutschen Derres und der Flotte an deschimpten, oven die des Benticken Derres und der Flotte an deschimpten, oven die des Benticken Derres und der angene Vergeben der der und der Arten und der Flotte der Arten der Vergeben der Ve Die englische Regierung erbreiftet fich etneut, bie Golbuten eigene Eripeng und bie Jufanft ibrer Rinder fohren. Gebalte Juftimmure.) Auch bie Ranner, die ben harten Dienft auf bei Booten tun, berbierien nicht ben Boemite, Barbaren gu feir England bat den Ausbungeringsteles gegen uniere Frauen und Kinder begoinen, weil es uns militarisch nicht niedernen und fannte. (Sehr richtig!) Es freut mich, seitzellen zu können, daß, die beutische Armee und die deutische glotte die Wrundische des Krieges und der Menichtlasseit achten, und ich hoffe, daß die teitenden Elellen weiter darouf halten welchen, daß alle vor-tommenden Berliebe genau untersucht und scharf genhadet wer-den Mellen.

ben. (Beifall.) Beim Befen ber beutfeben Matmott habe ich mich gumuchft gefragt, ob nicht auf ben Innibinus ber englischen Reie mit finderen Ronen batte gegntimetet werben fommen. filbg Diebtnecht (wild): Hort, bort, bort! Ich billige aber bann bie vornehme furild.

Der "Barolong" Bull tinn nun barch ben papiernen Benleit feine Gelebigung nicht finden. (Gebr einiefal) Ge ift gu bifligen, menn bie Regierung felbft bie Bubne fur birjen feigen Mord 31 Wohl bedauern meine Greunde und febe meitere Wericharfung bes frieges. Der Reieg ift mibebaftig

friecht bergeblich burch Bifchen gu unterbrechen fucht.)

Abg. Dr. Spahn (Bir.):

Mich Mode (Soh):

Mich Mode (S

Mog. Baffremann (RatL):

Aus namens meiner politichem Freunde exfede ich Stenett abaen den Barding ihan, segen den ichniden Mord deutscher Selvelen und segen die engliche Kote, die dem Gegenfand der Selvelen und segen die engliche Kote, die dem Gegenfand der deutsigen Belderen und stenen die engliche Kote, die dem Gegenfand der deutsigen Belderen und Kefen eines englichen Kapitäuß Wese Beidge englische Kottenmannichaften dentliche Goldaten siehe ermordert. Die einlichen Auslagen entichten de iherufliche Tatlochen, daß man nur lannen kann, deh Angehörige eines Boltes mit einer is ftelgen Bergangenbeit, wie es die englische ib, lich zu solchen Tottopen, den Bergangenbeit, wie es die englische ib, lich zu solchen Tottopen, Woorle der Entreitung zu inden, um dem Abichen Ausbruck was gehen über des Leien Germordung laberer deutscher Schoeden über des Gestalle des Katen des Gehen über die einer Politen aus der Weben Weberer, Webniter Beihalter Feifall.) Der Bartol das Kö in der Olike des Geschieß dindbergeipielt in einen Jeitranm, in dem das Gefecht abgeschießen wurt. Die benücken Scholen dalten über die antgelugt und den den Engländern latten Austen Auftret. Als die tot waren, Ab der Scholen wie den dem dem Gegeben wurde. Leedungen, das jedem noch ein Schaft durch den Kopfingen underes Schilden Landen, für ging mich dern den Kopfingen und der deutsche Ausbruck gegeben und der deutschliche Kanten gebern dat. Auch im neutre ein Auslande denken Mindten gewender des Heile führ mit Abichen gegen diese englische Mindten gewender Schiede lich mit Abichen gegen diese englische Mindten gewender Schiede ist meine Bedert.

Bei baden die Barte gelöfen "Englände Schied ist mit einem unsanzeiten der Kanten bei Englische Englische

28ie baben bie Watte neltfen: "Englande Schilb ift mit einem unmbiligheren Matel bebedt!" Ich eximuere ba an eine Epijebe nach einem Wefcielt, als die Inpaner unfere Schiffe gerftaet hatten und die treibenden Trümmer ben Engländern überlieben. Da nach einem Geleich, als die Japanese uniere Schille gerftort gatten und die reeibenden Trümmere den Engländern überlieben. Da saben ist zu und lagten: So dandeit sein Japanest? Wie sind kols auf uniere Unierstedbeie, auf Offiziere und Mannschiffen, die berrich ider Afficie erfüllen. Wie dicken mit Stolz auf die Erfolge in der Nordsee und im Brittelmerr. Wancher sopiere June ruht sängt nuf dem Koden des Aberes in tapferer Pflickforsführen, ein schapen Tad, ein schöner Ted, Worte für in diesen Ause ist diabendes Mentcheneren durch armeinen Rasch versichtet nurden. Die englische Aute erericht den Gipfel der Unsperichtet nurden. Die englische Rute erericht den Gipfel der Unsperichtet nurden. Die englische Rute erericht den Gipfel der Unsperichtet nurden. Die englische Rute erericht den Gipfel der Unsperichten Versichtet und beinklerische Kaben der Under Versichtet und Verschapen von und der dannt einelischen Switzu geworden ist, soleet neue Orgien. Derste das zein der Verschäftung und Serfeumbungen bei dem Gegebung von Gerbaltilische der Verschäftliche, der Plünderung und Begebung von Gewallistriebeiten beschapen, der Plünderung und Begebung von Gewallistriebeiten beschapen. der Plünderung und Begebung von Gewallistriebeiten beschapen, der Allinderung und Geschapen Ruse der Plünderung und Geschapen Ruse der Plünderung und Geschapen Ruse der Plünder wieder Bestenbiung unwöglich möcht? Ont es die übsließt, und in einer Elektrichten müste? Tas in eine kreigen wirde kultafinne Kung in einer Leit werde kantanden geleit,

wien. Bir sind sich auf unjete derre puicee Kistle, auf ides Leistungen, dur Effiziere und Manuschaften, die mit nimmer ermübender Pflickerföllung und Treise die gum Lode imper wieder und wieder den größten Unstehannen sich kingeben. Tweisen der die die in dersem langen Kriege errungen haben. Wenn wir der Silang von 1915 werdielden, is hiert vir kappale 30 000 Chebastliseneiser mit gede Millionen Bedillerung etaller, jehr lind en 470 000 Chundrafflemeiser gett fil Millionen Bedillerung etaller, jehr lind en 470 000 Chundrafflemeiser gett fild Millionen Bedillerung etaller. Bei im aber and iself kurdle germiserligt. Technier Besiellerung giergen ist dan dem Glein der Renicklistigt und Sittliater und auf einne Soderen gibilistoristen Elwie siedt. Dieses Berchnier getyt fich nicht nut in der Kriegiübenne, inndern und bei der Bedondlung der Gesangenen und der Artegiübenne, inndern und bei der Bedondlung der Gesangenen und der Artegiübenne, inndern und bei der Bedondlung der Gesangenen und der Artegiübenne, inndern und bei der Bedondlung der Gesangenen und der Artegiübenne, inndern und bei der Bedondlung der Gesangenen und der Artegiübenne, inndern und bei der Bedondlung der Gesangenen und der gegeben und der der Bedondlung der Gesangenen und der Artegiübenne, inndern und bei der Bedondlung der Gesangenen und der Artegiüben Gesangen und der der Bedondlung der Gesangenen und der Gesangenen und der Bedondlung der Gesangenen und der Gesangen und der Gesangenen und der Gesangen und der r Gefungenen und ber Stoilbenettorung in ben befeuten Geficten, Darum weife im mit Gurffitting bie Berfeumenigen ber nglifden Rote gurud. Bir ergeben Miniprud negen bie jebem nenidaliden Gefühle und foder meninitiden Genflegenbeit wierebaltung, mit ber bie beutsche Regierung geantwortet bat. Die englischen Bote gurud. Bir erheben Antiprum gegen bie jedem bentiche Antwort ift nach nieinem Einplinden burdand ernft menichlichen Gefühle und hober menichischen Geptiegenbeit wieren und würdig, und Deutschlands guied Recht ift in diesem Raus ein bestehen Sandlesbung der Artenlibering, die det den Generalen bestehen Burdang bei kriegtingen bei ben Gantel bestehen Burdang gereicht ihr Weie erwarten den unierer Regientel bestehen Ausgument, als es Worte sein konnten, (Lebbasie tung die icharpien Bergelinngemagregelin (Einemifchee Beifall.)

Aba Fifchbed (Fortider, Bp.):

Rein Wort ber Gutefilling, bas von einem Mitglieb bes Burinnered gebraucht werben burite, reifer aus, fin die ibeiftble gum eineerud in beingen, die ben ber gelanten gelitteten Welt iber fann hart genny. (Schr richtig!) Aber des deutsche Ant errord in liegen, die den der gefanter heiteren nacht gene bei dem der gu der der gefanter heiten nacht gene des deutsche Antieren der zu der der gefanten der deutsche Antieren der der gu der den der gu der deutsche Antieren der deutsche der nicht erwortet werden, dar sie ihr rabe dem beiter alleben beiter nicht erwortet werden, dar sie ihr rabe dem beiter nicht erwortet werden, dar sie ihr rabe dem beiter nicht erwortet werden, dar sie ihr rabe dem beiter Antieren Antieren der gestellten der ihre Raben beiter generale der gestellten der ihre Raben Graben Graben. chabigan, es bott zu treffen, wo England pick unverwunden buntte. Wicher uriff England zu neuen Waffen und biedmaf zu Bicker uriff England zu neuen Waffen und diedmaf zu England zu neuen Wolfen und die die die die die die Betrachtung der Wolf ber bei die und in den erbitfertien Kämpfen, leibit bet einem folgen Ringen, wie mir es jeht durchmaften, einem Ringen, wie zu die Beltwichtung mit es bet die und und gegeben dat, nicht großen geft geloben dat, nicht großen geft geloben dat, nicht großen geft geloben dat, nicht

hineingegengen, Empfand bei auf dem europaiichen Krieg die Jahaner Jardige Leuppen verwendet. Gegen und selbit führt England der Arien, wie er von den Griegin und Könnern gegen Barbaren geführt wurde.

England will und ausbungern, England bedrüff die Reupten Erdigen Barbaren gegen Barbaren gegen Barbaren gegen bei der einer Kolen der England will und ausbungern, England bedrüff die Reupten Groben der England de

gis erbetern, wie biefe Bergellung au fiben ift. Das

mettiden Berhandlungen bod eigentlich ungewöhnlich ift ober beutide Boll und bie Regierung ben fc mablichen Bara-

au erdetern, wie diese Teagellung au üben ift. Das ik die Anische Anderen wir dagen und Marinepales. Herr wir dagen nach alle Englische Anderen der Anderen geläuft und deskald auch eines Errentiches andert. Wis jeht im pertinente englische Antwert sind non Immer Errentiches anderen Erst gegennen englische Imperioder Weisengeben werden der Errentiches anderen Der Anlf verurteilen. Der umperiode Antwert im pertinente englische Antwert sind non Immer Errentiches anderen englische Antwert sind non Immer Errentiches anderen Errentiches Antwert sind non Immer Errentiches anderen Errentiches Antwert sind non Immer Errentiches anderen Errentiches anderen

Die englische Note hat aber die Sachezloug"-Fall verunteilen. Der empörende Borjan, die

Abg. De Cretef (Send):

Abg. The Cretef (Send):

Ander Anders has bee de ver of has bee de ver of his me na de send me de ver of his beef de ver o

Eding 3% life - 400

# MANNHEIM.

Montag, 17. Januar 1916

### 5. Botto-Borfteitung. Bioletta

(La Traviata)

Oper in 4 Alten von & M. Piape Stullt von Gulfeppe Berdi Epicieitung: Engen Medraib Mufifalische Beitung: Biltor Schwarz Baffeneroff, 71, Uhr Muf. 8 Uhr Ginbe 101, Uhr Rad bem 2. Atte größere Baufe Bottoverfiellunge Breife.

### am Grokh. Buffheater

Dienstag, 18. Januar. A 20. Rleine Breife. Briembilds Rache Wofana 7 Uhr.



0) 0 Das Programm der Nauheiten stürmischer Erfolg!

Bei ARRAS, Q 2, 19/20 gryerarheit kommen nur reine deutsche Frauenhaure.

### Bunberbare Gefolge - Bunberte Dantideciben.

Lichtheil-Anstalt Königs Telephon 4329. - Salecfielle Raufhaus.

Damenbebienung burch örett, genr. Mosenje. — Gebffret von D.-5 Ubr. Bonnings von D.-1 Ubr. — Austunit und Peofpetie gratis und franco.

Hauszinsbücher Dr. H. Baas in Rucharuckerel

teleandels Sie flere Kopfhant, wilbrend Sie für Onsicht füglich waschen the Effectioning der Fried Bath der Kophwische behandle man regenablig Kopfieret und Harr mit "Porceyd - Emericalon", Flesche M. 1,30, Probe-

oken, Desgerier, Parlimerie- u. Fringer-Geschiffen

## E.B. J. Gefundheitspflege Mannheim. | subneraugen

Dienstag, ben 18. d. M., abenda 1/9 Ube im Robenfreiner, Q 2, 16

Bortrag : Gefundheitliche Lebren bes Krieges nub Soffungen, für bie Zufunft o.C. Mummere Berlin, Cintritt frel. Wafte millfommen

# täglich grosse Konzerte

Nachst dem Kaufbaus und der Hauptpost

Im Hausa der Hofspotheke. Während des Einpackens Verkauf zu jedem annehmbaren Preise.

Paul Ehrenberg

Hamburg - Kissingen

1000 C1, 4 E

breb elecipes Verfahren M. Hankh, N 3, 13b.

### Enthaarungs-Pomade

entfernt binnen 18Minut. leden lästig. Haarwach des Gesichts u. der Arme gefahr- nad schmersion à Gian Mk. 1.50,

Kurfürsten-Drogerie Th. von Elchstedt Kunststrasee N 4, 19/14 (Kurfürstenhaus).5 Ein Versuch überseugt

hesser u. billiger Paar M. 2.80 \*\*\* Sommi-Ahsatze v. 15 Pfg. aa Goldkorn, R 3, 5

Fortingung.

Smier endlos rollte fich ber Birg in bie Gindt. hinter ben Truppen bamen Bagagewagen, rai felten Ragonen beran, Anch ein Bataillon Albeit. tager rfictie ein. Schnude Reife in Wabens ftriimpjen, bunflen finichojen, bunfles furgen Röden, die Tellermine etwas ferief über leden mutigen, teils bermegenen Gefichtern. Maulefet führten fie zwischen fich, welche zierlich einber-rendten und von denen jeder einen Teil eines außeinandergeichraubten Maschinengeweh-

Hut bem Marfiplat wurde Sall gemaibt Claude finning fich bell gebeimer Ungebuid bont Bierde, mary feinem Buriden ben Biigel in die Sand und trat ju feinem Borgefeigen, der von dem beigen, ftanbigen Mitt mebr ermilbet an fein febren, als bas junge Blut. O der derr Rummanbeite ibn in: Angenblid dienftlidt branche, oder ob er ibm geftarte, fife eine bolbe Stunde feine Eliern bier aufzufneben? Der Rommandenr erfeifte gern bie Erlaubnis Win Eliernbaux, includes fo term das Gebenken an Frankreich bochgebalten und feinen Erft-geborenen der frangoffichen Arntee geweibt, babe dad erfte Amecht, feinen Sohn zu begrüßen, wo r den beimatlichen Boden wieder beitat. immenbent außerte bieje Anficht feinem 21dtonten gegenüber in verbindlichtem Tone und rip baien den Bunfch bingu: Claude moge fich ter bet ibm wieder einfinden, um nicht nur fein Adjutant, fonbern ale Coin ber Stebt, Die Berhalmiffe fenne, zugenen gu fein und Polmericherbienft zu fibernehmen, wenn er tuf bem Mathaus mit bem Burgermeifter ble Bedingungen au formulieren babe.

Wlaube eilfe feinem Baterbanfe gut. diling fein Degen fiber bas Bflafter, über bas Brinnerungen woodten auf, feine gange Rindheit Bleg wieber box ihu empor.

Die ewige Schmach!

Bie gebenedeit schien die Stunde, in der er icht noch inder Schwerzen. Die weißet, daß inder Die Genedeit schien Auß über die Genedeit schien Auß über die Genedeit schien die Schwerzen. Die weißet, daß die Genedeit schien Baterbanies septe. Rie mohr die Genedeit son allen Dingen Elsäszer sind.

Bei gebenedeit schien die Stunde, in der er ich noch immer, Claude —, doch in die Frende des Wiederschens und in die Genedeit son allen Dingen Elsäszer sind.

Beit Jahrhunderten gicht siehe Dich unter Schwerzen. Die weißet, daß instehen siehe bei Wiederschens und in die Genedeit son allen Dingen Elsäszer sind.

Beit Jahrhunderten gicht siehe Dich und die Genedeit siehen die Beitel bei dichte mierer Familie gleich einem voten Fanken die Gegendeit gestehen bei die gestehen die ich erhleichen bei die gestehen gestehen die gestehen die gestehen gestehen die gestehen die gestehen gesteh und fab fid auf ber alten Diele von all ben alten Soldatenbilbern umgeben, die er ale Anabe immer feguneub berrachtet und bie friib zeitig fein ffinftiges Lebensziel in fein Berg pricult. Gein Gerg wurde ihm groß und weit, Nun toniție ce ploblică, mieriel ex ciuit un Frantreich willen aufgegeben, und wie glifdlich er war, bas alles min miederfeben gu fonnen!

Da bon ben Seinen wohl feines annahm, er sabe fich fo bald frei gemacht, fam ibm niemand entgegen. Durch swei leere Rintmer eilte e auf die Beronda, auf der er nachmirtags imme eine Famille wufie. Da fand er seinen Groß Der Ofreis faft noch immer, ben Roof in le Sande griffigt, offein und unbewegisch ba. Abstichtlich batten die andern ihn jest fich felbst iberlaffen, weil fie fühlten, daß bie an feine Empfinbungen nicht rübren burften.

Claude blieb überrafche fteben. Mublick, ben er jest bei feiner Rüntfebr in fein Barerbaus empfing, war ein Greis, welcher coneend feln Antlin verbarg Biffing verforberte jener Greis ibm blonthit bas Schichal bes Saufes Goettel Diefes Schicffal berbarg fein Antlig unter einer Bewegung von Wram, wie es ihn jest ale ben Cobn Franfreiche purildlebren fab!

28le febr batte er feinen Geoffvater inemer geliebt! Wegen feiner gutigen, tubigen Urt. die in ihrer weitblidenden Aluabeit zwiseilen emas Hellieberifches befaß! Wie oft batte er einft gu ben Bugen biefes alten Mannes gefeifen, ber das Gliag fo genau fannte, und unter deffen Ergandungen ihm bas Elfas mit allen feinen Schwerzen und Bandlungen anfgestanden war!

Der Alte bob ben Ropf. Im nüchften Mugenching fein Degen fiber bas Bilafter, fiber bas bild ftanben fich Beide gegenstber und reichten eine in seinen Knabenspielen tobte. Taufend fich stumm bie Hand. Der alte Mann behielt Sand des Enfels in ber feinen, min fie gu

der Bunfch, ibr zu dienen, wie es in unfern Straften frand."

Eine furge Banie trat ein. Claube molite fpreden. Doch er fühlte, biefes alte Berg hatt sabrelang eine Laft mit fich berumgetragen: fele ber Stunde, in ber Clanbe die Beimat verließ und nad Frankreich auswanderte, um feinen Bit miliffen.

Du bift der erite in unierem Geschlocht (Klaube der erfte, der feit langen Wenera tonen das Elfag ale feine Beimat anigab Benn man ein Elfaß jum Baterlande bat, fo gibt man es niemals auf. Riemals! Um feinen Denn ein Baterland fann man nur cinmal im Leben baben. Rur ein einziges

Die Sand von Claube girterte ploplich in ber einen. Baren bas nicht fast bieselben Borte le Dorette ibm neulich augernien? --Baterland bar man nur einmal in seinem Reben. Das ift envos Ewiges und Unverrückbared. Und wer ein Glifof jum Baterlande bat, ber gibt ed nicht auf!"

Er gab jehr seinem Großbater dieselbe Answert, wie Doretie: "Ich habe Frankreich als weine gweite Beimat erwählt, und ich bin angeconen, um das Etjah meiner neuen Seimat surinfragewinnen."

Da fah ber Großvoier ibn fiarr an. Ueber bas faltige, welte Geficht ging ploplic ein fast

Wenn Du Genufreich einft wirflich in allen Bhafen fo tennen gelernt baben mirft, wie ich bann mirft Dn Dich gleich mir bon Pranfreich abwenden!"

Cloube tam gu feiner Annoort. Gin beller Ruf flang plottlich binter ibm auf und im nach ften Angenblid batte feine Mutter ibn umichlungen. Wit feinem Obr boeie fie feine Stimme in Gespräch mit dem Großbater. Dann dam ber Bater und hinter ihm Jrugand.

Eliern wußten nicht das Geeingste über ben Anienthalt bon Dorette. Gie vermuteten, Claube wife fie in Sicherheit: vielleicht bei Madame Lemoin. Ober mit Madame Belletier unb den andern Benflonärinnen irgendivo auf dem Lande in Sicherheit, wenn je die Rinffehr über die Grenze ichon abgeschnitten worden war. Auf Treufemur nicht den deutschen Sahnen weiben bas Drangen bes Baters telegraphierte man noch am Abend ber Mobilmachung an Docette mit der Bitte, fofort absureifen. Doch feinerlei Antwort war gekommen. Mas wufte micht einmal, ob die Depelche Dorette erreichte. In den nächsten Tagen war jede Berbindung ami ichen ben Banbern und damit jebe private Berftaudigung ausgeschloffen. Und als Dorette im mer noch nicht zuritalehrte, Kammerte man lich an die Sofnfung: Claude wiffe um Dowtte uni würde fie noch gewiß in Sicherheit gebracht

> Run ftieg die Ungewißbeit über bas Schiffe bon Docette immier brobenber in biefem Rreife auf. Claube handelte nach bestem Ermeffen. Bei der gangen Berglichkeit, die immer zwifcher dem Soufe Lemoin und Goetteld bestanden, war es fein Opfer gemesen, von Madame Lemoin gu verlangen, Dorette in Giderhelt gu bringen. In Giedanfen fab er fie noch vor fich, wie fie broben am Feinfter ber Madame Lemoin ibm freundlich zuwinkie: er nichge rubig weiterabren, da fie Madame zu Daufe angetroffen

> Die Matter bolte eilig ein Mlos Wein berliei weil Glaube erichöpit und burftig ichien. Doch er gog ben herrlichen goldenen Reichenweier ben er fonft immer als ben eifrieften Bein bei Elfaffes geliebt, erregt und baftig hinab. Ein bie Fragen ber Gifern über die militärischen Rannahmen feines Reniments only er Ausfinnft, foweit er Mustunft geben burfte.

(Bortfetung folgt.)

# Im Verkauf: Zu noch billigen Preisen

# 130 breite Kostimitoite

nur reinwollene teilt mit: ---- in blau, schwarz, grün, braun

Kaffeehaus \*\*\* Konditorei

Täglich Konzert

von 4 6 und 8 11 Uhr abends Leitung: Kapellmeister Willy Neumann.

Montag, den 17. Januar 1916

## Walzer- B. Operetten-Abend.

- 1. Beim Militär, Marsch aus "Der Fremdenführer" . . . . Ziehrer Fremdenführer . . . Ziehrer 2. Walter aus "Der Märchenprinz" H. Berte
- Z. Hazasaa, Tanviled aus "Der Zigeunerprimas"..., Kalman 4. Ouvert z. "Venus auf Erden" Linke a Potpourri aus "Juxbaron" . . Kolle
- & Märchen a. d. Orient, Walzer . Straud 7. A. Der Soldats B. Wenn man ein Mädehen käßt aus "Immer feste draft"
- 8. Eva. Walzer nach der gleichen Operette . . . . . Lehar 3. Potpourri aus "Kinokönigin" , Gilbert Zigeunermarsch aus "Förster-ehristel" . . . . . . Eyaler

MENTERS BEING BERNES BEING BETTER BET Voranzeige. Freling, den 21. Januar 1916

Solisten-Abend.

Alle in Konzerten aufgeführten Stücke sind kastlich im Tenkonstler-Haus " .. 4. Mannheim

# Bente Abend von 7-11 Uhr

Großes Militär-Ronzert.

Beinrich Förschner.

Wein-Restaurant Maaden früher Stadt Athen. Mannhoim, D 4, 11. Telephon 3523

offen und in Flaschen.

Zucker-, Magen- u. Darm-Branke chemuriolge Gunthers Aleuronat-Bebade (Alexandibert, Kels n. Intebad 26.) Diefelben find brotfarenfrei. 16878 hier zu baben bei: Mifred Hrabowsky, D 2, 1. Friedrich Günther Diat. Röhrmittels, Aleuronnigebad- u. Bratfabeit, Grantiner a. 28., Dermenmeg 12. Tel. Dania 2003

is m

ķ.

ijŧ

ır

Unterricht

Damen u. Herren jed. Alters werden gründlich und prak-tisch für den kaufmann. Bernf ausgebildet. Beginn neuer Kurae 15. Jan. Beginn der Osterkurse: 1. Mai. Einzelflieher täglich. Prospekten Auskunft kosten-ies durch Dr. phil. Knoke, stastlich geprüft für das Lehrant in den Handels-wissenschaften. Handels - Lehranstalt "Merkur" Tel. 5870 Manufecton P 4, 2

### Statt besonderer Ungeige.

Mm Cambtag abend 1,7 Uhr ftarb nach langem, fcmerem Rraufenlager meine liebe Gran, unfere gute Schwögerin und

## Georgette Blamberger

Mannbeim, München, ben 16. Januar 1916.

3m Ramen ber traueruben Simterbliebenen:

Ludwig Blamberger.

Die Generbestattung finbet Dienstag, ben 18. 3anuar 1916, nadmittage 3 Uhr im biefigen Rremolorium ftatt.

## Dankjagung.

har di: vielen Beweise aniridilger Teilnahme bei bem Dinicheiden meiner innigst geltebien Gran, unterer guien Rutter, Lecter, Schweiter und Schwiegertochter fprochen wir biermit unferen tunigben Dant aus.

Insbesondere danten wir den Aicberbronner Schweftern int ibre ttebeusle anspriernde Pflege sowie Gerru Dr. Brumm int

3m Ramen ber trauernben Ginterbliebenen:

Otto Spittel.

Dannbeim, ben 15 Januar 1919.

## Kriegsgewinn-Steuer

Beratung and Berechnung.

Rheinische Treuhand-Gesellschaft A.-G. MANNHEIM

Aktienkapital Mk. 1,500,000.

### Enteigunng, Ablieferung und Einziehung der Gebrauchsgegenftunde aus Rupfer, Meffing und Reinnichel.

Die nach ber Befonutmachung des fommanbierenden Generals vom einber 1915 angeordnete gwangsweite Ablieferung enteigneter Gebrauchsgegenstande in Muser, Meffing und Reinnidet beginnt für die einzel Gladibegirte an folgenben Tagen: am 17. Januar 1916 Begirt 1 Innenfiadt, Cnabrate A bis mit D .

Bebrnar Redarftadt mit Induftriebafengebiet und Wohlgelegen.

Die Ablieferung der Meinligegenftanbe bat Rattgufinben: for die Bezirfe i bis 0 in der Neialljammelftelle Luljeuring 44, Livreridealre 16, 12, 13, 14, 15 in den Neibäniern dafelbu, Bezirt 12 — Waldhof — in der Luzenbergichule,

jewells in ber Beit von 10 Ubr vormittags bis 2 Uhr nachmittags.

Rachdem die Ablieferungstermine hiermit weit zum vorans bekannt gegeben eind, town für Gegenfände, die im Gebrauch unentdebritch find, dis zu diefen feingelegten Ablieferungstermine gut Erfan beldofft werden. Eiwalgen Gefuchen um hinausichledung des Ablieferungstermins tounte deshald nur in wirklich dringlichen Fauen hautgegeben werden.

Plannfeim, ben 4. Januar 1010.

Stabtijche Be alljammelftelle:

Bioles.

wangsverkeigerung. Mir, werde ich im ambiotat Q a. 2 dahier gen bare Zahlung im offiredungswege illent-

Des: u. Beitmafdine,

fowie Mobel. Caner, Geritconullgieber. Bekanntmachung.

Beimrantung Des

Mildverbrauchs
bett.
Mr. 12391. Auf Grund
ber Bundebratsorund
nung vom 4. Nosember
1915 gur Regelung der Bridgereije und des Milm erbrauchs wird mit fofor-ger Girfung I. Die Abgabe frischer

Die Abgabe friidet Rille in Botele, Gaft-und Schanfwirtschaften, Kaffechanfern, Konditoreten, Grieb dungeräumen Speifeanftatten alleit ober ju Raffee, Ter. Scholniabe und Rafas pon pormittage 9 Uhr

oben bormittage beime ab unterfogt, bie Bermendung von Mild in feber Form gur Faileenung von Geneben und Staten und berbaubt bervoren, ine Absarit der gliffer

anguidlagen.

Bürgermeifterame;

CORTOR RESERVED AND PROPERTY.

Seitene Gelegenbeit! In Ginfah : Sentben son 2,50 au Bluich : Soien 3,80 Binich : Semben 4,50 U 1, 0 a Tr. r. 5010

Stellen finden

## 3immermädhen

3immer:Mabchen

gefiect mit 1. Beugniffe die gut fervieren, uduer u. ptatten fann, 2mmelber bei Gran Belig Galf vo L'amelirate 28. Anngeres

Monatsmädden

Telbgraue Enchabfalle .

ot. gei. Windedftraße I. Treppen rechts.

### Stragenbahn.

Os mirb hiermit gur Lenntuls gebracht, dagein Bergelchute ber im Bereich

Strakenbalin in Mani-beim, Colliniurafe I. ) im haudfur des Stadt-banico in Andmigs-balen a. Mb., Endwigs-urage 110 macrend icchs Backen tur Dinlichlnahme andge-pangt ib. Et. 100

Wannbeim, 10. Jan. 1916. Etraftenbabnami.

## Berfteigerung.

3m Berfteigerungslofal es fiefigen frabiliffen eibamte, bit C5 Rr. I eingang gegenüber bem Schnigebande - finder an olgenden Tagen bie öffentl. Berfteigerung

verfallener Pjunder pegen Barjablung finti: n. für Aleiber, Weifigeng, Betten, Stiefel, Schieme und bergt.

Mittweih. 19. Jan. 1916

Mittwoch, 26. Jan. 1916, b.ffir Goth, Sieber, Ubren Rabmaffilmen, habr-eaber, Mufitinfrumente und bergt.

Freitog, 21. 3an, 1916. Die Berfreigering be-gfunt jewelle nadimittend Tab Beenrigerungstotel pleb um 1/2 fibr geoffies.

Rinder dürfen in bad Berfreigerungstotal nicht mitgebracht werben.

Mannheim, 21. Dez. 1015 Stabtifches Leihamt.

ed Dampfhelzung im

Stephanientemenene nicien. 3ul. Schmitt.

Secienheimerfer, 61, constill 2 u. 8 Stmmer-nobumng per 1. April ob.

### Bekannimachung.

Die Juhaber von Pjonde einen über bie jeht berfallenen Pfänder nom Monat Defor, 1914 und war vom Leibamt I. über Goldpfänder trote

Oheine)
Mit. A 1 Me. 61465 bis mit Mr. 64087, über Kiris ber- und Weitheughfander (welbe Scheine)
Pit. B 1 Me. 60645 bis mit Mr. 66488 and igrune
Encire)

(blane Scheine) Lit. D Rr. 340 ferner nom Beihamt H: fiber Goldpfanber froie

vii A 2 Nr. 26373 bis mit Ar. 26383, aber Afri-ber innd Weißtengpfän-ber ineiße Scheine! Bit B 2 Ar. 18382 bis mit Ar. 18388 bis merden aufgetarbert, ihre Pfander spatestens im Vanse des Monats Jan. 1916 auszuloten, andern-jala diese Pländer aur Ser-trigerung achrecht werden elgerung gebrecht werben Rannbrim, fl. Des 1976. Etibeliches Leibame.

Arbeitsvergebung.

Bir den Neubau den teanfenbaufen foll die Lie-cenna von Dartbofall-nichtneinen (Steinbauer röriten) aus Einfriedi-nun im Wege des öffent-

Angebote blerani find serialianen und mit ent-prenender Antigarijt ver-

Rontog, 24, Jan. 1916, Vormietage is Ubr, an die Kanaled des unter-leichneten Amis (Nathans, II, Stod. Jimmer Wr einzureichen, wofelbi

Rähmaidinen

reper, unt. Gerantie Rol. Bontarte genügt. 1414 Lamerichneiderta emplichen A. B. B. & Stock 12849

Waiche Monogramme werd, gestidt, gange And-kanungen bei bill. Berein-Langftr. 20, 2. Stod 188.

Ankauf

## Papier-Abfälle

alte Beitungen, Ginftampfpapier, Lumben, beichlagnabmeverfügungoleeie Betalle, Wolfe und Gummi, Stoffe und Leberabfalle, gebr. Glaichen u. Cade. Bollwertjohiung nur bireft.

Abfall-Ankauf-Zentrale

für Grosskauf und Abholung jed. Quantum. Tel. 2179 Mannhaim. Annahmestelle Gr. Merzelstr. 44.

Mitt Gabread: Schländie

Beitungen, alle Serien Alte Metall jahle ich febr bobe pillig ju perm, Naheres Preife. Coweit feine Beichlagnabme eutgegenftebt. Contarbplat 3, 3 %r.

Ankaufstelle 9814 \_ A. Bullan, Dalbergstr. 7. Property of the prop

Möbl. Zimmet

mite wollene Birfimpfe, nebrauchte Sade, nite Bolin u. Schlaffimmer

### Anordnung aber Bniterverteilung.

Ar 1600l. Jum Jweife einer geregelten Bers forgung ber Mannbeimer Weblferung mit Buiter and einer gleichmäbigen Berteltung ber verfühlbaren Brail, die übeigen Vorfarliten am 8. Jedunden wird armäß 3 der Bundebratäbefanntmachung fiber den Verfehr mit Buiter vom 8. Der gember 1915 und der Bollugeberordnung des Großberauglichen Ministeriums des Invern blerzu vom Wannbeim, den 12. Januar 1916.

Der Liadirati
Der Liadirati
Der Liadirati
Der Liadirati
Der Liadirati
Der Liadirati
Derbold.

fur Buttervericifung im Stnne ber nachfolgenben Befeinmungen wird eine Butterverfeilungeffelle errietet. Die von ihr im Gollgug ober gur Ergangung vieler Behimmungen ergebenden Elnzelausronungen

Der Verleilung - und imer ausichlieblich gegen Bnitermarten (f. 7) - unterliegt alle Burjer 11 die von der Stadt Mannbeim felbfe an ble Berbrander oder an ihniterbandler abgegeben,

2) bie louft jum Brede ber gewerbomanigen Beiterverauberung bezogen ober felbit ergengt

Die von der Stadt bewogene Butier wird an die Buitermandler burch die Milduentrale im andge winnderen Juftand nach einem Bereetinngoofen ab-

orgeben. Dierbei loken tunlich alle Geichütte beruckschilgt werden, die im Afreder 1916 Autier als Hanriware gelübrt baben; mabgebend für des Perteilungsverschilmts in der mabrend des Oftoder 1915 erzielte Umlag, ant die zusutetlende Menge wird der nicht von der Ababt sommende Antierdeung angerechnet ist. die eine eleichseitige Berteilung von Antier an olle sonach berechtigten Geschafte nicht tunlich, so werden Erwapen gebische, die der Reide nach verlorgt nerden. Bei der Blidung der Gruppen in darauf weden. Bei der Blidung der Gruppen in darauf weden. Bei der Blidung der Gruppen in darauf bei gange Liedt werteilt wird.

Eicht mehrn der Butter, die zu dem Schafte an verfanfen in, num leiche Kutter unz Bertligung, die über den Oschapreis vertanien in, num leiche Kutter ahr Bertligung, die über den Oschapreis vertanit wird, in in die Betleilung to vorzanschmen, das das eingelne Geichste nur eine Krt erhölt.

Die Rhyade der Annier seitens der Stadt erfolgt nur angen Barrablang.

Der von anderen als der Isade Mannbeim Bniter imm Kleinwerfant besteht, dat jede deingene Neuge Intlenens am Lage des Gintreffens der Vertei-ungenene ihreftlich unter Ansfüllung eines amb lichen Gotornach ansmeigen.

Rein Weidult barf gleichzeitig Butter ju verfchie-Denen Breifen fooren. Die Blutter die ubet ben Sochupreis verfauft mirb mub burch bufondere Aufmeilt auf ber Ber-

padung fenuilin gemant merben. Rum fannigen Beringe ber in f I bezeichneten Buttermeinen millelft Buttermarfen (6 7) find be-rechtigt aus Clumobner bet Stadt Maunbeim mit

n) ber Angebortgen von Quubuntraugen, die felbft

b) die Angeorinen und Sausbaltungen, falange und tupert fie die Auster andernleitig begieden. Reingaberechtet in der Bunkhaltungsvorftand. Aftermierer, die utdat in der Oansbaltung des Beremierer, die utdat in der Oansbaltung des Beremierers verfünigt werden, find die fich dezugaber

The Surfande ber unier a) und hi beseichneten Baudonttungen bad werpflichtet, von bem Enchwergeite Der Berteitungsbeite Angelbe ju cenarien.

Die Beriellungsbeste fedt voer die Butlierbe-angeberemitgung Briderinfgungen Muttermerten and Die Bergeberremignun finne nur gegen Mus-pandigung biefer In iermarfen geltend gemogt

werden. Die Abgade der in sie erwähnten Buttermengen in nur gegen Buttermerten prittig.

Tie Suftermarten merden far jeden Bandbel-inngbannebbeigen an Die Bezugeborechingten ab-

Begeben.
Ilte, Beis und On der Andgabe werden won-der Beitrilaugsbeite beentlich nefanut gentacht.
The Berritungebette funn verichteiben, das die Sandeigentunge die Marten an die Berechtigten abgegrören baben.

labe Barfr laufet auf 15 Gramm und trage

eine Munner.

Ils Berfellungsbelle gibt ben Jeitpunft Grentien befangt von dem an die einzelnen Rummern
metrang baben. Be fann sintelne Rummern wer alle nach ubst eingelopen Rummern wan einer begimmten Zeit ab für augalite erflären.

Tiebe Wuiter aus Strietlung, die aber den poolipreis verfanis wied, is werden vafür annrag der gemoduligen knitecemaeren belondere Vintiermarten isbudermarfens an einen enjurchend geolog Tell der Bipolitrung mit der Rehtmunng audzegeben, den biete Rarten nur zum Biang wen Tülter berechtigts, die aber den dechapreis verfault vorte. Dierrit find die Kangoberechtigten mit den dechten Einsommen auszuwählten und zwar in dem Umfunge, das der Grandlah gleichmabiger Ber-tellung nicht verleht wird.

ie Mailermarten find übertragbar, jeboch ift ben Berfauf unterfagt.

Die Butterbanbler brauchen bie eintier nur in We-

midifeinbeiten ben 125 Gramm und unt gegen Bar-Die Butlechlindler baben die Buttermarfen auf-puletwahren und anf Berlangen ber Berzeitungskelle abzutletern. Die baben ferner ein Berzeichnis der empfongenen Butter nach Menge, herfunft und Urt

den ben der Batter nach Diebge, hertungt und mer den Gemeinigen zu führen.

3 14.

Juglige, Geburten und auswärtige Befuche werden nach Madigabe der polizellichen Anmeldungen von vohr Befederingungen des Standedamira berückfichtigt:
Bleinche ledoch erk den dem Religiunfil der nächten Martenandgabe nv. Anträge und Juwelfung von erft von dem Zeitpuntt der nöchten e ab. Antrage unt Juwelfung von Marten find bei ber Berreilungoftelle gu fiellen.

Birtifigiren. Speifennfallen und bergl. erbalten ihr ihre regetmanigen Gane feine Ruttermarten, find vielmehr barauf angelniefen, fic nen biefen bie

Ber ben gelegentlimen und befonderd den vor audamern tommeirben Bermbenvertebe tans ihner Die Bereitilunge beile Biggiermarfen andgeften. Blabobe vertritungeneile hiptierniarfen andgehen. Dahnab ist der nachgewiesene durchsmittliche tögliche Sextebr und der Grundfag, daß auf jeden ihalt nicht mehr Entier entimben darf, eto die hällte des auf den Lupt der strobtterung entfallenden Anteiles. The Historiensten use, hab in erfer Linte auf den Verge und anelandither Butter angumeisen. The Negelung der Kutterverforgung der Schiffer. wird der Verteilungsfiehe abertaffen.

Amsiberpandlungen gegen diele Borjedniren oder die auf Erund derfelben nun der Sertellungsterle erlaffenen Bollungsanschungen werden geman in 18 der Rundedralsbefountmattung vom a. Dezember 1916 über den Berfelte mit Antier mit Gefängnis die zu bistonden oder wit methierale die an 1800 M. geabndet. Auserdem fohnen Weichfalle, deren Indabet dest Pietriedsleiter fich in Beidelung der liver dauch biede Securidalierer fich in Beidelung der liver dauch biede Securidalierer Beidening der ihnen durch biefe Serordnung ger ber Sollingsaumettungen der Butterverteilungs-weiten enjerlegten Pflichten unswerläftig erweifen,

sgemaß 2.0 ber gleichen Banbestatebefanntmichung geichluffen werben.

Comeigert.

Die Befampfung ber Schweinefende und Schweine

Die Befämpfung der Schweineseuche und Schweines pest detressend.

And den diesigen Fertelmärten wurde, wiederschlit mabryenammen, das die Schweineskändler für ihre Fertel nur Gefundleitsgengnist von Valenkeilchkeffanern delbetigen. Ferner besteht degenndeter Berdack, das and in lebter Jeit von Schweinedänderen meider norddeutliche Schweine auch dem Andelern mieder norddeutliche Schweine und bei vorgescheichene polizeit liche Beedachtung keithindet.

Bie bringen deshald nachkebend erneut die non und unterm 7. Januar 1914 befannligegebene Anordnung des Er. Minikerinms des Junern vom 20.
Togember 1913 gur allarmeinen Lenntulä:

Ta die Schweinesenche und Schweinepest eine gebliece Berdretung ersanzt dat und wiederholt in das Großberzogtum einzeschlern in das Großberzogtum einzeschlern in das Großberzogtum einzeschlern in das Großberzogtum einzeschlern unterliezen vor der Vertausdereitsellung einer innstängigen polizeitigen Beschnitung nach fie Mid. 1, 3 und 4 der Berordnung vom 20. April 1912, den Sollung des Biedesund von beitelben bleiben ble zur Verdinpfung der Maulind Riamenleuche getrosfenen weiteren Annehungen underniste.

und Rinnen euche getroffenen weiteren Anordnungen

2. Dar die im Beste von Sändlern befindlichen Einvellscweine find tlerärzeilisc Sejundheitszeugnisse zu erbringen († 18 n. a. L.) Manubetm, den 18. Rovember 1918. Großherzogliches Bezirksami, tibi. Ilb. ars. Bücketin.

Rr. 404171. Borfebenbes bringen mir biermit gur

Manubeim, 27. Rovember 1915. Bürgermeifterami:

von Gollander.

Den Fortbildungsnuterricht berr.
Roch & I des Geseges vom 18. Jedrmar 1874 find Knaben noch 2 Jahre und Rädden noch 1 Jahr nach ihrer Entlägung and der Belfolchute zum Befoch der Portbildungsichnte verblichtet.
Dettgeinäß baben in Mannheim im laufenden Schuljahr zu beineben:
a) alle in der Zeit vom 1. Juli 1890 bis 20. Juni 1801 geborenen Knaben die Knabenioribildungstichte.

bi alle in ber Bolt vom 1, Juli 1990 bis 20, Juni 1991 geborenen Madden ble bendentrichgeftinge Maddenfortbilbungsichute in den Schutflichen verfcliedener Zchithaufer. Rach & 2 bedielben Geiepen find Ettern ober dern Stellvertreiter, Arbeitla ober Lebrberrn ver-

beren Giellvertrette, Arbeita ober Lebrberen ver-öflichter, die foribitbungofcutpflichtigen Linder, Lebrituge, Dienlimbbben nim, jur Leitnahme am Gertbilbungaumerrichte angnureben und ibnen die

jum Beind desielben erfordertliche Beit au gewehren, Die Anmelbung bet au erfolgen: at für die in der Althadt und in den Stadtteilen Röfertal, Boldbof, Medarau, dendenbrim und Rheinnu wohnenden Rhaben bei bem Cbenteberg der Anobenforrbitoungofdufe im Schutdans & Rimmer o inglim von 8-10 ibr vormitiage. b) für die im Stadiseit Soubbofen wohnen

Runben bei bem Oberfebrer ber Goninbie tung

ifte die in der Aleftabt wuhnenden Madden beim Boltoschniceteren B 2, V täglich von 11-10 und

Belteichntreitseer B 2, V taglich von is-10 und is-1 live.

d. ihr die in den Stadistellen Röferiel. Welbhot. Recketon, Gradendelm, Rheinem und Sandbefen wohnenden Wähden bei dem beir Oberledres ber dortigen Mädden bei dem beir Cherledres ber dortigen Mädden, bei dem beir Dunderfandblumgen werden mit Gelbbunke bis au Do Ninrt benreit. indi, I besteiten fit hoerfellmandidunglichten Etenlingsdien. Schreitunge uim, die und audwärfts finnnen, find ieber anglemeiden, oden Allechaft darunf, ob diefelben schwe in ein tenlich Leben geber bedereit aufgenahmen in din tenlich beiter von der Pleblugerkältnis getreten geber und nur vornbetordend und feluche bier

oder nur verluchsweile oder prodeweile anigenommen ind oder ich nur vorübetgehend sont Beluch bier anlbatten.
Eleienisch fortvildungsichulpflichigen Rusden, welche die Gewerbelchule oder die Gandetsichule der lieben nunden, saben fich deln Artforal der Espende-benen vonden, saben fich den Artforal der Espende-benen Gandetsichtle untammetden. Beiterbin bewerfen wir, das anch die in der Beit vom 1. Just 1900 big in Just 1901 gedorenen Gandelsichileriunen gum Belund der Handstellung verpflichtet find. Mennyeim, den 8. Januar 1916.

Steppi Dr. Stäinger.

### Straffenbahn.

Bon Monton ben 17. Sound Ton Montag Din 12. Ichinae ab verfehrt die Linie 10 (brauned Zaild) möbrend der verfehrs-reichen Ichina bis jur Jadriffinion, bem. von da gund über Friedrindring und Kalertal. Ibe Abfahrtszeiten am Tattrefall für Richtung

nochm 4<sup>10</sup>, 4<sup>20</sup>, 4<sup>20</sup>, 1<sup>20</sup> nochm 4<sup>20</sup>, 4<sup>20</sup>, 4<sup>20</sup>, 1<sup>20</sup> Tie Wogen ab Tatterfall nachm 8<sup>20</sup>, 7<sup>20</sup>, 7<sup>20</sup>, 7<sup>20</sup>, 7<sup>20</sup>, 7<sup>20</sup> berfebren nur vis Vliebhofdrafte. Die Absatrabelien an der Padriftsation find: vorm 9<sup>20</sup>, 1<sup>20</sup> m.i.v. sile 10 Virguten bis 7<sup>20</sup>, 1<sup>20</sup> vorm 11<sup>20</sup>, 12<sup>20</sup> u.j.w. alle 10 Virguten bis 2<sup>20</sup>, 1<sup>20</sup> nachm 2<sup>20</sup>, 1<sup>20</sup> u.j.w. alle 10 Virguten bis 7<sup>20</sup>, 1<sup>20</sup>, 1<sup>20</sup>

\*\* Rur bis Briebrichebrude. . Collinifiratic. Manufeim, ben 13. Panuar 1016. Strafenbabnomt.

Spiritus-Willitidi ale Grfagbeleuch

imma for Berroleum beir. Unter Begunnadung auf bie Befanntmachung bes Butgermeifteramies vom 20. Deinber ill wied fler-anred befannt gegeben, bak noch ein Bertat non Bremuern nebn Judeborteilen warding ill, weider in ber Beit bis 15 Januar 1916 au folgenden Preifen in bem Geschristotale G. Bunder, H. 7, 29, abgegeben mirh:

I. Brenner mit Docht (allein abgegeben) 4.— M. II. Kompl. Brenner mit Glübtärper, Ip-tinder, Austännchen, Führing, Schirm-trages 20,5 cm.

- 90t. 45 32. Glagolinder . . . Salfannsen Garing
Schringer 19 em
Schringer 19 em
Dedgl. 23.5 em
Dedgl. 30 em
Redufrionaring
Rannbeim, den 191. Januar 1816.
Siadelisches afchinenami: -30

## Süddeutsche Bank

Abtellung der Pfälzischen Bank. D 4, 9/10. Wannheim. D 4, 9/10.

Telephon Nr. 250, 541 and 1965. Kapital u. Reserve Mt. 60,000,000.arodning von Inntenden Sechnungen mit

and once Kredigovskrung
Provintenstrate Schook-Rechnungen
and Anathms vermilicher Her-Depositen.
Anathms vermilicher Her-Depositen.
Anathms von Wertpapieren und Aufbewahrung is vermintenen und auf Verwultung is offenen Zasiande.

Vermietung von Tresorfächern anter shaverschus der Nister in fewertest. Gewölbe.
An- und Verknuf von Wertpapleren,
sowe Ausführung von Börsennutrugen an
der Manheimer unt allen anwartiges harsen.
Besondere Abteilung für des An- und Verknuft
von Werten ohne Hörsennottz.
Diskontierung mit Elaning von Wechseln
auf des in- und Ausland zu billigiete bittet.

Diskontierung ond Etning von de Schallen auf das in- not Austellang von Schecks und Accreditiven auf alle Handele- nod Verfahrspilite.

Einzug von Coupons, Dividendenscheinen und verlesten Effekten. 40421
Verwicherung verfahrer Wertpapers gegen.

Marsverlust und Controle de Verbaungen.

Die ungerechtfebtigten Schulverfaum.

niffe beir.
Durch & 4 den Schulgesehes vom 7. Juli 1910 wird bestimmt, bas wegen nugerechtertigter Schulverschumnto eines Andes gegen Gliern ober Stellverter & 71 des Bullseinrafgeschäckes vom 31. Ctibber 1803 zur Anwendung fommt, folgen die vom Bergermeißeramt wiederholt erkaniten Geldurafen

Beigermeiterami wiederholt erfannten Geldürafen fruchtlod geblieben find 8.71 des Golieben find 8.71 des Golieben find 19.00 der Grent der Geld bis 30.00 Mart werden Eliern oder Pfegretiern, Vormünder, Tienke und Pehrberren geftrolt, melde obne genürgende Christialungung miertallen, tire ihnigentigtigen Kinder, Bleaetinder, Mündel, Dienkhoten und Leberlinder aum Schulbelind angabalten, wenn fie wegen linder fontschulbelind angabalten, wenn fie wegen linder fontschulbelind angabalten, wenn fie wegen linder fontschulbelind angabalten, wenn fie wegen oider ichnibbnrer Berfaumniffe wiederholt mit Gelb-irafen belegt wurden find.

Jagleich wird darauf aufmerklam gemacht, bab und 2 D der Schulordnung vom 12 Dezember 1911 die Bermendung der Kinder zu gewöhnlichen hand-lichen, landwirtschaftlichen oder gewerblichen Geschaften nicht ale genügender Entiquidigungsgrund betrachtet

Dolfofdulreftorats Dr. Sidinger.

### Bolfsichule Mannheim. Bekannimadjung

Die Mebereritte in Die Bürgeridnte, in die Borbereitunge. flaffen und ben freiwilligen Emulbefuch betr.

In der Beit vom Samding, den 10. bis Mittmod, un 19. de, Mill. werden von den Alaffenfelieren die Griffiligen Weldungen der Elten binlichtlich der entigen Schnier enigegengenommen, die im fom-

ber Bottofdute in die Burgerichnte ubertreien follen, b) mis der IL Anabentlaffe der Bolfeichule in eine III. Boobereitungefiaffe übertreien

e) nom erfüllier Schulpflicht noch ein meiteren

a) find erfulter Schalpftigt Rod ein weiteren Jahr freiwillig die nachtodere Klaffe der Wolfen der Anderschaft beimen folgen.
Anmeldeverdende, die über alles Einfalligien Ansfunt geben, find vom 18. Januar ab bei den Rinkenlebrern erbittlich. Verfollete Anmeldungen Daben auf Verächfindigung keinen Anforud.
2802

Bolleidjulreftorat: Dr. Bidlinger.

# Feldjagd-Verpachtung.



Gamsing, ben 5. Febr. b. 35., wird auf bem Gemeinbehaufe gu Dannftabt ble Belbingdin 2 20 gent

nnt b Jobre verpochtet. Die Jogb-bogen werben einzeln befintetu gugeichlagen. abern Dannftabt, ben 14. Januar 1916.

Das Bürgermeifreramer 一陸士を助 Fischerei-Berpachtung.

Die Kienanfichereigenoffenichaft verpacitet am Donnerdige, den I. Redenar 1916, nachmitt. I Uhr, im Blathaufe in Ofterunten, die Allerei der Ringu, Gemarfung Adlenberg, Oberburfen, sawie Adelageim, in der Abrellungen, auf weitere 12 Jahre. nortsgein, in brit Aniettungen, auf weitere 12 Juhre. Es wird darauf aufmertfan gemant, das die Kirnau ils eine der fiicereichten Bäche des Sincerlandes gilt nad won Auswärtigen durch ginninge Ingeberdindungen leicht erreicht werden fann. Bervachtungdschingungen liegen dier auf dem Nathaufe offen. Onetburken, den 18. Januar 1918.

Beneffenichafteverftanb;

### Auszug aus dem Standesamtsregister für die Stadt Mannheim.

Berfunbete

4. Teden, Aug. Bergmann u. Magdal, hoffmann. 4. Schneiber Sonn Reul u. Berta Burth. Editriner Seinrich Brenneifen und Staroline

Batter Friedt, Rummel u. Gelenn Schöfen. Gtablrechterat Abolf Brebm u. Alfte Siern. Bader Muguit Rieum und Therefin Boumet, Maiddinin Ludwig Antonid u. Eif. Schip. Buddelter Banl Frant und Auth Woh. Bagent, Joh. Bienbl u. Pouling Beig geb.

Zogl. Dierommus Worloch und Regina Suber

Schuneiger Georg Ott und Glife Dettel. Reilner Georg Gflinger u. Elifabetha Porth. Berfaufer Otto Ticon u. Atma Schweiger. 5. Schugmann Josef Deutschel u. Dedie, Maller, 10 Müller Feiede. Dirter u. Elisab, Bistwarm, 10. Bildbauer Franz Gest u. Dermine Rindhalber, 10. Schlöser Franz Jedel u. Kath. Schuster, 10. Kranens, Katl Moier und Waria Roth.

Januar 1916. Getraute.

5. Stubifchultfiefe Dofter Gmil Braunogel und Berta Zeumer. 6. Stansleinfiffient galob Englert u. Frieba Wes-

5 Statiffet Offio Schmidt u. Wagdolena Gehring. 6 Schiffer Billy, Schmidter u. Statha, Hollich. 64 2001. G. Loden, Grapelbert Beith u. Roja Hamin.

Billielm Blof u. Emilie Sous Raufin, Seinrich Berberich u. Selene Billie Frifeur Dermann Graf it. Frieda Failmeiren Schulbet, Geine, Gelb u. Maria Daufch off.

ilfoldbloffer Gruft flieffer u. Silba Brater. liende, Will. Oberländer u. Burje Marie, Ingen, Gregor Schermer u. Chrift. Deillenst, Editoffer Razimilian Schreiter u. Karolin

Lapegier Blaffind Emil Lubin u. Mogbolen. Werbracht.

Meharene.

Des. 1915. 20. Fobr. Dir. Dr. Will. Clemm e. I. Gifch

Togl. Beier Indmig e. G. Sant Affred. Andr. Betri c. Agi. Eingelbert Lorenz e. S. Nolet Ferb. Merifor Carl Spieh e. A. Maria John, 2014. Oberpostifassin. Karl Gifert e. S. Grich. Gifenbred. Bhil. Bealander e. A. Hilbeg. Her. Schloss, Sch. Schanzenbilder e. E. Och, And.

9th Bener e. S. Brs. 30f. 26.

Airi Johs. Mafdmilt Rarl Gdert e. A. Antonie.

mar 191

mar 1916.
Rontroll Mar Löttluch e. S. Jol. Mois Win.
Tool. Joh. Ant. Stapt e. S. Srota Atlan.
Nichtelt Ferd. Riederlein e. Z. Lifelotte.
Brof. Gust. Bost. e. T. Sleonare Sofia Many.
Beroed. José. Baulus e. S. Bistla.
Bollogl. Irg. Gong e. S. Ludin.
Schrein. Otto Seener e. S. José. Warfs.
Aormer Bel. Odret e. S. Karl. Harl.
Gisendred. Rudu. Seener e. S. José. Barls.
Hostischer Rudt. Betein e. S. Karl. Gg.
Bostischer Rudt. Betein e. S. Anst.
Burrodel Jede. France e. S. Midrende Jede.
Schaffner Ard. Schartogel e. S. Erich Jed.
Loci. Bod. Hosfischer e. E. Emil With.
Schaffner José. Tande e. S. Rendard.
Respiltern Cito Schulz e. S. Bistor Otta.
Gisendred. Karl. Sobez e. T. Stif. Warn.
Bodoffn. Ibil. Stitugis e. E. Bistla Cott.
Citenbelter Kadr. Brandendurger e. Z. Dim.

Cienselber Fror. Brandenburger e. A. Dine. Artiff. Aug. Aneller e. A. Jangeborg. Meller (Ig. Audolf e. L. Marta Glif. Arlewebeig, Ludw. Doffer e. T. Tal. Auri Guerle e. L. Poulline.

Schloff, Roxl Seubert & T. Wilfriede. Kolln. Lub, Schmitt e. S. Lubwin, Horizer Martin Billim e. T. Elfa Anna. Tünder Einen Schimer e. T. Bauline Ann Afm. Jul. Ernft Waldfebibel e. S. Jul. Ein Mechan, Karol. Leucho e. A. Elfriebe Lufe

7. Edick, Jol. Beters e. S. Lub. Arbin.
7. Edick, Dol. Beters e. S. Lub. Arbin.
8. Arm. Paul Lindemann e. S. Paul Beter.
10. Audrin. Bith. Sein e. Z. Sill.
6. Chauffeur Sch. Eppe e. S. Karl Jol.

Giefferbeng.

A. Margareta Gerin Ruth. T. & Ingenteur Och Laden, Albert Graf, 4 J. a. 4. Margareta geb. Berin, Pefran d. Schoffpen Wichael Baner, 37 J. a. 5. Weldt Paul E. d. Boliers Gustov Abolf Rom. John, 11 M. a. 4. verh. Schoolber Georg Schwift, 67 J. a. 5. Ladio, S. d. Invaliden Joh, Ga. Beng, 1 J. a. 5. verb. Schoffer Jakob Bartickerer, 38 J. a. 5. perb. Idaro, R. d. Schoffers Joh. Gg. Sec. 8. Jahra all. 4. verb. Maurint, Seine, Wills. Staudt, 82 J. a.

4, berto. Maufin. Beinr. Bills. Staubt, 82 3. 4 leb. Boder Blis. Reinle, 20 J. a.
Leb. Boder Blis. Reinle, 20 J. a.
Eugen. S. b. Lohinberrechners Franz Andr.
Abriber, 10 J. a.
Balentin, S. b. Schmiebes Sannel School,
16 Jahre alt.
berh, Schulunoder Anton Mann, 48 J. a.

7. Baula geb. Wollmersbeifer, Chefe. b. Birit

Thomas Schneiber, 36 3. a. berh. Schreinermeifter fimit Leger, 48 3. a. Paula Raiberina, E. b. Ragl. Abam Ufris.

Piponie all. Thereje geb, Rurit, Chefe, b. Rechisammelts Dr. Jibber Mojenfeib, 67 J. a.

2r. Inder Arbeitelle, de I. a.

2. Luise Johanns geb. Ernik, Eheft, d. Manstinarbeiters heinr. Brocket, SD J. a.

8. verh. Dilkarb. Josef Silveiber Sber, ds. J. a.

8. driede, Jakob, G. d. Schlossern, Deinr. Chili, Isen, 7 M. a.

8. derb. Weiellich. Christ, Mich. Albert, 31 A.

8. derb. Weiellich. Christ, Mich. Albert, 31 A.

8. duise Grine Geerrade, A. d. Mosnainard, Joh.

Wa. Baiber, J. N. a.

Gg. Baber, I J. a. led Bahntedm. Max Alwin Smil Augult Schwamm, 33 J. a. Sermann, S. S. Bilbhouers Serm. Friedt. 0. & Germann, & Rofint, 18 L. a.

3. Emma Erneftine geb. Bengler, Chefr. b. Relle. iebann Rafpar Michael 9 verly Arbeitm. August Friede, Berm, Deich mann, 69 TL a.

Muf bem Welbe ber Gire gefallen. August 1914. 25. led. Ringralbonfferholt. Germ. Bloffus Roy. 28 Dalite alt.

7. feb. Gefreift Mitguft Grifft Robert Itha Winlini, 29 J. a. Rovember 1914

Olieb. Staufmann Beinrid Rarf Boff, 26 3 a 22.leb. Bhotograph Jofef Steine Beinrich Demo-

fal, 32 Jahre alt. f. leb. Roufin. Erlein Berth. Linbenbeim, 20 J. a. 13 leb. Fobrifarb. Friedt, Bilh. Cito Schmaninner, 10 Jahre alt.

1. led. Telegraphenneb. Wilhelm Beufer, 90 3. c. 6. febt Naufmann Karl Jakob Fig. 21 3. a. 29. feb. Seminariff Therbox Gödler, 17 3. a. 15. berb. Rim. August Mielberer, 31 5. a.

fi led. Bagner Dermonn Reppler, 21 3. a. November 1915. 8. bert, Gefchaftsführer Antl Johann Bergen, 38 Johne oli

18, berft, Landwirt Meranter Rusmenfe, 26 3. a 11. verb. Sattler Gottfrieb Friede, Sanemann, 197 Jubre alf. 7. leb. Schriff, Willed Miffel Ruffe, 20 A. a. C. leb. Schriff, Wriede, With, Giffener, 20 A. a.

A led, Schreiber Rack fr. Bunderner, 22 3. a. 16 led, Kaufmann Johnnu Otto 90 3. a. 22. led, Schlaffer Wooth Friedr. Laider, 28 3. c. 21. bert. Kaufmann Beribold Lemifirin, 34 3. a. 17. berb. Mogazinart. Ruil Gäriner, 29 3. a.

D. berb. Striebrude: Deb. Beine, Schmintoffel 6. berft Ronius, Seint, Subert Bendle, & 2 &

**MARCHIVUM** 

Geichenken

lage erschienenen Bücher:

Jahrbuck Mannheimer Kultur

Ein Gedenkbuch über das Jubiläumsjahr

und seine Ausstellang, bearbeltet von Pro-

fessor Dr. Friedrich Walter und Hermann

won Prof. Leonhard Weber. Ein fesseind

geschriebener politischer Wegweiser durch

die badische Bevolutionszeit. Umfamend

Volkstümliche Erzählungen. Reich illust-

riert. Für Erwachsens sowohl wie für die

heranwachsende Jugend sehr geeignet. Von

Gustav Wiederkehr im Anfirag des Mann-

Ein Idyll von Niels Hoffmeyer, aus dem Dänischen übersetzt von Mathilde Stilling-

von Walter Treu. 10 Bändchen broschiert

Vorlagen zur Herstellung von Gefässen

Ornamenten und Formen aus dem Tier- und Pflanzenreich, mit erklärendem Text von

Heinrich Ganser, Hauptichrer. Quartformat,

Ein Sang vom Neckarial von Maxim Mer-eator, gebonden Mk. L ....

Ernstes and Heiteres in Manubelmer Mund-

Gedichte von Leise Sperling, gebunden

in plattdeutscher Mundart in den Pfälzer

von Amgust Göllen. Preis broachiert M. 2,---gebunden Mk, 280.

Ein Bilderbuch für Gross und Klein. Kurze

Varne von Emmy Tuchmann, mit künst,

lerischen, farbigen Bildern von Arnold Haag

Bilderbuch mit Versen von Emilie Martin

and bunten Bildern von Friedrich Butze

Or. H. Haas'sche Buchdruckerei

G. m. b. H.

Ankauf

fauft alte Finbrrabichlande per Rilo Dit. 7 .-

Mie wollene Strümpfe zu konkurrenzlofen Breifen.

Gebrauchte Sade, Badtud, gang u. gerriffen,

u. famtliche Metall-Abfalle,

oweit Beldlaguahmeverligung nicht eingegenkeht. Iede Beitellung wird pünftlich abgeholt. Ger in das lager bringt, belommi Extra-Bergütung. (1987)

Fritz Reuters humorilitide Gedichte

Dialekt fibertragen unter dem Titel:

Kedre Sunndagskinner

art von Jakob Strauss- gebunden Mk. 1.80.

Modellieren in Schule u. Haus.

heimer Diesterweg-Vereins verfasst-

Breschiert Mk. 1.80, gebunden Mk. 2.50.

Broschiert Mk. 1.-, gebunden Mk. 1.50.

A Mk 1.-, gebunden a Mk. 1.50.

Mannheim in Sage und Ge-

1r. Jahrgang 1913.

Schade, mit vielen Illustrationen.

Die politische Sturm- und

Drangperiode Badens

die Zeit von 1840-1850.

Gebunden Mk. 5,-

Glahwarmdren.

Novellenkranz

Preis Mk. L-

Nach Felerabend.

Ein Blutenstrauss.

Orregang.

Mk. 2 ---

Vakanz.

E 6. 2

Gebunden Mk. 1.85.

Gebunden Mk. 1.50.

G3,2 Sigismund

jedes Quantum wird angenommen.

Breife für alle Gorten

Gut erhaltenes

Harmonium

Zeppelin kommit

In Leinenband Mk. 12-

In Luxueband Mk. 18 .-.

Illannheim 1907.

Gebunden Mk. 2-

Bekannimadung

Rr. 201 L. Das Ber ircien des Flugslapes bei Sandbolen in ledensge-ichtlich und verdoten. Das Attnehmen von Betronenhüllen ift Dieb-nahl. Juwiderhandelnde-and Schüler- werden urenge befracht. 13 Mannheim, 10. Jan. 1816. Bürgermeisteramt: Dr. Finter.

Dr. Stuter.

## Verloren

verloren. Raditht erd Reberfer. 8, III. St. 1 14200

Buch mit Zeugumen verloren. Abgugeben 14300 Geabenfer. 11, r.

## Unterricht

Graulein erteilt grfinbl. Mavier: und Gefangounterricht Nati Gontardftr. 6, 5, 6t

Frangoliiche u. englische Conversation

n. Literatur extell jungen Mabhen elusely und in Surfey. Fran Dt. Mann M 5, 6. 5498

## Vermischies

Ber meiner entlaufenen Tochier Anna Strand et-mas leibt veer borgt, bat von mir feine Bablung gu erwarten Rafpar Straub, Rleinfelofte I. 14200

Theaterplak Sperrifty, 6. Nelhe, Plan b, Aboun. A an vergeb. Ju erfrag. Berflogs swiften 10 und 4 lift. 14294

Waldparfbamm 4, III. Dansverwaling

abern. tücht. Ronfm. Ang n. Rr. 14388 a. b. Gelchi Actour - Belbel - Sitzhite für herren und Damen werben gewaschen u. nach neuft. Mobell. umgessernt. D 5, 16, hutmacherwerffull 52707

Schneiberin entpfiebli auber bem Daufe. 56820 Burgermfte. Frichifte. 4, Boftarte genugt, 2. St. L.

Aahmafchinen aller Sybeme werden fach-mönnisch u. din. repariert, in und auther dem Danke, Posttarie genügt, bollog Krundsen, L. S., Z.

um Weihnahen und Valbergir. 7, 2. St. L. 1418ba

Bon einem Logarett wird für Bertoumbete um gutig. lebertanung gebrouchter

Bolfteroder Korbienel

gebeten. Geff. Anerbieten unter Rt. 36749 an bie Gefchatteftelle be, Plattes. Ber arbeitel Emot-ficbeit? Rielden ihr b jahriges Bubben. An-gebote mir Preis unter Br. 14207 an b. Welchfitzft.

### Berrenhemden: Minit.

B 2, 15 3. 29cinberg, B 2, 15 Santling Reporaturen, Renanfertigung.

## Heirat

Sanst. erz. Frt., ann. Bride, 24 Jahre, m. ft. Serm. w. am. ip. Heirat die Bet. eines all. Horrin, am t. Im. m. 1 Linde. Rux erwig. Aufdriffen unfer Nr. 1228 an die Gelchölisbene du. Bt.

## Geldverkehr

Suche 300 Me, gu leiber negen gute Sicherbett puntelliche Rückgablung. Rüberes im Berlag. 14277

ther leibt millideireiem aufmann bis i. Mörs 2007. 50.

Jinssan Ale Weldall Stelle.

ju faufen gefucht. Angebote an Welder, E. C. L. 14358

Heinrich Matzner, H 4, 24. \*\*\* derpoon 4271 3toci guterbaltene Diplomaten-

Schreimifche mit Ceffein fofort gu faufen gefucht. Augeb. u. Rr. 50702 a. b Enterhalt Rlavier m. gut. | wfort in faufen gefucht. Longit lauf gef. Ang. m. Dr. | Ruges. u. Ar. 16702 a. d. u. Nr. 14301 a. d. Gefchaftsh. de Bl. erbeien.

Shreibmajdine möglichn Continental foi

Gebraucht

su faufen gefucht. empfehlen wir folgende in unserem Ver-Shriffliche Angebote an Ragel, Porhingkr. 2, Mannheim.

### winter-Drehbänke

nen ober gebraucht zu fanfen gesucht. 56774 Mudolf Dens & Co., G.m. b. D. Dilffelborf 15 Jacobifte. 14b.

Baubolggebr., gebr. Enren Bentier u. Bord ju faufen gefucht. Feled, Remper-mann, Dalbergfit, 10.

Sofort Geld! Ranie peridiedene nen gebrauchte Mobel, etr 3. Freinket, K 3, 20. 113

Alte Gebine Platin, Gold, Silber fau Bean Maniel, G 3, 2,

### Der größte Zahler Wegen dringenden Bedarf zahle ich di

öchsten Preise getragene Herren- und Damen-**Kleider** Schuhe und Stiefel

Gegenstände, jeden Posten Möbel etc Kissin, T 1, 10 Telephon 2706. 3400

Partiewaren, Haus-

Ginframpfpapier unter Bentudy, Wollen Bumpen alte Beitungen ju ertra bos Preifen fauft Muguft bob Preifen tellingerftralie Ficher, Schweblingerftralie 164, Telephon 2180, and

Höchster Zahler it getrag. Mleiber Briefel Mobel Basngebille Goldforn, R 3, 5.

Achtung. Range gegen gute Bezohlung

getragene Damenkleider

und Schube, and Berren ffeiber. Boffatte genfigt Gran Ritte, U 3, 7. Ankauf

Flaschen jed. Art, Einflampfpapiet unter Garantie des Ginnampene, gumpen, eifen und famil Metalle ju ben bochnen Breifen, iowett feine Beidignabmever-iagung nicht entgegen-itebt. Bei Benedungen hire ich fich bireft an mich

51 menden.

5. Zwiekier Ww.

6 7, 48. Tel. 5463.

Bin Ranfer von altem Gold und Gilber n höchften Breifen. 52500

3. Ctranft, Uhren u. Gold-maren, Q 1, 8, Wreitefer Der größte Bahler

E 6. 2

Schweningerftrufte 149, Wi. Gotoberg, 5477 Saufegbr.Miesel, Rabm. bobe Preife. Frau Rofen berg, Reppierftr. 40 pt. mar

Geiragene Rleiber Schube. Stiefel touft au ben höchften Breifen Benm, Y 2, 16, part.

Säcke zu kanfen gesucht. Neu eröffnet! Raufe Mobel affer Met. Wegen bringenbem Bebarf gable bie höchften and Reflertrempel. Ang. erbitt. a. Fran Schwarz. 8 2, 18, Tel. 6890 (bet Riaer). Romfurrenshalber janie hochne Preife. 1881 gebrauchte Gade wie ann Badtuder Ju faul.gei.gebr. Smiafg. u. Wobenzim, u. Rüchen-einrichtung auch einzelne Aleiberfchen, u Richeniche.

> Bezahle gute Breife für gebrauchten piere Möbel

aller Art. 28. Raffiner, T 3, 2.

## Verkauf

Besondere Gelegenheit!

mod. Bertitom p. Bt., eleg. eiche Speif D W., Rücheneinei g fompl. 110 M., Sp idrauf, pol. Schra M., 1 zweith Schra 18 M., ein nodle. Beit n Gebern 29 M., Paichtom mode m. Marm. n. Spiege Nachttifch m. Rarm. V M giebitia 18 N. 3 1,80 M. an. Tedbett 8 M. an. Edgeibrijd m. Auffah 32 M. Malrage 8 M., eiferne Betthellen 5 M., nur bei Morgan ftern, 8 4, 20. 15770

Kassen schränke auf Lager.

L. Schiffers, D 1, 3. Telaphon 4323.

Metallbetten issemthalfabrik, Schi i. Ibr

Bilder m. Goldrahmen illig obzugeben. Näb. i. lesmätton. d. Vil. 1860

### Stannend billiger Möbelverkauf!

idenes Schlößimmer m. plegelickent L96 M. 1 Kobagoni Schlößimmer 1. Spiegelickent, Siürig. n. Spiegellwrant, Senrig 195 M., Pluichiwan 53 R., Charielongas 33 M., Spiagelichränte 63 M., 101. Schränte 53 M., Annuer 101. Schränte 53 M., Innuer 1016 5 M., Tennil Pick-pine-Kinke 130 M.

Gebrauchte Möbel: weitür. Schrant 20 M

etar 30 M. Diman 30 inrichtung fomplett 120 L. tompl. Lury u. Walanieriewareneinrichtung 350 W., ein gebrauches Speisesimmer 280 W. Ratrapen, Schreibtisch, Tecketten, Sviegel, Av-plexpressen, Nomen-Tro-nfanfopiermodifine ga hannend billigen Pressen

Max Riffin, 8 3, 10, im Bol.

Nehone Schlaf-, Wohn-, Herren- u. Speise-Zimmer jeder Art. Fr. Rötter, H 5, 1. 

Glegante

Speifeginemereinrichtung (Cide) an led annehm baren Preis abzugeben.

Bingenhöfer, Wugarernftrage 38.

l vollft. Bett m. Febern 26 Mf., Lopha 15 Mf., Küdenfär, 16, Edyranf 13 Mf., Waldstomode m. Rarm. n. Spieget 68 M., Marm. n. Spieget 68 M., Siate. 6 M., cif. Bettfi. 5 M., Tifd, Leichtev, 2 M., and Stür. eich. Echiafilm. mit Volkhabeteilung A45 Met., fompl. eich. Speifez. mit Arebenz II.5 M., Morgenbern, S. 4, 20, 13880

Gold, Urmband f fax., Panger, f. 65 M u verfaujen. 1423 Commer, Q 4, 1, III.

Rut an Private prima genrbelietes buntet gebeigtes Giden Bufett, wegen Rammanget billig

gu erizagen Both, Beet bovenstraße &, L. var-mittags von 10 Uhr, abendo von 8 Uhr. 56786

Gelegenheitskouf! Berfin, guterh, Beirfiellen m. Roffen, Itell, Matrat,, Dedbetten fowie Riffen fehr billig abzugeben. E. Freinfol, S. 1, 12.

Wegzugshalber gu verfaufen: ein ichones Bufett, Robag

ein Etraftinichiauch, nen 12 m iang, ein Borplag Rfeiberhater. 1629.

Tetano Edwechten, febr gut erb. für 20f. 380,- absng. Cart Sauf, C 1, 14.

Fast neuer Anjug u. Nebergieher SNaharb.) fur II. Gig aff., ju berfaufen 56 Meerfeibfir. 16, III

Ausnahmepreis! Remplett Schlaffim. - Cinrichtg. Biche) nur 415 mt.

Bingenhöfer, Mugartenftr. 38. Gebrauchte aber gut erhaltene 56776

Rederrolle Tragfraftca.60-70 Bir. Batentachien, jum feften neuester Bauart hat Breije bon M. 500 gu 55002 verfaitien.

Mt. & F. Liebhold Seidelberg Bergheimerftraße 76.

Sabe noch v. Ausverfauf abjug erfift. Bistine m neuen Reformsp. n. Cg 16 Bt. pr. alle Laute 22 H Dochi Pikon n. Ctui 22 H Dochi Pikon n. Ctui 22 H Ibeinhäuferfte. 55, I Jebermann fann Sarmo ninm fpielen.

Erufl Sarmonium 2012 3 Megilier mit Suiel-pparat billig ju verf. Rabered Telephon 1025 Ludwigsbafen a. 3th. 1000

Liegenschaften

Mäfertal. Muf 1. April ein Cinfamilienhans

m nermieren. Wett. 500: Einf. **Saus** m. größ. Gart auf I. April 3. miet. gefucht Angeb. m. Preis n. Pr. 1490; a. d. Geführichtelle du. Et

Stellen finden

Stellenansichreibung. Militarfreier, in Anto

Beidmer

wird an möglicht fesor-tigem Eintritt gesicht. Dewerbungen wollen mit jengnisobichtiften unter fingabe des Zagegeldan pruched umgebend an das unterzeichnete Amt einge reicht werden. Stillot Manubeim, 15.Jan. 1916 Stabtifd, Dafdinename

Bu foluttigem Eineritt gefucht berro tüchtige Gifendreher

Wertzeugialoner. 2B. Leberle,

angerer milliarfreier

Beidner

Gefällige Angebote an Oberrheinische

Meialmerfe (5.m. 1.. 5. Mannheim Jabrifftat. Jingere 8676

Stenotypiftin
welche and Registraturund fantige Burgarbeiten
guerfeblgen hat, verl. Febr.
gefucht. Augebore mit Wehalts angabe unter 50700 an

J. Louis Haas, Raferibalertrage 190. Gin ordeniliges beit

Mädmen das Romen fann bei fiobem Conn gefumt & S. 24. Ordentlimes

Mäddien ur Dandarbeit gefucht,

Dienstmädchen veldes allen Handard.vor-teben fann tot gel. Worf, Edwordingerfir, in i. Et. 56781

Colides Madden int alle Cannarbeit per fot. ob. i. Gebruar geincht Briebrichofeiberfir. 29. | Cedenbeimertr. 37, Laben.

Magazinarbeiter gefndit.

Conrad Schufer & Breller 6. m. h. Q.,

Sedenheimerftr. 84.

Mueinmäddien

gefuct L 7, Sa, A Ir Alleinmadmen mit guten Zeugn, welch ille bäustigen Arbeiter auch bügeln fann wird 1. Erbr. gefunt. Lucker wird nicht verfangt. Fran

tr. Weiß, Waldparfbammi, 11 Ein anftand, fanberel Dienftmidden gefunt. Rab. Gedenbeimerfir, 30a Beifimarengefduft. 14242

Tilchtiges Alleinmäddien

cogl. aum I. Jehrnar ihr ben. burgert. Saushate mit größeren Ainbern ge-fucht. Aurfoldte mitguten Bengniffen wollen fich mel-ben. Asheres im Berlag.

Gine reinliche Monatsfran friori geindt. Waldpart. fraße 7, 2. St. 18688

Stellen suchen

Züchtiger militärfreier Raufmann

fucht fofort Burofielle. Angebote unt Rr. 143 an die Gefchaffliftelle. Suche für meinen Jungen per Offern eine Lehrftelle auf tanim. Bura. Angeb. unter Ar. 14087 an die Beichärtonene du. 291. ort., febr fenberlieb , funtt O Giell, in beff. Daufe, auch att alt. Dame. Ang unter Rr. 142im an bie Geichton. Maurmann

B Jahre alt, militärjied, 2 3t. in Lebenamittel-branche, und in Cigarren-branche erfahren, fucht pr. 1. Febr. in Grechbolt, ober dabrifbetrieb gefinnete Fabrifbetrieb geeigneten Polien. Angeb. unt Pr. 14200 an die Geschäftsfresse.

Junger Banführer! Junger Banführer:
Dach n. Tiefban m. laugi.
Praris als Banteiter bei gr. Beton, Erde, Wassers, Stollens, Kanafliations-Sego n. Elieubalindanren, incht, ans dem Ofien gu-rüchgefehrt, mit Sprache fenntuisen, guten Jenon, n. Referensen, Ereffigng. Weit. Juichriften unter Pr. 14284 an d. Gefchäffelt.

Seizer und Mafchinift fucht bauernde Eielle gunt boldigen Gintritt Angeb. u. Ar. 14289 a. d. Gefchattejt.

Dame, mit langiafic. Prazis als 2lumhtsbeamtin

per welbilices Gabrif-perfonal, mit Lobnweien vertraut, fuche Etellung. Angehote unter Ar. 18045 an die welgationelle d. B.

Servierfränlein Frl. and gut Samtlie jucht Sielle als angebenbe Berfäuferin. Ing. u. Rr. 14120 an die Geschäftsch.

Prantein, langere Jahre ut Babrifburo felbitand. itig,in allen Burbarbeiten (Buchalfg.) erfahr. funt fid zu verändern per ) Mart. Angeb. unter Ar 14727 an die Gelchaftse

Gefchafrogew. Witme. iffen wünfcht Girtale gu ibernehmen od. Stellung in einem Saushafte. Ang. i. Nr. 14200 a. d. Geldäfron.

Mabmen fumt Monatoftelle für Morgens od. Mittage, Laurentiueftr. 15, III. r.

Mietgesuche

Herrschaftliche Wohnung

von 8 bis 10 3immern auf 1. Juli er. ju mieten gefucht. Gell. Angeboic mit Preisangabe nuier Rr. 41071 an die Gefmästa-pulle dieler Jeitung erheien.

Moblierte 5-6

3immerwohnung mit all. Zuvehor (2.2chtafilimmer) wird von guter Samilie für die Ariegszeit ab 1. Karz d. J. gelucht. Angebote mit Preisau-gade unter Ar. 50708 an die Geschäftspelle d. Af.

Melteger bell. Berr fuche Benfion Angebote unt. V 2188 an D. Freng, Mannbeim.

Wertmeifter fucht. 5 3immerwohnung mit Jubchör in gulem Saufe per t. April.
Juline, mit Preidom, aaben erbeten unter Ar.
56548 an die Geschäfestliebe biefed Blattes.

Zu vermieten

7: Zimmer-Wohnung

Dafdinenfabrit, gut, mit 3 Buroraumilit, hodipart, Bor und greiburg i. Baben. Sintergariden, in reift, Bubeb, am Friedrichoving p. 1. April preisso ju verm. Rab bel G. Wibrecht, Boldparlhamm T. Gernruf IST. D0186

C1, 1 . Schon möbl. Zim. für Jebr.gu vernt. Detz Licht i. Jahrftuhl vorhanden. 14125 C 2, 19 3 31m. n. Alloc. Ham. 30 von. 918b. 5 Er. 14215

C3, 18 Schare 3 gim. Pobng. mit Berairda zu vermieren. Nah. 1 Treppe hoch. 20052

C3, 20

Treppe bod, geräumige Bimmer Bobnung mit Naperes organisation. wiiro,

D 2, 2

Tr. 6 4 Simmer, Kide Vege, fol. zu verm. 14900

0 5, 14 4 St. 2 3im. sermieten. 14188 E 7, 13 (d. 8 Zimmer-Esonng, ver L. April 4n v. Preis ib Me. Rab A Scott bei Groh. 20018

F 2, 15, 16, 3 Zimmer, Lande u. Judebor ju v.

F 5, 18 2 idone 4 3im.
Indehot per 1. April as
vermieten. 20150
Raberes F 5, 27, part. F 5, 26 met 1 3im-

F6, 11 2 St. 2 Simmer Stamigftr. 19

Läden

Ludwigshafen. 1991 Ein großer und ein fleinerer

in befier Lage ber Bietmardftrafie an vermieren. Berner in bemieten Sonfe fiching

7 Zimmer-Wonning. Raberes durch Leobold Simon, C7, 11. Tel. 2001

**MARCHIVUM** 

usfah gab elffany Rarolin

pobelene

INTE.

. Giffet reb erb.

rich. ra. Beel. ci. Rich. io 图迹 Elfrich.

utik. Bg. Not. Difficults. Difficults.

rk. Otto. Com. Som. Dist. ricub. e Mini e Luife

ciriruis affiness. F Rose 134 B 501

Bote:

2 2 4 - Zatie: School N. a. Liprie.

atloning HVago. S N. e. 1 30 5 Muguit

g.ciebt.

Rellit

THE PARTY 1900kg 1 (1) is 3. 4 Drame.

3. 4 it. 4 Seesas. None moun, 大田と

o J. v.

3. 4. diffe. 24

### Wohnungen

F 7, 44 fchone 4 glumer-towie film. n. Rinde an verm. Raherra F 7, 21.

G 7, 12, 2. Stock 6 3immer-Wohnung mit Judehör per 1. April gu verm. Raberes part. im Baro- 50107

67, 34, 160ne 4 3im. preng Manbel, Schimper-irrahe 20. Gel 5066. umir

H 7, Ring 3 3tm. u Sace an verm.

H7, 19 Mins, nen berg. A 1. Hebr. od. ip, an rub. Bente au v. Nab. Schmidt. A. St.

Breiteftrafe 11, 3/4 Sine iffiche 4 Jimmer-tholmg, m. Aldie, Sprifet, 1856, Manfarde, Baum-mofferheit, Warmmaffer-anlige, Sall u elektriche "imtanlage und Lift auf "imtanlage und Lift auf iotonlage und Lift auf April zu vermielen. Nah I Lieppen rechts Jundoff. (2011)

17,45 mit Borgarten 2. Stod 5 Jimmer, Bab und Judehör per 1. April ju vermielen, 12020 Nah. S. 7, 28 Comptoir K 3, 2 5 Himmerwohng. p. Aprilod, fellh, bill. 3 o. 14027

H 4, 21 1. St. School & Aimmer-Wohnung mit inbebat lof. billig gu vern. Nah. 2. St. Tetal

L2, 8 cin grob. gim. u. L6. 14 D Jimmer Probesium Berlessumer, Manfarbe in Ausebor per 1. April 316 werm. 50084 Naherod 5. 21. f.

Bismardir. L 8, 14 idone 6 Itmmerwahn, ant 1. April 30 v. Nab. I St.

L 12, 12 4 3immerwohnung ju permieten. Maberen bei Geiger im Ginterfaus.

L 13, 14 mohung, Jimmer, Stock un weber, and 1. Novil a Permieten. 5005] Rén. L. 12, 12 Pare.

L 15, 5. Bahnhot 1 Treppe hech

8 Zimmer 1, r. MAN Q 6, 105, 1 7r. Tel. 5424

L 13. 9. Bahnhaiplah auch friber zu verm. ime Ran bofelah ober M 3, 4.

M ... D (neues Cans) & Simm mit. Sab u. Subebor f. fe 00. hat. Raberes 142 Successfull 12.1.24, 241.24

M 4, 2 amet leerefreundt. Simm mit Gas lofett au n.

N 5, 1

L &t. (Edbaus) & Jimmer far. Ranme) unb reicht. Inbehör p. April au verm. Nateres Pariette 10126 Extephon 876.

N7,1

(Gchaus) 1 Treppe fod, a. u. C.Aim.-Toolnung, and gniammen, mit Ju-debor zu verm. Vaheres ware,

Angufte Antage 9. Lefephon ISL Lan 7 3im - Bohnung 7 In., mit reicht. Auch in den, Bage d. Plant, In-trald, elefte, Licht per 1. Morti ad, france zu verm. In erfragen 2 In 1801bi

0 5, 14

(Rieine Blanten)
3. Seod. 4-Aimmerwoh-mung mit offem Judobot auf 1. Rebrust 1916 bezugbar. 1914

N 2, 8 1 2r. 6 Bimmer, Jubeble, gleich ober fpater 193h, bei R. E. Junbach, Deibeiberg, Werderfie, 22, 490nl

07,25

. f. Stod elegoute 8 Zimmer = Wohnung mit reicht. Subefior gu vermiefen. Raberes im Baro, part.

P 1, 7a 1840 4 Ps labe- u. Maddens, 231m 10d., auch als Geldsild aume ed. Bite o. 1. Apr u. D. Wak. im Comptali , 2, 5, Tel. 2167, 5000

P 5, 12 7 31mmer

P7, 22 Deibetvergerftrafe elegante Belletage m. Zentrathegang Namiah su vermiet.

P7,23

Q4, 17 Seltent, 1 flein.

Q 7, 13 Ex, 5 Simpler m. Bubeb. of 1. North 50 verm. Naberes Q 7, 18 part.

Q 7, 18/19 3 61. Ringe a. Bab. Mais 1855 Q 7, 20, 2 81. R6, 6b 2 St. & Jim-Bab intr Gineidrung auf 1. Morit ju vern. Rab, bei Ongo Edunibt, Genben-heim, Schefeltrafe Uf.

H 7, 11 5 fabone Jimmer, Labe-inmer und slücke im 3 doch bis 1 April 2m verm laberes part. 1009.

R 7, 33, Briedrichstring igone d Sim. - Butnung part, per i. April 30 verm Bührren n Tr. h. 14100

S 1, 12 Simmer mit familidem abchov per 1. April an vermieren. Roberco K 1, 15, 10108

5 6. 20 done 5 3im .. 29ebuung

1 1, 13, Bergimmer

T 3. 9

T6, 23 am Irm ismat, 3im. Bohnung

n vermieten. Raft, por U2, 2 a gimmer mit

U 4. 24 3 Simmer, Bab 2. Stod ver 1. April an vermiet. Rab. Griebrind

Schone geranmige 4 Bimmer - Bohnnng

und Rade, B. Glod nebit Subebor fofort in verm. Ras Mannheimer Wettenbrauerei Sowenfeller

M 6, 15, 50 Augusta-Anlage 19 Simmerwohnung # Ar

Mugartenftr. 15 Mone 4 Him. Toobn. cut . Apr. 10 v. Não. 1921. 19782

Angartenfir, 33 Petod. und Rame per ichter ju permieten Rob 4 St. r.

# Samson & Co. Mannheim D1,1

## Für Kommunion und Konfirmation

haben wir noch grosses LAGER in schwarzen, weißen und farbigen

zu unseren bekannt billigen Preisen

Kein Laden - Verkauf nur eine Treppe boch Beachten Sie unsere vorübergehende AUSSTELLUNG MANNHEIM

Ambrediegene 18

Sieg. 5 Jim. - Woong, 30 verm. Angul, 615 4 Uhr Lab. God, I St. Ira. 50061

beindammftr, 10, (66) B b gimmer, Babegim, m Junich, fat, aber L. Worl it werm. Röberen Ribein bammifte, B. part. 1419

Rheindanneite. 36

Itm. Dobnnug. frei age, bill ju verm. für

port., gegennb. ber Johne nibtirge icone 1400

5 Zimmerwohnung

m. off. Indian. etter Civitaet

Schimperfirage 22

Sear (chipse 6 Alma Badin; mit Rad, Spellet, Man per I. April duft, preidn in nerm. Ad. Rangele

Grang Mindel, Tel. 358

Redenbeimerfrage 44.

Sedenheimerftraße 104 i Bintmer und 200 in vermieten. 1ers

Traittenritrage 43

Dismaraplah 5 Schöne 5 Zimmer-Bohng, mit elettr. Licht, f Troppe boch per I. April an verm. 14352

Brahmsstr. 12

Bachitr. 9

Gife Mimary Wagnerfir., 4 3immer, Diete, Rumo und Bubebor, Gas und Cletirifm, herrimafilice Rushattung fof gu verm. Raberes 1. Stod rechts-

Beethoveunt. 7 part lhöne I Jimmerwohnung mis Gas in elefte, Eine per 1. 194der, vo. lpöter pretöw 1. verm. Kän vare (. 2018)

Beensvensche 22 1 3 immerwohnung lian Jubeh, Gas p. eleft. icht, eint Morita v. Rab. i R. Pachs, n. S. od. ominifirage 12m, n. c 5 Him. u. Jubendr S Sim. u. Zubebar im R. 1100—folorebegiedbar 3u v. Rab. Saf. im 5. 2 tod 501 ta

Colliniftrafte 8 Tr., icone 4 Jimmer-obumpg, Balt, Bate, and, freis Aust., April vermieten Raberes rf. linfs. 50200

Collinatione 12a l. St., 5 Jimmer, Bab n. Jubelide in vermitten. plat, bafeibh im d. Stod.

Overe Clighettir, 25. ub. ausgest. 4 Stmmer-oprung auf i. April 40 rm. Ran part. 17846

Chariottenter, 2 n St. ichbne i Stummer-Wohnung auf i. April im vermieben. boffit Im Dault Friedriches pater gu verm. Mill bei

Rubolf Blittin. in Milienberg n. IR.

Goethenrane 12 gerrichtitt. Wojnung, 7 Jimmer in Jub p. t. April n. Nah t. St. Tel 2018

Goetheite. 16 n Tennisplay, parterri Stmmer, Rad, Berond Safenftraße 20 1 Sim-

Emil Seckelftr. 2a elie, Sidi in. all Jubeb Airheunt. 10, foone 7 Jim. Wonn, mit allem Subebor an vermieten. Rab. 4. Stod Its. Com-

Käjertalerfirahe 31 Saben mit 2 Jimmer und Liche gu vermieten. wern Raberes 4 Gied Weber. Puifenring 2, Esonung, 47th, Jim. u. Audie nebn allem Jubeh, bis 1, April au verm. Asb. part. 330.77

Unifenting 54, 2. Gt. indone gerdnwige S Rim. (Dupprechiffra)e 18, etca.
Thebaung preimers ver I. April 18 verniet Man.
im & Stock War. 20022

Lambieiffrime 4a fefir fibone & Simmer Bobnung fot oder fpate Telephon 4766.

Deine. Langfrage 26, gut ausgefratiete 4-Bimt. Wohn. 3 Treppen mit allem Zubehör in permirten. (Gleffr. Licht) Rab. porterre. 1991

Molftraße 30 4 Zimmirwohnung (elegi.
mit Bod., Speiselmmen
n. alem Linbed. ver issort
an verm. Nah. 2. It. I. ob.
Net. I Cad. Let. 2605 [success
fronge, No. Let. 2605 [success
fronge, No. Let. 2605], s.
Lime Woods, n. Juded
tant Chansel Frembungton;
b. Nyritz w. Nad. 2. Zetiff.
14108

Max Josefstrassa Cleg. 4 Jimmee u. Rüche mii Ged. Pianiarde bis 1. April 30 vermieteu. 1980. 8 5, 6a p. 1870s

Max Bofefftrafie 9 acu bergerichtet git verm.

Wittelstr. 32 done belle Wohnungen-A Zimmer, Bab u. Alline. Rageres IV. Erod rechis. 19754

KI. Merzelstr. Shone 5 Jimmerwohnungen im Sochparierez gelegen, elegante Aus-nattung und allem Jube-Dar per folori oder jobier wheth prelament in nec-

Mich. Wagnerier, 24, med andgelt, icone 4-jaumer-Eing-Woon, m. all Jud. p

Affrant, Lamenftrane ?

American Laurenbruge v. Dospart. bogbereig. S.Jimmerwohng. mir Wah. Eleftr. Bad. Speifetam. as pet l. April in verm., and Bunda mit Warien Andt. 4 Sion. Let. 1978.

Bartring 23a, nabr Bries

d Jimaerwohnung mit Bad, Speifelemmer und Mani. p. l. Abr. preiden, ju verm. 3886. L. St. v. 50217

Barfring 37

50d. I Zim past. m. all. Zi pex 1. April 40. verne: 501

Rheinurope 4

eleg. ? Jim. - Wohng. Tr. per 1. April 50 vers Röbered 4. Glod. 2011

Rheinanftr. 10 1. 3im

St. au prem.

Simmer famt allem An

Abne 2-3im.-Wohnun L. Jeb. 4 vm. Röh.2. S 18788 Gr. Merzelftr. 6. Tatterfallftr. 14 part, elegante 5 Simmer wohnning in Hab Berande It. Garren an rub Gamili

Tatteriallurahe 24 Simmer mit Jubebor er I. April gu vermieten, Rab. 4. Gud. 10136

Tullastrahet2 hetricholit. 6 Aimme nit Indebor, 5 Er. weg ngagalber mit Nachta of. od. später gu vern Tatteriallitrake 4

unaftraffe 13, gegen:

Bring Wilhelmftr. 14

Tullafiraße 17
Trepet, berrichtlichen grab
riele, Bas u. Alefte, neb grob. Gatien am Daif und evenf, nach Sun a ausgefinitet, per folgen at ipäter billig in vermiteten Raberes Rofengarien Grahe 16, pariorre, 4540 Berichaffetefer. 15, 4 3im Bobug., Bob, Glefte, mobern, 101, 08, fpdier at perm. Rab, K 2, 18, 2, &: Beim Aling, B.—4 Zim., Bohnung, I Treppen both, fotoet ober fofitet an ver-mieinn. Breis 45—00 Bit.

> Werberplan 7 Jimmer, I Zr., perl. fiptil in primieien. 2020. 21 permieien. 19738 mugartenurshe 93, Baro.

Werbermone 12 3 Tr. b. eleg. 4 Jimmer. Mobuning, Wobn - Treie Jentralbets, p. bald ob. 1 Norll 3. v. 918. Bügler, p. 12626

Merdernrake 30 leg. 4 S.-20. im 1. m. 1 & 1287

Windembenge 11 Grobe fiftifche & gimmer 28ohing. fol gu vermieten 50156

1. b. d. foldne 2 Simmers mohn, feinie 8 od. 4 Sim mit Bad in Ind. 3, 1 April 30 n. Rah. 3. Elod regis 12804 Stheindomunfernie 63 Eddine 5 over 4 3 Jim, u. Rüche fof. a n. 10572 Balbhoffer, 17 pe. 3 Jimmer Räche and Vanfarde au verm Nab. K f. 21 t St. 1 50100 Zimmerwohnung Viod, Speifetammer, Diete lafort oder fpater gu werm Lelephon 1748 50130 Mb. imanjer, 28, febr icone

2 3 mmer u. Ringe fofert billig in vermieter 4. u. 5 Bim. Wohnungen geröum, m. reigl. Jud. p. j hprilpreidw. 2.verm. Udu Wallel, (Beberge 5, Tel. 1888 00/88 Rheimmeroge 32a

Chone Bohunngen ion 8, 4 5, 6 n. 7 Jimme sebie glubebor au verm. Nab. Riedleufte, 12,

in der Nahe d. Bretten-strasse ist I. Pensioned, Untersichtszweeke geelguide (653)

7 Zimmerwohnung 2 Trapp, heeh, mit Linol. Belag u Balken, sowie m. reichl Zubeher preiswert u. kostenlos an Mieter durch Jacob Gelger, K 2, 4, 11, Breliestrasse. Secendeimerkraße 20n. 1800e 4 Inn. Wobn. per l. Norit 30 v. Nah. 2. Sc. 14128

Schone 2 u. 8 3immer Nab. Edinbler & Benfel breitpian 1. 3015

Wohnungen en 2, 3, 4 u. 5 Nimmeri n verich. Lagen, teilweife nit eingericht Babern 2, p Tall. Arm. Seiter, Tel.340 40078 Webrere 1, 2, 3, n. 4

3im. : Wohng. be am Danvibababel bill vermieten. 4990 beres Bellauftr. 17. Bimmer n. 6 Bimmer nebit Bubehör ju berm

Bufeiner Bage (China)it done, gut andgeftattele 4 und 5 3immer-

Жовинияси mit reicht glubehor ju ver mieten. Nub darm Dag Schuffer, Liegenichalt ogent, Teleph 1218, 5000

Schöne Bimmer - Wohnung 4 Sind, mit eleftr, big großer Beranda und aller londigem Bubebor pe 1. April 30 verm, bilb Rab Rindenfte, 4, 2, & Ochpine zwei Jimmer. Wobnung fofort an verm. 20154 A 3, 16. Eine geraum 4 Jimmer.

twobnung mit Ind., ench für Büro greignet, jewie e. Logerfeller auf Anineg April an vermieten. Mag. O 6, 8 part. S0170 Geränmige mod. 8 Jimi merwohnung m. Badegim für i. April an vermieten, Lind, Aherikanseren, an tinde

4 3immer-28ohnung mit allem Jubehör, 2, Se, per 1. April an vermieten Gmit Gedethe, 10, 3020; 20.33immerwohnung. 2 Bim.m. Rache an tinbert.

Bohnungen von drei, vier und junt Immern nebn Zubehde per jotori ober ver 1. April 1916 ju vermieten. Kall Bandito, Krittrich Lang-firahe 24. Eel. 2007.

Beudenheim, Billenviertel and 1. Mars ober fpäter a Zimmer-Bohnung ju vermieten. Zu erfragen Liebfranenfir, t. 1 Tr. 20193

Schone 4 Jimmer-Bohnung mit allem Zibehr bis 1. April mit Roblah zu vermieten.

Sanert, Repplerftrabe

4 Jimmer Polinung mit Bad, Lide und Ju-dehor, per 1. April au sermieien. 50201 Räheres 8 4, 28-28.

Leeres Jimmer in lep.
song an vermteten. 14960
H 7, 17 Sorberbans part. 3 Zimmer-Bohnung eleftr, Licht) per 1. Gebr eder fodter zu vermieten nab. Ginbedier, 14. 1405

Sh.43immerwohnung m. Bad, Sprifet, u. Jubet auf 3. April preismert gr Pan Stamitfe. 7, 4 Gi

Renoftbeim. Schöne I Zimmer Woh-nung mif toma einger. Bab, eleftr Licht n. Gas ver i. April zu vermteten. trage 0. Blegter, Daren

Schone belle Wertfratte 3 om. Rab. P 5, 18a, 8. St 19841

Magazine

B 6, 20 Magazin, Mager, 480410

mit Buro, Keller, Anfang eiefte Aroft ze, auch in Jahrifbeir, geeignet, evil mit jahöuse Thodunum pe 1. April 1910 zu verwielen Nab. 2. St., Zel. 2512.

F7,24 Ruifenzing. hit Buro per 1. April 30 verm. Nab. 3. Stod 50045 P 5, 13a Manne grobe Diagogin, Lager od Bert-natir s um. Rab 3. St. 13830

Q4,17 Gr.Parterreaum Q4,17 Gle Bager ober Wertft. 3 verm. Rab. 2 St. 14190

Q6.10 b of n.tl. plaume of the control of the contr 3 Rödiges Magazin

is Augarienfte, 88, II.

Bureau

W 7. 12 12 Barterre-Staume !. Bifro 11 vecim, per 1, 4, 14, 2018 Richenstrage 3

2 Bureauraume an per fen. im Daufe 2. Eine Läden

D 3. 4 (don.Raben mit Magazin. Raumen mit ober von

Edladen H 6, 1

Jungbuldiferage ertt. Sohnung I Jimmer u. Aubebor per April ju vermieten. Hab durch

N 5. 1. Teleph. 876. N 7, 2 grobe Barterres Enger ober Dies fof, ar berm er, mit felltminer

0 4, 17, Laden fofort an verm. Rab. Site. Dolbergur, 17 Gut ein Baderet bis 1. April ... verm. Rab. J. Ct. Mil

Laden in ber Belbelberger ftrafte, billig ju ber. mieten. Maberes

Lcop. Simon U 7. 14. Zelephon 2654. = Pittelftt. 129 Laben 18. Siohnung fof 4 wm. 1803

in Oberstadt int fiber 30 Jahra bestehendes bestehendes Cigarrossigeschäft u Laden mit od ohne Wolung, sehr preis wirdig d. Jac Geiger, K. 1, 4. H., Breitens (Rest. z. Storohen) z verm. Ausk.v.4—7Uhr

Möbt. Zimmer

R 2, 3 i Treop redel.
Tedus und Galaigimmer in der Rabe des Schlofts
und Collification in in
Alsolere in Babbentinan
auf i. Weder, an verm

BS, 7 i Tel Gut mill.
C 3, 10 1. Stod, meid.
C 3, 10 2 Te. Gin gin
folgert in verm. 1600
C 4, 15 2 Te. Gin gin
to L nedernar villig gin
total in verm 1600
C 4, 15 2 Te. Gin gin
total 1. Nedernar villig gin
total 1. Nedernar villig gin
total in verm 1600

D 5, 3 3 12. clot mist. 1413.

E7,14 Stm. tot. a. 100 F5. 17 Stm. m Senigal 74084 F 7, 11 2 Zx. c., gni mili

Ging in neem. 1620
G7, 28 2 Er. (Uniferentem Daufe gut molt, ar. 3lammer m. Schrelle, u. tincherich fol. 3 v. 1621 67, 26 & Ct. (Sting Simmer mit I ob 9 Benter n. leg. Cine tol. & 1888

H 7, 28, c. C. model, 3in.

H 7, 28, c. C. model, 3in.

H 22, 4 2 2r., gott milk.

13, 2 bergenen, ficht of the control of the

Bismardite. L 15, 9, 8. Stock, I ichte mobliert Wohn- und Schiefzim in

Oroge bille Barterrerdume all Managin soer
Garage mit breiter Toreistoort per 1. April a. v.
stran Man. U. s. va.
P 6, 1 2 %r. 2 gni nte ganger Pennon in

> m. Penfion an verm. 2020 Barfring In 1 Tr. 1.6, may, Jimme in vermisten. 1425 in vermisten farm Achimperitrahe 7, past Ridor Nedarbende, Edin Moet. Lim. isl. a.v. 1866. Taturfauste. 27, 2 ic rechts, aut möst. Jim. mit Penf. p. f. Jede. 3.n. 14664

the, Maliftabiffer, 35 ep. mobil. Part.- Jim, m. et a. Riav. fol. 3. verm. 1578 Mon. Wohnung I David mobt. Jimmer preiswert in verm. 226 Beethobenber, 22, 17 Ic.

Freundlich möst. Zimmir mit Jeparajem Cingan bet einer Wim, an vett 20180 Naberes Q 4, bill

Cometeg, mibl. 31mm Gir. Mergelfic. 2, 1

SECCESS. m. Abendstack

Giraci, ig. Mann flubt gante Benfton. 1411 F 4, 48, 2 Treppen